

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bachlauf SO Durlesbach - 18124341300002

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300002
Erfassungseinheit Name Bachlauf SO Durlesbach
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8024580014
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	1239
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	04.08.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sinterquellen und Quellbach am schwach geneigten Nordwesthang. Sinterquellen am Oberhang in einem Eschen-Altholz; anschließend nach NW abfließender, 0,5 m breiter, klarer Quellbach mit feinsandigem bis versinterter Bachbett. In der Krautschicht Vorkommen von Cratoneuron sp. mit geringem Deckungsgrad, daneben Blaugrüne Segge und Feuchtezeiger (Bitterschaumkraut, Winkelsegge u.a.). Die Kalktuffbildung ist nur schwach ausgeprägt. Lichte Überschirmung durch Buchen-Eschen-Bestand am Bach. Auch im angrenzenden Hangbereich vereinzelt Austritte von Quellwasser (ohne Kalktuff). Einzelne unterständige Fichten am Oberhang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Weitgehend natürliche Standorts- und Bestockungsverhältnisse. Vereinzelt Fichte. (Natürlicherweise) gering entwickelte Habitatstruktur. Vorkommen einer geringen Anzahl kennzeichnender Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8024 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Bachlauf SO Durlesbach - 18124341300002

10.12.2020

wiss. Name	Cratoneuron filicinum	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquelle NO Mochenwangen - 18124341300003

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300003
Erfassungseinheit Name Sinterquelle NO Mochenwangen
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8123339792
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1039
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	01.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellbereich mit schwacher Versinterung in Waldrandnähe. Quellbereich am Unterhang in jungem Eschenbestand mit einzelnen Erlen. Schwach entwickelte Tuffbildung mit Vorkommen von Cratoneuron commutatum in der Krautschicht, daneben Bitteres Schaumkraut (Cardamine amara) und Sumpf-Segge (Carex acutiformis).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Natürliche Standort- und Bestockungsverhältnisse. Vorkommen einer geringen Anzahl kennzeichnender Arten und schwache Ausprägung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Sinterquelle NO Mochenwangen - 18124341300003

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Sinterquelle NO Mochenwangen - 18124341300003

10.12.2020

1. Nebenbogen: 6431 (10%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (10%)
---------------------------	---	-----------------------------	--

Beschreibung Das abfließende Rinnsal ist im Bereich der nachfolgenden Waldwiese zu einem künstlichen Graben eingetieft. Hier vernässter Bereich mit Hochstaudenflur aus Roßminze und Kohldistel, daneben Mädesüß, Giersch, Bachnelkenwurz und Großseggen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Natürliches Artenspektrum weitgehend ohne Störzeiger. Standort halbnatürlich.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest a. d. Schussen NO Mochenwangen -
18124341300004

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300004
Erfassungseinheit Name Auwaldrest a. d. Schussen NO Mochenwangen
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (97%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8123580314
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	23851
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	17.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Auwaldrest im Schussentobel an mäßig ausgebautem, begradigtem Bachlauf. Lichter, strauchreicher Gehölzstreifen aus überwiegend Esche mit Beteiligung von Grau- und Schwarzerle, Silberweide und Pappel; im Westen als schmaler Galeriewaldstreifen ausgeprägt, im Osten flächigere Ausbildung zwischen Schussen und Fabrikkanal. Hier teilweise angrenzender Pappelforst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (47.893%)
8124 (52.107%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest a. d. Schussen NO Mochenwangen -
18124341300004

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus incana	dt. Name	Grau-Erle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cardamine amara	dt. Name	Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Chaerophyllum hirsutum	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lamium montanum	dt. Name	Berg-Goldnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest a. d. Schussen NO Mochenwangen -
18124341300004

10.12.2020

wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Petasites hybridus	dt. Name	Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Poa trivialis	dt. Name	Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix alba	dt. Name	Silber-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest a. d. Schussen NO Mochenwangen -
18124341300004

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Stellaria nemorum s. l.	dt. Name	Wald-Sternmiere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hochstaudenfluren im Schussentobel - 18124341300005

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300005
Erfassungseinheit Name Hochstaudenfluren im Schussentobel
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8123580414
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	174
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	06.08.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Punktuell entwickelte Hochstaudenfluren in der ehemaligen Schussenaue. SW: Sukzessionsbereich unterhalb einer Leitungstrasse. Am Rand einer vernässten Stelle mit Waldsimse wächst eine Hochstaudenflur aus Mädesüß, Kohldistel und Waldengelwurz mit Beteiligung von Brennessel. - NO: Pestwurzflur im Bereich eines Altarms nahe des begradigten Bachlaufs. Beteiligung von Berg-Kälberkropf und Nitrophyten (Klebkraut, Brennessel, Giersch).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittlich artenreiche Bestände mit Beteiligung von Nitrophyten. Die Standorte sind nach Entwässerung der ehemaligen Aue bedingt naturnah. Randlich z. T. Brennesselflur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Angelica sylvestris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Wilde Engelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Chaerophyllum hirsutum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Kälberkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium oleraceum</p>	<p>dt. Name Kohldistel</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hochstaudenfluren im Schussentobel - 18124341300005

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Petasites hybridus	dt. Name	Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bachlauf bei Weißenbronnen - 18124341300006

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300006
Erfassungseinheit Name Bachlauf bei Weißenbronnen
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (77%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124104191
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1871
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Versinterter Quellbach südlich der Wolfegger Ach. Ca. 1 m breiter, raschfließender Quellbach mit klarem Wasser. Versinterter Bachbett mit Kaskaden, im S hohes Gefälle. Siedlungsbereiche grenzen im S und Mittelteil unmittelbar an; oberhalb des querenden Fahrweges fließt der Bach durch ein Privatgrundstück. Hier ca. 6 m hohe Tuffstufe; Bachlauf hier weitgehend unbestockt und von Hochstaudenfluren Rossmintze und Bergkälberkropf gesäumt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Natürliche Artenausstattung; Standorte z. T. anthropogen beeinflusst; Lage z. T. in Privatgrundstück. Querender Weg

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Bachlauf bei Weißenbronnen - 18124341300006

10.12.2020

Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	_____	
wiss. Name	Knautia maxima s. l.	dt. Name Wald-Witwenblume (i. w. S.)
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	_____	
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name Roß-Minze
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	_____	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	_____	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Bachlauf bei Weißenbronnen - 18124341300006

10.12.2020

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Poa trivialis	dt. Name Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus aconitifolius	dt. Name Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Stachys sylvatica	dt. Name Wald-Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Bachlauf bei Weißenbronnen - 18124341300006

10.12.2020

wiss. Name Thalictrum aquilegifolium

Häufigkeit

Status

Quelle Waldbiotopkartierung

Zus. Quelle

dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schluchtwald N Weißenbronner Wald - 1812434130007

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300007
Erfassungseinheit Name Schluchtwald N Weißenbronner Wald
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (50%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124104291
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8251
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Kalktuff-Quellbereich mit umgebendem, schluchtwaldartigem Bestand. Ebene Talsohle im N mit kleinräumigem Wechsel zwischen Quellbereichen und frischen Standorten. Im Hangbereich vorherrschend nicht quellige Standorte. Lichter bis lückiger Bestand mit dominierendem Bergahorn, beigemischt sind Erle und Buche. In der Krautschicht dominiert z. T. Kratzbeere, am Hangfuß z. T. Kleines Immergrün. Quellige Lagen sind mit Riesenschachtelhalm bewachsen. Strukturreicher Bestand mit viel liegendem Totholz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Aconitum lycoctonum subsp. vulparia Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Wolfs-Eisenhut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Aruncus dioicus Häufigkeit</p>	<p>dt. Name Wald-Geißbart Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald N Weißenbronner Wald - 1812434130007

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lamium montanum	dt. Name Berg-Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhizomnium punctatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum lantana	dt. Name Wolliger Schneeball
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald N Weißenbronner Wald - 1812434130007

10.12.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (20%)

Nebenbogen Nummer: -	LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (20%)
-----------------------------	---

Beschreibung Siehe Hb.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	hervorragende Ausprägung, sehr kleinflächig.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
--	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Acer pseudoplatanus
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Berg-Ahorn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Alnus glutinosa
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Schwarz-Erle
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Corylus avellana
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnliche Hasel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Deschampsia cespitosa
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Rasen-Schmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Euonymus europaeus
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnliches Pfaffenk äppchen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Eupatorium cannabinum
Häufigkeit

dt. Name Echter Wasserdost
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald N Weißenbronner Wald - 1812434130007

10.12.2020

Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Lamium montanum	dt. Name Berg-Goldnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		
<hr/>		
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen
Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald N Weißenbronner Wald - 18124341300007

10.12.2020

2. Nebenbogen: 7220* (30%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (30%)

Beschreibung Siehe Hb.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Natürliche Artenausstattung; Vorkommen seltener lebensraumtypischer Art. Standortsverhältnisse weitgehend

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Abies	dt. Name	Tanne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Cratoneuron commutatum	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hangquellwald Weissenbronner Wald - 18124341300008

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300008
Erfassungseinheit Name Hangquellwald Weissenbronner Wald
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (80%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124104791
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12051
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Von Quellbächen durchzogener Hangbereich mit Edellaubholzgesellschaft. Struktureicher Altbestand aus Bergahorn und Buche mit Charakter eines Hangfußwaldes bzw. Schluchtwaldes. Bergulme, Esche und Buche bilden einen Unterstand. Die Krautschicht ist von Nährstoff- und Frischezeigern (Giersch, Wald-Ziest, Finger-Zahnwurz u. a.) geprägt. Hoher Anteil von Totholz und Habitatbäumen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Aegopodium podagraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Giersch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hangquellwald Weissenbronner Wald - 18124341300008

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Polystichum aculeatum	dt. Name Gelappter Schildfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Tuffsteinbr. Weissenbronnen" - Quellbach -
18124341300009

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300009
Erfassungseinheit Name NSG "Tuffsteinbr. Weissenbronnen" - Quellbach
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124105091
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	523
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	10.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Von Sinterquellen gespeister Bachlauf in ehemaligem Tuffabbaugebiet. Ca. 1,5 bis 2 m breiter, raschfließender Bach mit sandig-kiesigem, versintertem Bachbett und klarem Wasser; der Oberlauf ist in Teilen durch den ehem. Tuffabbau verändert; ansonsten natürlicher, lokal verzweigter, weitgehend gestreckter Verlauf, leicht tobelartige Eintiefung. Fließquellen mit Sinterbildung am Oberhang; hier gut entwickelte Habitatstrukturen und Vorkommen von Pyrenäen-Löffelkraut. Umgebend Laubholzbestände in jungem bis mittlerem Alter, im Unterstand etwas Fichte. Mittig quert eine Leitungstrasse; im W nahe gelegene Teerstraße.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Vorkommen seltener lebensraumtypischer Art. Lokal Fichten-Verjüngung im Unterstand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cochlearia pyrenaica	dt. Name Pyrenäen-Löffelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Tuffsteinbr. Weissenbronnen" - Quellbach -
18124341300009

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cratoneuron commutatum	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - NSG "Wolfegger Ach": Bachlauf NW Unterhalten - 18124341300010

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300010
Erfassungseinheit Name NSG "Wolfegger Ach": Bachlauf NW Unterhalten
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124109891
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6482
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	12.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Abschnitt der Wolfegger Ach am Rand eines kleinen Waldstücks. Am Waldrand fließender, 5 bis 6 m breiter Bachlauf mit sandig-kiesigem bis schlammigem Grund und pendelndem Verlauf. Das Wasser ist bräunlich gefärbt; lokal Schaumbildung. Der Bach ist hier relativ eingetieft und besitzt meist Steilufer, die auf der West- bzw. Südseite vor allem mit Schilf, Rohrglanzgras, einzelnen Hochstauden und Wiesengräsern bewachsen sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Nur eine kennzeichnende Art. Die Gewässerstruktur ist durch querende Straßen und angrenzenden Siedlungsbereich lokal verändert. Beeinträchtigung durch Stoffeinträge.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt
8124 (62.331%)
8224 (37.669%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Ranunculus fluitans	dt. Name Flutender Wasserhahnenfuß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Wolfegger Ach": Bachlauf NW Unterhalten -
18124341300010

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Wolfegger Ach": Bachlauf NW Unterhalten -
18124341300010

10.12.2020

wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Festuca gigantea	dt. Name	Riesen-Schwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Ranunculus aconitifolius	dt. Name	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Salix alba	dt. Name	Silber-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Wolfegger Ach": Bachlauf NW Unterhalden -
18124341300010

10.12.2020

Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwälder SW Waldbad - 18124341300011

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300011
Erfassungseinheit Name Quellwälder SW Waldbad
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124251590
Teilflächenanzahl:	11	Fläche (m²)	13534
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	22.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Erlen-Eschen-Wälder in Hangmulden am mäßig steilen Nordhang. Die Bestockung (oft Jungbestände) ist licht und wird von Eschen, Bergahorn, Buche und lokal Fichte gebildet. Teilweise verjüngt sich die Fichte im Quellbereich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 2	mittel
	808 Tritt/Befahren	2	mittel
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
-----------------------------------	------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwälder SW Waldbad - 18124341300011

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Caltha palustris	dt. Name	Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cardamine amara	dt. Name	Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pendula	dt. Name	Hänge-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex remota	dt. Name	Winkel-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Chaerophyllum hirsutum	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Circaea lutetiana	dt. Name	Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkätzchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwälder SW Waldbad - 18124341300011

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rührmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia nemorum	dt. Name	Hain-Gilbweiderich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stellaria nemorum s. l.	dt. Name	Wald-Sternmiere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwälder SW Waldbad - 18124341300011

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7220* (10%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (10%)

Beschreibung Das Bachbett der Quellbäche ist teilweise schwach versintert, lokal sind auch kleine Kalktuffstufen mit flächig entwickelten Moosfluren (*Cratoneuron* sp.) vorhanden. Daneben wird die Krautschicht v. a. von Hänsegg, Blaugrüner Segge, Winkelsegge und Bittersüßem Nachtschatten gebildet.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Standortsübliches Arteninventar vorhanden. Die Standortverhältnisse sind weitgehend natürlich. Beeinträchtigungen durch Fichtenverjüngung, Schlagabraum und Befahren.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Grad
Tritt/Befahren	mittel
Expansive Pflanzenart	mittel
Ablagerung organischer Stoffe	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach O Kickach - 18124341300012

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300012
Erfassungseinheit Name Wolfegger Ach O Kickach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124252190
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	48850
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	26.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Am Waldrand gelegene Bachabschnitte unterhalb eines Fabrikkanals.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	gutes Artenspektrum vorhanden. Gewässerstruktur und -dynamik sind durch mehrere Faktoren verändert. Beeinträchtigung durch Stoffeinträge.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	320 Gewässerausbau	Grad 2	mittel
	805 Eutrophierung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Fontinalis antipyretica	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach O Kickach - 18124341300012

10.12.2020

wiss. Name Carex acutiformis Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Sumpf-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

wiss. Name Carex pendula Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Hänge-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

wiss. Name Carex remota Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Winkel-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Chaerophyllum hirsutum Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Berg-Kälberkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Cornus sanguinea Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Roter Hartriegel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

wiss. Name Equisetum telmateia Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Riesen-Schachtelhalm Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkämpchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit Status	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach O Kickach - 18124341300012

10.12.2020

Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

wiss. Name Iris pseudacorus Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gelbe Schwertlilie Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Ligustrum vulgare Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Liguster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

wiss. Name Lonicera xylosteum Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Rote Heckenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Petasites hybridus Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliche Pestwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Poa trivialis Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliches Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

wiss. Name Prunus padus Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

wiss. Name Prunus spinosa Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	---

wiss. Name Ranunculus aconitifolius	dt. Name Eisenhutblättriger Hahnenfuß
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach O Kickach - 18124341300012

10.12.2020

<p>Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rubus caesius Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Kratzbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salix alba Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Silber-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salix purpurea Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Purpur-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Stellaria nemorum s. l. Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Wald-Sternmiere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thalictrum aquilegiifolium Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach O Kickach - 18124341300012

10.12.2020

wiss. Name Petasites hybridus
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnliche Pestwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Thalictrum aquilegiifolium
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellen Baienfurter Forst SO Waldbad - 18124341300013

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300013
Erfassungseinheit Name Sinterquellen Baienfurter Forst SO Waldbad
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124255090
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 3911
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 26.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Hangquelle und versinterter Quellbach am mäßig steilen Nordhang. W: Schwach versinterter Quellbereich unterhalb des Kanals. Bestockung fichtenreich mit einzelnen Erlen und Eschen. O: Ca. 1 m breiter Bachlauf mit versintertem Bachbett und raschfließendem, klarem Wasser. Im oberen und mittleren Bereich kleinflächige quellige Aufweitungen mit Übergängen zum Schwarzerlen-Eschen-Wald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittliches Arteninventar vorhanden. Habitatstrukturen weitgehend naturnah, z. T. aber durch querende Forstwege oder Rückegassen beeinflusst. Beeinträchtigung durch Fichten-Verjüngung am Unterhang.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen		Grad	
421 Ablagerung organischer Stoffe		1	schwach
814 Expansive Pflanzenart		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara subsp. amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut, Nominatsippe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellen Baienfurter Forst SO Waldbad - 18124341300013

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Erlenwald an der Wolfegger Ach SO Bolanden -
18124341300014

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300014
Erfassungseinheit Name Erlenwald an der Wolfegger Ach SO Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124256590
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6346
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	28.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Erlen-Feuchtwald an vernässtem Hangfuß. Quellig-sumpfige Talsohle mit lichtem Baumholz aus Schwarzerle und einzelnen Pappeln (Pappelbestand grenzt im N an). Im Unterstand v. a. Bergahorn und Esche, vereinzelt Fichte. In der Krautschicht dominieren Sumpfschilf, Springkraut und Brennnessel. Der Bestand ist nach Nutzung derzeit stark gelichtet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus incana subsp. rugosa	dt. Name Runzel-Erle
--	-----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Erlenwald an der Wolfegger Ach SO Bolanden -
18124341300014

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Caltha palustris	dt. Name	Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
 8124341 - Erlenwald an der Wolfegger Ach SO Bolanden -
 18124341300014

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bachlauf S Bolanden - 18124341300015

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300015
Erfassungseinheit Name Bachlauf S Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (80%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124256690
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6487
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	28.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Bergbach in steilem, nach Süden verflachendem Tobel.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Durchschnittliches Artenspektrum vorhanden. Die Gewässerstruktur ist weitgehend natürlich. Gewässergüte: I (Wolfegger Ach).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bachlauf S Bolanden - 18124341300015

10.12.2020

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Galium odoratum	dt. Name Waldmeister
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Lamium montanum	dt. Name Berg-Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Mercurialis perennis	dt. Name Wald-Bingelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Tilia cordata	dt. Name Winter-Linde
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Wolfegger Ach SO Bolanden - 18124341300016

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300016
Erfassungseinheit Name Wolfegger Ach SO Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (99%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124258390
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	78472
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	29.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung In Waldrandnähe verlaufender Bachlauf mit naturnaher Begleitvegetation. 5 bis 6 m breiter Bachlauf mit kiesig-steiniger Sohle. Das Wasser ist durch Huminstoffe leicht bräunlich gefärbt, lokal Schaumbildung. Flutende Vegetation aus Wassermoosen ist mit geringem Deckungsgrad vorhanden. Das Gewässerbett ist meist 0,5 bis 1 m eingetieft (Steilufer). Weitgehend natürlich pendelnder Verlauf, teilweise in Fahrwegnähe. Vereinzelt sind die Ufer mit Steinblöcken geringfügig befestigt, stärker festgelegte Bereiche in Siedlungsnähe und im Bereich von Stauwehren wurden nicht erfasst. Es herrscht ein ausgeprägter Wechsel von Prall- und Gleitufern, die angrenzenden Steilhänge sind z. T. über 8 m hoch mit frei anstehender Molasse und Rutschungen. Im Bachbett bilden sich vereinzelt Kiesbänke. Mehrfach befahrbare Überbrückungen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Flutende Vegetation mit durchschnittlichem Artenspektrum. Verlauf und Gewässerstruktur eingeschränkt naturnah durch Stauwehre; Wasserableitung; geringfügige Uferbefestigungen. Gewässergüte: I (2004)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Fontinalis antipyretica	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach SO Bolanden - 18124341300016

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach SO Bolanden - 18124341300016

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Knautia maxima s. l.	dt. Name	Wald-Witwenblume (i. w. S.)
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Petasites hybridus	dt. Name	Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbäche W Weißenbronnen - 18124341300017

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300017
Erfassungseinheit Name Quellbäche W Weißenbronnen
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124258590
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4161
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Quellbereich und Quellbäche in Fichtenmischwald am Nordhang zur Wolfegger Ach. Am mäßig steilen Mittelhang gelegene, verzweigte Quellsysteme mit meist schwach ausgeprägter Versinterung. Am Oberhang im Süden Aufweitung in flächige Quellaustritte mit Sinterbildung, hier vereinzelt Vorkommen von Pyrenäen-Löffelkraut. Bestockung mit Esche, Schwarzerle, Bergahorn und Fichte. Baumschicht teilweise fichtenreich. Es queren ein Forstweg und ein kleinerer Rückweg / Fahrspur im NW.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenzusammensetzung und Standortverhältnisse weitgehend natürlich. Lokal fichtenreich; Querung von Wegen / Fahrspur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	808 Tritt/Befahren	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cochlearia pyrenaica	dt. Name Pyrenäen-Löffelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbäche W Weißenbronnen - 18124341300017

10.12.2020

wiss. Name Cratoneuron commutatum

Häufigkeit

Häufigkeit BB

Status

Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellgebiet Dachsbau SW Reute - 18124341300018

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300018
Erfassungseinheit Name Quellgebiet Dachsbau SW Reute
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124345892
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	10052
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	14.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellbereich und Bachlauf mit Eschenwald. Quellmulden am Oberhang sind mit Eschenwäldern bestockt. Lichter, gleichaltriger Bestand in ebener Lage oberhalb des Forstweges im Osten In der Verjüngung v.a. Bergahorn. Schwach versinterter Quellaustritt im Bestand. Bestand im mittleren Biotopteil am Hangbereich unterhalb des Weges; hier lichtet bis geschlossenes Eschen-Altholz, z. T. mit Schwarzerle, Hainbuche und Fichte, in der Verjüngung mit Esche, Bergahorn, Bergulme und einzelnen Fichten. Die Krautschicht ist jeweils von Sumpfschilf dominiert, vereinzelt Hochstauden, Beteiligung von Brombeere im Osten. Der angrenzende Hangbereich ist nicht oder nur ansatzweise quellig. Hier befindet sich eine Quelfassung für die Papierfabrik Mochenwangen. Der bachbegleitende Bestand ist ebenfalls als Schwarzerlen-Eschen-Wald erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellgebiet Dachsbau SW Reute - 18124341300018

10.12.2020

wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pendula	dt. Name	Hänge-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellgebiet Dachsbau SW Reute - 18124341300018

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereich beim Stockweiher - 18124341300019

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300019
Erfassungseinheit Name Quellbereich beim Stockweiher
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (80%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124350792
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1492
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	23.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schwach geneigter Hangbereich mit schmalen Bachläufen und Quellwald. Sehr schwach schüttende Fließquellen im Norden, Abfluß als schmale Rinnsale mit leichten Versinterungen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Schwach ausgeprägte Habitatstruktur mit z.T. Dominanz hochwüchsiger Arten. Strauchreichtum und FichtenVerjüngung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Cratoneuron commutatum	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbereich beim Stockweiher - 18124341300019

10.12.2020

Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Echter Wasserdost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Ligustrum vulgare Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Liguster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Lonicera xylosteum Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Rote Heckenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia nemorum Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Hain-Gilbweiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Sambucus nigra Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Schwarzer Holunder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Stachys sylvatica Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung Zus. Quelle	dt. Name Wald-Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium Häufigkeit Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbereich beim Stockweiher - 18124341300019

10.12.2020

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellhang beim Bunkhofer Weiher - 18124341300020

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300020
Erfassungseinheit Name Quellhang beim Bunkhofer Weiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (80%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124351892
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2151
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	23.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Hangbereich mit Sinterquellen und lichtem Erlen-Eschen-Wald. Norden: Strauchreicher Erlen-Eschen-Wald auf feuchtem bis frischem Standort nahe einer schwach schüttenden Hangquelle. Erle und Esche dominieren die Baumschicht, die Strauchschicht enthält viel Liguster.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Brachypodium sylvaticum	dt. Name Wald-Zwenke
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellhang beim Bunkhofer Weiher - 18124341300020

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Ligustrum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereich NO Stöcklis - 18124341300021

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300021
Erfassungseinheit Name Quellbereich NO Stöcklis
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124355392
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	820
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	21.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hangmulde mit Quellrinnsal. Quellaustritt und anschließend Rinnsal mit sehr schwach entwickelter Versinterung; von Buche, Bergahorn und Hasel überschirmt. In der Krautschicht mit Riesenschachtelhalm, Sumpfschegge und vereinzelt Moospolstern von Cratoneuron commutatum. Umgebend forstlich gelichtete Bestände; nahe gelegene Zufahrtsstraße zum Kalksteinbruch im Westen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittliches Arteninventar vorhanden. Standortverhältnisse bedingt naturnah.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cratoneuron commutatum
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Fissidens adianthoides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name Haarfarnähnliches Spaltzahnmoos
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Quellwälder SO Baintdt - 18124341300022

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300022
Erfassungseinheit Name Erlen-Eschen-Quellwälder SO Baintdt
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (85%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124355592
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	36991
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	21.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellwälder am Südhang zur Wolfegger Ach. Hangbereich und Verebnungen bzw. Mulden am Unterhang mit lichten Eschen-Baumhölzern, beigemischt sind Bergahorn, vereinzelt Erle, Fichte und Buche. Am Oberhang finden sich kleine erlendominierte Bestände. Unterstand bzw. Verjüngung werden überwiegend von Bergulme, Bergahorn und Esche gebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Aegopodium podagraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Giersch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
--	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Quellwälder SO Baidt - 18124341300022

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Athyrium filix-femina	dt. Name Wald-Frauenfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Caltha palustris	dt. Name Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Carex remota	dt. Name Winkel-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Circaea lutetiana	dt. Name Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Quellwälder SO Baidt - 18124341300022

10.12.2020

<p>Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Eupatorium cannabinum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Echter Wasserdost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Festuca gigantea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Riesen-Schwingel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Iris pseudacorus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Gelbe Schwertlilie Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lamium montanum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Goldnessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Ligustrum vulgare Häufigkeit Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Liguster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Erlen-Eschen-Quellwälder SO Baidt - 18124341300022

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegiifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Wälder SO Hengstmoos - 18124341300023

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300023
Erfassungseinheit Name Erlen-Eschen-Wälder SO Hengstmoos
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124356692
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	4039
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	28.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleinflächige Erlen-Eschen-Wälder am Mittel- und Unterhang. SW (2 Teile): Bachbegleitender, lichter Eschenbestand mit einzelnen Erlen. Verjüngung aus Bergahorn und Bergulme. In der Krautschicht dominieren Sumpfschilf und Riesenschachtelhalm. Einzelne Spechtbäume am Oberhang. NO: Am Waldrand gelegener, lichter Bestand an quelligem Unterhang. Baumschicht aus Esche mit einzelnen Erlen, Krautschicht hochstaudenreich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Wälder SO Hengstmoos - 18124341300023

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex remota	dt. Name Winkel-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Chaerophyllum hirsutum	dt. Name Berg-Kälberkropf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Erlen-Eschen-Wälder SO Hengstmoos - 18124341300023

10.12.2020

Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lamium montanum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Berg-Goldnessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus aconitifolius Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Eisenhutblättriger Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus nigra Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Schwarzer Holunder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Stachys sylvatica Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Wald-Ziest Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellbereich W Bolanden - 18124341300024

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300024
Erfassungseinheit Name Sinterquellbereich W Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124357392
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3137
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	28.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Quelliger Hangbereich mit Kalktuffbildung. Wannentartige Hangmulde am mittleren Unterhang mit kiesig-quelligen (teils bemoosten) Bereichen, teils auch als Sturzquellen, verschieden starker Schüttung. Mehrere sich vereinigende Quellbäche, überwiegend kiesig mit Versinterungen. Am Unterhang stürzt das Gewässer (über eine Tuffstufe) in eine kesselartige Hangmulde (vermutlich ehem. Materialgewinnungsstelle). Bestockung überwiegend mit Esche und Schwarzerle, randlich im N viel Fichte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittliches Artenspektrum vorhanden. Standort weitgehend natürlich, gut entwickelte Habitatstruktur. Beeinträchtigung durch Nadelholzbeschattung (lokal).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 824 Anpflanzung naturraumfremder Arten **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Cratoneuron spec.	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hangwald bei Forst NW Alttann - 18124341300025

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300025
Erfassungseinheit Name Hangwald bei Forst NW Alttann
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124359692
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	18717
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	11.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schwach geneigter Unterhang mit Quellaustritten und Schwarzerlen-Eschen-Wald. Im S lichter, von Schwarzerle und Esche aufgebaute Bestand mit Sumpfschilf und Schilf im Unterwuchs. Am Unterhang z. T. offene Riesenschachtelhalm-Flur. Im nördlich angrenzenden Hangbereich Wechsel von trockeneren, mit Fichte oder Erlen-Eschen-Jungbeständen bestockten Bereichen (nicht erfasst) und jüngeren Beständen in quelliger Lage. Im NW kleinflächige bachbegleitende Bestände; in Wegnähe verläuft ein 0,5 m breiter, sandiger Quellbach; Zuflüsse aus dem angrenzenden Hangbereich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hangwald bei Forst NW Alttann - 18124341300025

10.12.2020

wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Caltha palustris	dt. Name	Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cardamine amara	dt. Name	Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex remota	dt. Name	Winkel-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Chaerophyllum hirsutum	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Circaea lutetiana	dt. Name	Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hangwald bei Forst NW Alttann - 18124341300025

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lamium montanum	dt. Name Berg-Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ligustrum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia nemorum	dt. Name Hain-Gilbweiderich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hangwald bei Forst NW Alttann - 18124341300025

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus spinosa	dt. Name	Schlehe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp 8124341 - Hangwald bei Forst NW Alttann - 18124341300025

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7220* (3%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (3%)

Beschreibung Sinterquelle im mittleren Hangabschnitt: aufgrund der Dominanz hochwüchsiger Arten (Riesenschachtelhalm, Schilf) nur in Ansätzen entwickelte Quellflur mit Cratoneuron sp.. - Im N überschrämter Quellbereich mit kleinflächiger Versinterung, angrenzend schmaler Bachlauf. - Im S verläuft ein ca. 1 m breiter, kiesiger bis steiniger Quellbach mit klarem Wasser; ansatzweise Versinterungen im Bachbett (nicht als Kalktuffquelle erfasst).

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Weitgehend natürliche Struktur und Artenausstattung. Schwach entwickelte Habitatstruktur durch Dominanz von Schilf und Riesenschachtelhalm.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche W Kümmerazhofen - 18124341300026

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300026
Erfassungseinheit Name Quellbereiche W Kümmerazhofen
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124361799
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1548
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	12.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Unterhangbereiche zum Schussental mit flächigem Quellwasseraustritt. S: Flächiger, teilweise besonnter Sinterquellbereich am schwach geneigten Unterhang in lichtem Laubwald aus Buche, Bergahorn und Esche. Gut entwickelte moosreiche Quellflur, gesäumt von Sumpfschilf, Rasenschmiele und Hochstauden. Im S einzelne Fichten. Die Quellflur unterhalb des Weges ist teilweise von Grauweiden beschattet. - N: Hangquellaustritt (ehem. Prallhang) mit leichter Versinterung, weitgehend beschattet in Laubmischwald mit einzelnen Fichten gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durchschnittliches Artenspektrum vorhanden. Weitgehend natürliche Standorts- und Bestockungsverhältnisse. Beteiligung von Fichte.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cratoneuron commutatum
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Fissidens adianthoides
Häufigkeit
Häufigkeit BB
Status
Quelle Waldbiotopkartierung

dt. Name Haarfarnähnliches Spaltzahnmoos
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbereiche W Kümmerzhofen - 18124341300026

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quelle in der Stöcklishalde O Baidnt - 18124341300027

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300027
Erfassungseinheit Name Quelle in der Stöcklishalde O Baidnt
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124364699
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 182
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 21.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Fließquelle in einem fichtenreichen Bestand. Grobkiesige Quellmulde in einer Hangmulde am Fuß eines Steileinfalls. Anschließend geradliniger, ca. 0,5 m breiter, sandig-kiesiger Bach mit lokaler Versinterung. Die Hangverflachung ist v. a. mit Fichte bestockt, am Bachlauf einzelnen Eschen und Bergulmen. In der Krautschicht wachsen einzelne Feuchtzeiger und tuffbildende Moose in geringer Deckung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Durchschnittlich entwickelte Quellflur mit vereinzelt vorkommenden tuffbildenden Moosen. Standortverhältnisse durch hohen Fichtenanteil eingeschränkt naturnah.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.998%)

TK-Blatt 8124 (99.998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Cratoneuron commutatum	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Wolfegger Ach W Alttann - 18124341300028

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300028
Erfassungseinheit Name Wolfegger Ach W Alttann
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124370199
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	23074
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	10.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Am Waldrand und in Siedlungsnähe gelegene Abschnitte eines breiten Bergbaches. Breite meist um 5 bis 8 (10) m. Gleichmäßiges Gefälle, rasche Strömung, grobkiesiges bis steiniges Bachbett und ausgeprägt pendelnder Verlauf. Die Ufer steigen meist zu einer ca. 1 bis 3 m hohen, steilen Böschung an. Abwechselnd angrenzende Steilhänge oder ebene Talsohle mit lokal Quellbereichen (Hangdruckwasser). Stellenweise Uferbefestigungen mit Steinblöcken. Im Bachbett kleinere Kiesbänke (zumindest bei Niedrigwasser). Einmündung zahlreicher Quellrinnale (besonders am Linksufer). Bachbegleitender Laubholzstreifen aus Buche, Esche, Erle und Bergahorn. Im O Ausbildung als strukturreicher Edellaubholzbestand mit Erle, hier artenreiche Strauchschicht; Krautschicht hochstaudenreich mit Wolfseisenhut, Giersch u. a.. Örtlich viel querliegendes Totholz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Vereinzelt Vorkommen flutender Moose in geringer Deckung; Gewässerstruktur weitgehend natürlich, z. T. Befestigungen. Stoffeinträge .

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Fontinalis antipyretica	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellhang an der Schussen W Kümmerzhofen -
18124341300029

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300029
Erfassungseinheit Name Quellhang an der Schussen W Kümmerzhofen
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124370999
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1429
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	01.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung Quellbereich am Südosthang zum Schussentobel. Ausgedehnter Sickerquellbereich, der von einem Waldweg gequert wird. Lichte Überschirmung mit strauchreichem, ungleichaltrigem Eschen-Baumholz; Bergahorn im Unterstand beigemischt, trockenere Stellen mit Buche und Hainbuche sind eingesprengt. Verjüngung mit Esche, Bergulme und etwas Fichte. In der Krautschicht flächig Sumpfschilf, dazwischen unbestockte Bereiche mit Riesenschachtelhalm und Sumpfschilf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellhang an der Schussen W Kümmerzhofen -
18124341300029

10.12.2020

wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellhang an der Schussen W Kümmerzhofen -
18124341300029

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Stachys sylvatica	dt. Name Wald-Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwälder Probsthalde W Reute - 18124341300030

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300030
Erfassungseinheit Name Quellwälder Probsthalde W Reute
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (97%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124575114
Teilflächenanzahl:	7	Fläche (m²)	14537
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	14.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellaustritte am Oberhang mit Schwarzerlen-Eschen-Wäldern. An einen Steilabfall grenzt auf einer terrassenartigen Verebnung eine ausgedehnte quellig-sumpfige Hangzone mit mehreren Eschen-Quellwäldern an. Die Bestände sind lichte Althölzer aus Esche (z. T. abgängig) und einzelnen Schwarzerlen. In der Krautschicht dominieren Riesenschachtelhalm, Hänge-Segge und Sumpfschilf. Die Verjüngung wird von Esche und Bergahorn dominiert. Es herrscht ein kleinräumiger Wechsel mit buchenfähigen Standorten. Im Süden viel liegendes Totholz (u. a. herabgestürzte Buchen).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8024 (18.822%)
8124 (81.178%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwälder Probsthalde W Reute - 18124341300030

10.12.2020

wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pendula	dt. Name	Hänge-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Circaea lutetiana	dt. Name	Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rührmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwälder Probsthalde W Reute - 18124341300030

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lysimachia nemorum	dt. Name Hain-Gilbweiderich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rubus caesius	dt. Name Kratzbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Stachys sylvatica	dt. Name Wald-Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hochstaudenflur O Unt. Abgebrochener Weiher -
18124341300031

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300031
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur O Unt. Abgebrochener Weiher
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124575914
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	310
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	01.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hochstaudenflur randlich einer feuchten Sukzessionsfläche. Die Hochstaudenflur wird hauptsächlich von Roß-Minze aufgebaut. Es beteiligen sich einzelne weitere Feuchtezeiger wie Gew. Gilbweiderich, Sumpf-Distel und Sumpfschilf. Randlich vordringende Gehölzsukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Natürliche Artenausstattung mit einzelnen Störzeigern (Himbeere). Standort vermutlich waldfähig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8124 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hochstaudenflur O Unt. Abgebrochener Weiher -
18124341300031

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche Bachtelhalden NW Berg - 18124341300032

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300032
Erfassungseinheit Name Quellbereiche Bachtelhalden NW Berg
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (65%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124577214
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	8934
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	10.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schwach versinterte Quellbereiche mit angrenzenden Bachläufen am mäßig steilen Nordhang zur Wolfegger Ach. Im NW Jungwald aus Esche am Ufer der Ach mit artenreicher Krautschicht (Bach-Nelkenwurz, Eisenhutblättriger Hahnenfuß). Erfasst wurde ein im NO gelegener Quellbereich ohne Versinterungen (Uferbereich d. Wolfegger Ach). NO (1 Teilfläche NO Rainders): Schwach versinterter Quellbereich in einer mäßig steilen Hangrinne, weitgehend von umgebendem Altholz (Buche, Esche, Bergahorn) beschattet; teilweise Ableitung von Wasser über künstlichen Graben.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Standorte und Artenausstattung weitgehend natürlich. Querung von Wegen. Lokal Beteiligung von Fichte in der Baumschicht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche Bachtelhalden NW Berg - 18124341300032

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche Bachtelhalden NW Berg - 18124341300032

10.12.2020

Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

wiss. Name Caltha palustris	dt. Name Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Carex remota	dt. Name Winkel-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Circaea lutetiana	dt. Name Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
---	-----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche Bachtelhalden NW Berg - 18124341300032

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Lysimachia nemorum	dt. Name	Hain-Gilbweiderich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus aconitifolius	dt. Name	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
<hr/>			
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Fels im NSG "Tuffsteinbruch Weißenbronnen" -
18124341300033

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300033
Erfassungseinheit Name Fels im NSG "Tuffsteinbruch Weißenbronnen"
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124577314
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	223
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	10.06.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Durch Tuffabbau entstandene Steilwand. 5 bis 6 m hohe, beschattete Felszeile aus Tuffstein mit gut entwickeltem Farn- und Moosbewuchs. Umgebend lichtet Buchen-Bergahorn-Altholz. Lokal Fichten-Verjüngung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Felswand künstlich freigelegt. Gut entwickelte, farnreiche Felsspaltenvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Asplenium viride	dt. Name Grüner Strichfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Bryophyta	dt. Name Moose
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name LICHENS	dt. Name Flechten
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Fels im NSG "Tuffsteinbruch Weißenbronnen" -
18124341300033

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - NSG "Tuffsteinbr. Weißenbr." - Quellfluren - 18124341300034

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300034
Erfassungseinheit Name NSG "Tuffsteinbr. Weißenbr." - Quellfluren
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124577414
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	396
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	07.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellbereiche am Waldrand mit Hochstaudenfluren. Am Waldrand gelegene Quellbereiche mit Kalktuffbildung und Moostepichen. angrenzend hochstaudendominierte Quellfluren mit Kohldistel, Roßminze, Binsen, Seggen und eindringenden Wiesenarten. Leichte Beschattung durch angrenzende Weidengebüsche. Im N Abfluß als kleiner, am Waldrand verlaufender Quellbach.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Natürliche Artenausstattung mit Vorkommen seltener lebensraumtypischer Art. Standortverhältnisse durch ehem. Tuffabbau verändert.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 199 Sonstige forstliche Maßnahme **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cochlearia pyrenaica	dt. Name Pyrenäen-Löffelkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - NSG "Tuffsteinbr. Weißenbr." - Quellfluren - 18124341300034

10.12.2020

1. Nebenbogen: 6431 (40%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (40%)

Beschreibung Siehe Hb.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Natürliche Artenausstattung. Standortsverhältnisse durch ehem. Tuffabbau verändert.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Sonstige forstliche Maßnahme **Grad** mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Angelica sylvestris	dt. Name	Wilde Engelwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Knautia maxima s. l.	dt. Name	Wald-Witwenblume (i. w. S.)
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit		Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - NSG "Tuffsteinbr. Weißenbr." - Quellfluren - 18124341300034

10.12.2020

Status		Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche NW Berg - 18124341300035

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300035
Erfassungseinheit Name Quellbereiche NW Berg
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (80%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124577514
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	180
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	10.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Am Waldrand gelegene Quellbereiche mit Hochstaudenfluren. O (2 Teilflächen): Hochstaudenfluren im Bereich von Quellaustritten, mit Berg-Kälberkropf, Wiesenraute und Roßminze; Lage im Waldübergangsbereich in lichthem Bergahorn-Eschen-Jungbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Natürliche Artenausstattung; natürliche Quellstandorte, z. T. in Weidefläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.002%)

TK-Blatt 8124 (100.002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Chaerophyllum hirsutum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Kälberkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium oleraceum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Kohldistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbereiche NW Berg - 18124341300035

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia maxima s. l.	dt. Name Wald-Witwenblume (i. w. S.)
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwälder N Weißenbronner Wald - 18124341300036

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300036
Erfassungseinheit Name Quellwälder N Weißenbronner Wald
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (80%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124577614
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 13193
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 09.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Schwarzerlen-Eschen-Wälder mit Sinterquellbereichen am Nordhang zur Wolfegger Ach. N: Lichter, strauchreicher (Hasel) Erlenbestand mit Esche und Bergahorn am Steilhang zur Wolfegger Ach mit zahlreichen Quellaustritten. Der Bestand zieht sich bis in die vernässte Talsohle am Bachufer. Beteiligung von Fichte in der Baumschicht, Fichten-Verjüngung im Unterstand. SW: Quellmulde ohne Versinterung am Oberhang. Kleinflächiger eschendominierter Quellwald, randlich Fichtenbestand. SO: Quelliger Oberhangbereich mit strauchreichem Bestand und angrenzend bachbegleitender Schwarzerlen-Eschen-Wald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Caltha palustris	dt. Name Sumpf-Dotterblume
------------------------------------	-----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwälder N Weißenbronner Wald - 18124341300036

10.12.2020

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex remota	dt. Name Winkel-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwälder N Weißenbronner Wald - 18124341300036

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris pseudacorus	dt. Name	Gelbe Schwertlilie
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ranunculus aconitifolius	dt. Name	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellen Weißenbronner Wald - 18124341300037

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300037
Erfassungseinheit Name Sinterquellen Weißenbronner Wald
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124577714
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4954
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Quellaustritte und Bachlauf mit Sinterbildung am Mittel- und Unterhang in breitem Taleinschnitt. SO: Flächige Quellaustritte in Hangverebnung und am Unterhang. Bestockung mit Buche und Edellaubholz, im Quellbereich licht, unterhalb angrenzend z. T. gedrängte, buchendominierte Bestände; lokal Fichte im Unterstand. Besonders im SW grenzen Fichtenbestände unmittelbar an die Quellbereiche. Die Sinterquellbereiche sind mit Blaugrüner Segge, Sumpf-Baldrian, Riesenschachtelhalm, Hänge-Segge und einzelnen Hochstauden bewachsen. Moosschicht mit kleinflächigem Vorkommen von Cratoneuron sp.. Nahe der Talsohle Entwässerung als bis 1,5 m breiter, raschfließender Bach mit klarem Wasser; sandig-kiesiges Bachbett mit randlichen Kalktuffausscheidungen. NW: Kleinflächige Sinterquellen mit viel Riesenschachtelhalm am Fuß eines mäßig steilen Hanges, angrenzend Fahrweg. Bestockung mit Esche, Buche, Bergahorn und Fichte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenausstattung und Standortsverhältnisse weitgehend natürlich; Habitatstruktur durch Beteiligung hochwüchsiger Arten schwach ausgeprägt; lokal Fichte im Unterstand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Sinterquellen Weißenbronner Wald - 18124341300037

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hochstaudenflur Kählesbühlweiher - 18124341300038

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300038
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur Kählesbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124577914
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 106
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 04.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Hochstaudenflur am Ufer eines Teiches. Von Kohldistel aufgebaute Hochstaudenflur mit Beteiligung von Sumpfschilf und Nitrophyten (Brennnessel, Kletten-Labkraut) auf nassem Standort randlich eines Teiches. Im S Übergang zu Sumpfschilfriet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Beteiligung von Nitrophyten und Großseggen. Standort weitgehend natürlich, angrenzend Streuwiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.004%)

TK-Blatt 8124 (100.004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schwarzenbach-Unterlauf S Bergatreute - 18124341300039

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300039
Erfassungseinheit Name Schwarzenbach-Unterlauf S Bergatreute
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124578814
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4742
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 29.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Unterlauf eines Bergbaches mit lokal begleitendem Schwarzerlen-Eschen-Wald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Verlauf weitgehend natürlich, oberhalb und im Biotop querende Forstwege. Das natürliche Artenspektrum ist eingeschränkt vorhanden. 2-3 m breiter Bergbach mit kiesig-sandigem Bachbett und klarem Wasser. Der Verlauf ist natürlich, im N und S queren Forstwege. Das Bachbett ist im mittleren Teil verzweigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schwarzenbach-Unterlauf S Bergatreute - 18124341300039

10.12.2020

wiss. Name	Carex acutiformis	dt. Name	Sumpf-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Carex pendula	dt. Name	Hänge-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Carex remota	dt. Name	Winkel-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schwarzenbach-Unterlauf S Bergatreute - 18124341300039

10.12.2020

Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

wiss. Name Phalaris arundinacea
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Rohr-Glanzgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Ranunculus aconitifolius
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Rubus caesius
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Kratzbeere
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Stachys sylvatica
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Wald-Ziest
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Thalictrum aquilegifolium
Häufigkeit
Status
Quelle Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle

dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellen S Wolfegger Ach - 18124341300040

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300040
Erfassungseinheit Name Sinterquellen S Wolfegger Ach
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124578914
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	247
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	09.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sinterquellen mit fichtenreicher Bestockung in Bachnähe. Quellaustritte am Unterhang mit gering entwickelter Sinterbildung. Im O lichte Bestockung (Auwaldfragment) mit Silberweide, Esche und Schwarzerle, ansonsten fichtenreicher Bestand mit Beimischung einzelner Laubgehölze. Vorkommen von Moosüberzügen mit Cratoneuron sp. in geringer Deckung, z. T. von Sträuchern zusätzlich beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Durchschnittliches Artenspektrum; randlich z. T. nitrophytische Krautschicht. Starke Beschattung durch Fichte und Sträucher.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldrest W Bolanden - 18124341300041

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300041
Erfassungseinheit Name Auwaldrest W Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124579014
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9115
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	27.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Feuchte Talsenke mit bachbegleitendem Auwaldfragment an der Wolfegger Ach. Eschen-Baumholz mit artenreicher Krautschicht aus Feuchtezeigern und Stauden (Sumpfschilf, Giersch, Bergkälberkropf). Im Uferbereich beteiligen sich Grau- und Schwarzerle, Silberweide, Esche sowie einzelne Pappeln. In der Strauchschicht wachsen vereinzelt Pfaffenhütchen, Schwarzer Holunder und Hasel. Verjüngung mit Bergahorn sowie vereinzelt Bergulme und Grauerle. Bestand vermutlich durch Druck- bzw. Hangwasser beeinflusst, Überflutungen in der Fläche finden aufgrund der Eintiefung des Gewässerbettes nicht statt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldrest W Bolanden - 18124341300041

10.12.2020

wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus incana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Grau-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cardamine amara Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Bitteres Schaumkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex acutiformis Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Sumpf-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex pendula Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Hänge-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Chaerophyllum hirsutum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Berg-Kälberkropf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cornus sanguinea Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Roter Hartriegel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum telmateia Häufigkeit Häufigkeit BB	dt. Name Riesen-Schachtelhalm Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldrest W Bolanden - 18124341300041

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkääppchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Iris pseudacorus	dt. Name Gelbe Schwertlilie
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lamium montanum	dt. Name Berg-Goldnessel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rubus caesius	dt. Name Kratzbeere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix alba	dt. Name Silber-Weide

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest W Bolanden - 18124341300041

10.12.2020

Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stachys sylvatica	dt. Name Wald-Ziest
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Stellaria nemorum s. l.	dt. Name Wald-Sternmiere
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldrest W Bolanden - 18124341300041

10.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (30%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (30%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Etwa 6 m breiter Bachlauf mit kiesig-steinigem, ca. 1 m eingetieftem Bachbett. Der Bachabschnitt liegt unmittelbar unterhalb einer (befahrbaren) Holzbrücke. Vorkommen von flutenden Moosen in geringer Deckung.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Durschnittliches Artenspektrum vorhanden. Bachabschnitt mit naturnahem Verlauf; Gewässergüte: I (2004).

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Veronica beccabunga	dt. Name	Bachbunge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hochstaudenflur S Bolanden - 18124341300042

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300042
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur S Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 8124579214
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 90
Kartierer Knettel, Doris **Erfassungsdatum** 22.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Hochstaudenflur am Waldrand auf sumpfigem Standort. Der Bestand wird von Bachnelkenwurz, Kohldistel und Mädesüß aufgebaut. Im Offenland grenzt eine extensiv genutzte Nasswiese an. Aufgrund der Nähe zum Bachufer (Wolfegger Ach) herrscht eine hohe Bodenfeuchte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Natürliche Artenausstattung; Störzeiger nicht oder in geringem Ausmaß vorhanden. Standort halbnatürlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.995%)

TK-Blatt 8124 (99.995%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Chaerophyllum hirsutum agg.	dt. Name Artengruppe Berg-Kälberkropf
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hochstaudenflur S Bolanden - 18124341300042

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalktuffquellen S Bolanden - 18124341300043

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300043
Erfassungseinheit Name Kalktuffquellen S Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124579314
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	605
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	28.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hangquellen in steil eingeschnittenen Tobeln. Licht überschirmte Quellbereiche in Bachufnähe. Z. T. rezente Rutschungen mit offenen Kiesstellen. In der Baumschicht dominieren Schwarzerle und Esche, lokal treten auch Buche und Fichte hinzu. Lückiges Vorkommen von Moosfluren mit *Cratoneuron commutatum*, ansonsten dominieren Riesenschachtelhalm, Rasenschmiele und Großseggen. Stellenweise (v. a. im nördlichen Tobel) nur Ansätze von Sinterbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Das Artenspektrum ist durchschnittlich. Standort und Begleitbestockung sind weitgehend natürlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Cratoneuron commutatum</i>	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hangquellen im Hochtobel SO Waldbad - 18124341300044

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300044
Erfassungseinheit Name Hangquellen im Hochtobel SO Waldbad
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124579414
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1127
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	22.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sinterquellen an den Einhängen eines Tobels. Hangbereich in einem Tobel mit zahlreichen schwach versinterten Quellaustritten. Die Krautschicht ist von Hängesegge, Blaugrüner Segge und Herden mit Winterschachtelhalm geprägt. Lichte Überschildung durch Buche, Erle und Bergahorn.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Durchschnittliches Artenspektrum vorhanden. Standortverhältnisse und Bestockung sind weitgehend natürlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Eschen-Quellwälder W Waldbad - 18124341300045

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300045
Erfassungseinheit Name Eschen-Quellwälder W Waldbad
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124579514
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	8281
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	22.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Quellwälder am Hangfuß. Die Bestände im N liegen am Hangfuß, wo sich zufließendes Quellwasser sammelt. Lichte bis lückige Bestockung mit Esche und einzelnen Bergahorn bzw. Fichten. Die Krautschicht ist von Sumpfschilf geprägt. Stehendes Totholz durch abgestorbene Eschen. - Im S lückiger Eschen-Bestand mit Buche, Eiche und Fichte, in der Krautschicht von Riesenschachtelhalm dominiert; Beteiligung von Brombeere. Bestand von Quellrinnsal durchzogen, vermutlich forstlich und durch Anstau am Weg gefördert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gesamtbewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Athyrium filix-femina Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Wald-Frauenfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Caltha palustris Häufigkeit</p>	<p>dt. Name Sumpf-Dotterblume Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Eschen-Quellwälder W Waldbad - 18124341300045

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pendula	dt. Name Hänge-Segge
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Circaea lutetiana	dt. Name Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum telmateia	dt. Name Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkätzchen
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Eschen-Quellwälder W Waldbad - 18124341300045

10.12.2020

wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rührmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Eschen-Quellwälder W Waldbad - 18124341300045**

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7220* (5%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 7220* - Kalktuffquellen (5%)

Beschreibung Hangbereich im W mit kleinem Sinterquellbereich; hier Vorkommen von Cratoneuron sp., Kriechendem Günsel und Bittersüßem Nachtschatten. Der Quellbereich ist licht von Esche, Bergahorn und Sträuchern überschirmt.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Das Artenspektrum ist durchschnittlich. Weitgehend natürliche Standortverhältnisse und Bestockung, durch vereinzelt auftretende Fichtenverjüngung eingeschränkt.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Expansive Pflanzenart **Grad** mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle Waldbiotopkartierung	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellwald W Kümmerazhofen - 18124341300046

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300046
Erfassungseinheit Name Quellwald W Kümmerazhofen
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124580214
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3438
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	14.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schwarzerlen-Eschen-Wald unterhalb einer Sinterquelle. Lichtes Schwarzerlen-Baumholz mit einzelnen Fichten am flächig durchsickerten Hangfuß. Die Krautschicht wird von Schilf und Sumpfschilf beherrscht, vereinzelt beteiligen sich Sumpfdotterblume und Hochstauden. Spärliche Verjüngung mit Erlen und z. T. abgängigen Eschen. Etwas liegendes Totholz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	b

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Caltha palustris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Sumpf-Dotterblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex acutiformis Häufigkeit</p>	<p>dt. Name Sumpf-Segge Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwald W Kümmerzhofen - 18124341300046

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria subsp. ulmaria	dt. Name	Mädesüß, Nominatsippe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris pseudacorus	dt. Name	Gelbe Schwertlilie
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwald W Kümmerzhofen - 18124341300046

10.12.2020

wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellwald W Kümmerzhofen - 18124341300046

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7220* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (5%)

Beschreibung Schwach versinterte Quelle am oberhalb angrenzenden Hang, von Schilf und Haselsträuchern teilweise überwachsen. Lückige Moosschicht mit *Cratoneuron sp.*, daneben Bittersüßer Nachtschatten, Riesenschachtelhalm und weitere Feuchtezeiger.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Weitgehend natürliche Standorts- und Bestockungsverhältnisse, Beteiligung von Fichte. (Natürlicherweise) gering entwickelte Habitatstruktur. Vorkommen einer geringen Anzahl kennzeichnender Arten.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
--------------------	----------------------------------	------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	dt. Name
<i>Cratoneuron commutatum</i>	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	Waldbiotopkartierung
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Quellbereiche W Alttann - 18124341300047

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300047
Erfassungseinheit Name Quellbereiche W Alttann
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8124581814
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	769
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	12.08.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Am Unterhang gelegene, teilweise überschirmte Quellbereiche mit Sinterbildung. N: Von Quellwasser überrieselter, unbestockter Steilhangbereich am Waldrand mit artenreichem Bewuchs aus Gräsern, Seggen und einzelnen Hochstauden. Es bestehen Übergänge zum Magerrasen, bemerkenswert ist das häufige Vorkommen von Kalk-Blaugras. Randlich z. T. Goldrute und Gebüschsukzession. - Mitte: Stark verarmte, lückige Quellflur mit Cratoneuron commutatum auf einer ca. 2 m hohen Tuffstufe, von Eschen-Bergahorn-Jungbestand überschirmt. Das Quellwasser wird über ein Kunststoffrohr zugeleitet; unterhalb befindet sich eine verfallende Kneippanlage. Etwas südlich davon fließt ein 0,3 m breiter, raschfließender Bach durch einen Eschen-Bergahorn-Jungbestand; er besitzt eine kiesige Sohle mit Kalktuffausscheidungen und Quellflur aus Cratoneuron commutatum. Am unterhalb angrenzenden Weggraben sind ebenfalls Moos-Quellfluren vorhanden, hier z. T. von Sträuchern, Brombeere und Hochstauden stark überwachsen. - S: Ca. 1 m breiter, raschfließender Bachabschnitt zwischen Fischweihern mit versinterter Sohle und randlichen Moosfluren aus Cratoneuron commutatum. Angrenzend stark veränderter Verlauf durch terrassenartig übereinander angelegte Fischteiche. Überschirmung durch Esche, Bergulme und junge Bergahorn, Verlauf am Rand eines kleinen Wiesenstücks im S.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Habitatstrukturen durch angrenzende Wegböschung, Freizeiteinrichtung und Fischteiche teilweise verändert. Überwiegend durchschnittliches Artenspektrum mit lokalem Vorkommen seltener Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Cratoneuron commutatum	
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Quellbereiche W Alttann - 18124341300047

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Philonotis calcarea	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Sinterquellen im Lauratal - 18124341300048

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300048
Erfassungseinheit Name Sinterquellen im Lauratal
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8223243389
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	3389
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	18.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In Tobeln und am Unterhang gelegene Kalktuffquellen. NO (Zundelbachtobel; 2 Teile): Versinterter Hangquellen mit lichter Bestockung aus Schwarzerle, umgebend Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Bergahorn und Bergulme bilden einen Unterstand. Mäßig ausgeprägte Versinterung mit lückigem Moosteppich. In der Krautschicht außerdem u. a. Sumpf-Baldrian, Riesenschachtelhalm und Bärlauch. Mittlere Teilfläche: Ausgedehnter Kalktuff-Quellbereich mit flächigem Moosteppich aus Cratoneuron sp.. Im Bereich der Versinterung wachsen einzelne schwache Erlen, die Beschattung wird durch randlich dicht heranreichende Fichtenbestände verstärkt. Quelle im oberen Teil gefasst. SO: Unterhangbereich eines östlichen Zuflusses der Scherzach, lokal Rutschungen. Der versinterter Quellbereich ist z. T. mit querliegendem Totholz bedeckt. Lichte Eschen-Bestockung, randlich etwas Fichte.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenausstattung und Standortverhältnisse sind weitgehend natürlich. Beeinträchtigung durch Nadelholzbeschattung (lokal) und z. T. Fichten-Verjüngung in der Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8223 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Cardamine amara	dt. Name Bitteres Schaumkraut
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron commutatum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Sinterquellen im Lauratal - 18124341300048

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Cratoneuron filicinum	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

wiss. Name Fissidens adianthoides	dt. Name Haarfarnähnliches Spaltzahnmoos
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Waldmeister-Buchenwald im Altdorfer Wald - 18124341300049

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300049
Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwald im Altdorfer Wald
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	20	Fläche (m²)	4028819
Kartierer	Forsteinrichtung, FE	Erfassungsdatum	01.01.2016 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Auf den tiefgründig, kalkhaltig bis kalkreich und mineralstoffreichen Böden des Molassebeckens ist der Buchenwald pflanzensoziologisch als Waldgersten-Buchenwald, z. T. mit Tanne und örtlich als Waldmeister-Buchenwald, z. T. mit Tanne ausgebildet und somit dem Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald zugeordnet. Auf den Flächen des Lebensraumtyps wird die Baumschicht von der Buche (*Fagus sylvatica*) (64 %) dominiert. 17 % entfallen auf weitere Laubholzarten. Unter ihnen haben Esche (*Fraxinus excelsior*) (9 %) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) (4 %) die größte Bedeutung. LRT-fremde Nadelbaumarten, vor allem Fichte (*Picea abies*), sind insgesamt mit ca. 19 % vertreten. Die Verjüngung ähnelt der Zusammensetzung des Hauptbestandes, allerdings ist der Anteil des Berg-Ahorn deutlich höher (25 %) und der des Nadelholzes etwas geringer (13 %). Die kennzeichnende Bodenvegetation ist nahezu vollständig vorhanden. Das Arteninventar wird somit mit gut bewertet. Etwa 90 % der Bestände werden dem Dauerwald zugeordnet. Der Totholzvorrat liegt im Mittel bei 12,0 fm/ha. Die Habitatbaumzahlen liegen bei durchschnittlich 3,0 Bäumen/ha. Die Habitatstrukturen werden daher mit hervorragend bewertet. Buchenwald pflanzensoziologisch als Waldgersten-Buchenwald, z. T. mit Tanne und örtlich als Waldmeister-Buchenwald, z. T. mit Tanne ausgebildet und somit dem Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald zugeordnet. Auf den Flächen des Lebensraumtyps wird die Baumschicht von der Buche (*Fagus sylvatica*) (64 %) dominiert. 17 % entfallen auf weitere Laubholzarten. Unter ihnen haben Esche (*Fraxinus excelsior*) (9 %) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) (4 %) die größte Bedeutung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist aufgrund des guten lebensraumtypischen Arteninventars, des hohen Dauerwald-Anteils und fehlender Beeinträchtigungen mit hervorragend zu bewerten – A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (78.58%)
 31 Bodenseebecken (21.42%)

TK-Blatt

8023	(0.209%)
8024	(3.145%)
8123	(17.791%)
8124	(64.478%)
8223	(13.389%)
8224	(0.987%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Waldmeister-Buchenwald im Altdorfer Wald - 18124341300049

10.12.2020

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m ²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bodensaure Nadelwälder im Altdorfer Wald - 18124341300050

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300050
Erfassungseinheit Name Bodensaure Nadelwälder im Altdorfer Wald
LRT/(Flächenanteil): 9410 - Bodensaure Nadelwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5346
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	30.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Im FFH-Gebiet gibt es lediglich ein Vorkommen des Lebensraumtyps [9410]. Der LRT befindet sich im Hochmoor-Randbereich des Bannwaldes "Füremoos" und ist als Geißelmoos-Fichten-Wald ausgebildet. Der Fichtenbestand stockt auf Rohhumus und ist wüchsiger als der zum Zentrum hin angrenzende Moorwald. Die Krautschicht ist vergleichsweise artenarm und von Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) und Torfmoosen (*Sphagnum spec.*) dominiert. Die für den angrenzenden Moorwald kennzeichnende Arten (Moorzeiger) fehlen weitgehend. Der Bestand ist stufig aufgebaut. In der Baumschicht wächst fast ausschließlich Fichte (*Picea abies*) mit einzelnen Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*). Die Fichte verjüngt sich zahlreich, Fremdbaumarten fehlen. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Das Arteninventar wird insgesamt mit hervorragend bewertet. Die Altersphasenausstattung ist mit hervorragend zu bewerten, da der Bestand innerhalb des Bannwaldes als Dauerwald ausgebildet ist. Der Anteil an Totholz und Habitatbäumen ist sehr hoch, so dass die Habitatstrukturen als hervorragend eingestuft werden. Beeinträchtigungen liegen nicht vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [9410] im FFH-Gebiet wird mit hervorragend bewertet – A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Dryopteris dilatata	dt. Name Breitblättriger Dornfarn
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bodensaure Nadelwälder im Altdorfer Wald - 18124341300050

10.12.2020

wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Picea abies	dt. Name	Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Pinus sylvestris	dt. Name	Wald-Kiefer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Pleurozium schreberi	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Sphagnum spec.	dt. Name	
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

wiss. Name	Vaccinium myrtillus	dt. Name	Heidelbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Moorwälder im Altdorfer Wald - 18124341300051

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300051
Erfassungseinheit Name Moorwälder im Altdorfer Wald
LRT/(Flächenanteil): 91D0* - Moorwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	83176
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	19.06.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung

Der prioritäre Lebensraumtyp [*91D0] ist im FFH-Gebiet Altdorfer Wald als Spirken-, Waldkiefern- oder Fichten-Moorwald ausgeprägt. Der Spirkenwald nimmt dabei den größten Anteil ein. Der Bestand im NSG "Sassweiher" ist ein im Kernbereich fast ausschließlich von mäßig bis schwachwüchsigen Spirken (Pinus mugo subsp. rotundata) aufgebauter, lichter bis geschlossener Moorwald auf einem Übergangsmoor-Standort. Krautschicht sowie Zwischen- und Unterstand setzen sich aus lebensraumkennzeichnenden Arten zusammen. Der Bestandesteil im Osten wird von mäßig hochwüchsigen Wald-Kiefern (Pinus sylvestris) dominiert. Der hohe Anteil von Pfeifengras (Molinia caerulea) in der Krautschicht deutet auf die stärkere Entwässerung dieses Bereiches hin.

Der Spirken- und Fichten-Moorwald im BW "Füremoos" besiedelt die Randbereiche eines ungestörten Hochmoores in einer Toteisloch-Senke. Es bestehen fließende Übergänge zum angrenzenden offenen Hochmoorkern. In der Krautschicht kommen Moosbeere, Rosmarinheide und Heidelbeere in hoher Dichte vor. Die Spirke verjüngt sich zahlreich und dringt weiter in das Zentrum vor. Die Kiefern sind schwachwüchsig und stehen locker bis gedrängt. Insgesamt gesehen ist dieser Moorwald sehr naturnah und ungestört. Das Arteninventar ist in beiden Erfassungseinheiten mit hervorragend zu bewerten.

Der Wasserhaushalt ist im Naturschutzgebiet „Sassweiher“ durch Entwässerung durch alte Gräben verändert, für den Waldlebensraumtyp jedoch noch günstig. Die Habitatstrukturen sind für dieses Biotop daher mit gut zu bewerten. Im Bannwald ist der Wasserhaushalt weitgehend natürlich, die Habitatstrukturen sind somit hervorragend. Auf Gebietsebene werden die Habitatstrukturen mit gut bewertet. Beeinträchtigungen bestehen im NSG „Sassweiher“ durch Entwässerung. Diese wirkt sich jedoch bereits bei den Habitatstrukturen abwertend aus, so dass eine Bewertung mit gering erfolgt. Das Biotop im Bannwald „Füremoos“ weist aktuell keine Beeinträchtigungen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Bei hervorragendem Arteninventar und nur mäßig verändertem Wasserhaushalt wird der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [*91D0] mit hervorragend bewertet – A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt	8124	(59.114%)
	8224	(40.886%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	106 Entwässerung, forstlich	Grad 2	mittel
---------------------------	-----------------------------	---------------	--------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Moorwälder im Altdorfer Wald - 18124341300051

10.12.2020

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Andromeda polifolia	dt. Name	Rosmarinheide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Betula pubescens	dt. Name	Moor-Birke
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Calluna vulgaris	dt. Name	Heidekraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum vaginatum	dt. Name	Moor-Wollgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Melampyrum pratense	dt. Name	Wiesen-Wachtelweizen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Picea abies	dt. Name	Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Pinus mugo subsp. rotundata	dt. Name	Moor-Kiefer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Pinus sylvestris	dt. Name	Wald-Kiefer
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Vaccinium myrtillus	dt. Name	Heidelbeere

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Moorwälder im Altdorfer Wald - 18124341300051

10.12.2020

<p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium oxycoccos</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Moosbeere</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium uliginosum s. str.</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Moorbeere (i. e. S.)</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium vitis-idaea</p> <p>Häufigkeit</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Preiselbeere</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald - 18124341300052

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300052
Erfassungseinheit Name Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	66720
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	14.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Auenwälder kommen im Gebiet hauptsächlich als Hang-Quellwald und als bachbegleitende Auenwälder in der Ausprägung als Hainmieren-Schwarzerlen-Auenwald, Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald und Schwarzerlen-Eschen-Wald sowie in Waldrandlage am Ufer rasch fließender Flüsse als Uferweidengebüsch. Die Einhänge der Taleinschnitte zur Wolfegger Ach und zur Schussen NO Mochenwangen beherbergen zahlreiche Quellwälder, die häufig zusammen mit Sinterquellbereichen [*7220] im Nebenbogen erfasst sind. In der Baumschicht dominiert meist die Esche (*Fraxinus excelsior*). In wechselnden Anteilen treten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Grau-Erle (*Alnus incana*), Traubenkirsche (*Prunus padus*) und einzelne Weiden (Silber-, Bruchweide) hinzu oder gelangen sogar zur Dominanz. Der erhebliche Anteil von Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) zeigt Übergänge zum Schluchtwald an. Fremdbaumarten wie Fichte (*Picea abies*) und Kanadische Pappel (*Populus canadensis*) erreichen mancherorts Anteile von 5-10 %. Hinzu tritt örtlich die Buche (*Fagus sylvatica*). Insgesamt liegt der Anteil lebensraumtypischer Baumarten gebietsbezogen bei knapp 95 %. In der Verjüngung dominieren meist Berg-Ahorn und Esche. Die Verjüngung der Esche ist durch das Eschentriebsterben gefährdet. Die Krautschicht zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Nässezeigern aus. Häufig liegt ein kleinräumiger Wechsel von nassen und trockeneren Bereichen mit Buchenwaldarten vor. In der Krautschicht finden sich neben oben genannten Feuchtezeigern zahlreiche Hochstauden. Die Bodenvegetation ist nahezu vollständig vorhanden. Das Arteninventar wird insgesamt mit gut bewertet. Der Strukturreichtum der Auenwälder ist unterschiedlich ausgeprägt. Es kommen sowohl stufige, totholzreiche Bestände als auch Bestände mit strukturellen Defiziten vor. Der Wasserhaushalt der Quellwälder ist in vielen Fällen natürlich. Teilweise bestehen jedoch auch Veränderungen durch außerhalb der LRT-Flächen gelegene Wege, Kanäle oder Quellfassungen. Die Dynamik größerer Bachläufe ist teilweise erheblich eingeschränkt. Restvorkommen bachbegleitender Auenwälder bestehen an der Wolfegger Ach und lokal an der Schussen. Der Wasserhaushalt ist auf Gebietsebene verändert, für den Waldlebensraumtyp aber noch günstig. Die Habitatstrukturen sind insgesamt gut ausgebildet. Beeinträchtigungen bestehen teilweise in geringem Umfang. Hierzu zählen Eutrophierung und Tritt bzw. Befahren. Die große Mehrheit der Auenwälder ist jedoch nicht beeinträchtigt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des prioritären Lebensraumtyps [*91E0] ist auf Gebietsebene mit gut – B einzustufen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (86.21%)
 33 Westallgäuer Hügelland (13.79%)

TK-Blatt 8024 (8.518%)
 8123 (16.07%)
 8124 (61.623%)
 8224 (13.79%)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald -
18124341300052

10.12.2020

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Aegopodium podagraria Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Giersch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Alnus incana Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Grau-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Athyrium filix-femina Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Wald-Frauenfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Brachypodium sylvaticum Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Wald-Zwenke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Caltha palustris Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Sumpf-Dotterblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Cardamine amara Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung	dt. Name Bitteres Schaumkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
-------------------------------------	-----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald -
18124341300052

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pendula	dt. Name	Hänge-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex remota	dt. Name	Winkel-Segge
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Chaerophyllum hirsutum	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Circaea lutetiana	dt. Name	Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald -
18124341300052

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca gigantea	dt. Name	Riesen-Schwingel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris pseudacorus	dt. Name	Gelbe Schwertlilie
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lamium montanum	dt. Name	Berg-Goldnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ligustrum vulgare	dt. Name	Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia nemorum	dt. Name	Hain-Gilbweiderich

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald -
18124341300052

10.12.2020

Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Petasites hybridus	dt. Name	Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Poa trivialis	dt. Name	Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus spinosa agg.	dt. Name	Artengruppe Schlehe
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ranunculus aconitifolius	dt. Name	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus caesius	dt. Name	Kratzbeere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix alba	dt. Name	Silber-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide im Altdorfer Wald -
18124341300052

10.12.2020

Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix purpurea	dt. Name	Purpur-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix viminalis	dt. Name	Korb-Weide
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stachys sylvatica	dt. Name	Wald-Ziest
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Stellaria nemorum s. l.	dt. Name	Wald-Sternmiere
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schluchtwald Zundelbachtobel - 18124341300053

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 18124341300053
Erfassungseinheit Name Schluchtwald Zundelbachtobel
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	8223577014
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15802
Kartierer	Knettel, Doris	Erfassungsdatum	18.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Von Bachlauf durchflossener Tobel mit Ahorn-Eschen-Schluchtwald. Schluchtwald am Tobelgrund mit Übergängen zum Wimperseggen-Buchenwald. In der Baumschicht dominiert Esche, daneben v. a. Buche und Bergahorn sowie vereinzelt Fichte und Erle. Die Krautschicht ist von Wimpersegge, Binkelkraut und Bärlauch geprägt. In der Strauchschicht vereinzelt Holunder und Pfaffenhütchen, Verjüngung mit Bergulme und Bergahorn. Seitlich zufließende Hangquellen, z. T. versintert. Im Tobel liegt viel Totholz; steile Unterhangbereiche z. T. mit Erdanrissen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gesamtbewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8223 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Acer pseudoplatanus Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Berg-Ahorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Alliaria petiolata Häufigkeit Häufigkeit BB Status Quelle Waldbiotopkartierung</p>	<p>dt. Name Knoblauchsrauke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Aruncus dioicus Häufigkeit</p>	<p>dt. Name Wald-Geißbart Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald Zundelbachtobel - 18124341300053

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris dilatata	dt. Name	Breitblättriger Dornfarn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris filix-mas	dt. Name	Männlicher Wurmfarne
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Lamium galeobdolon	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Mercurialis perennis	dt. Name	Wald-Bingelkraut
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Polystichum aculeatum	dt. Name	Gelappter Schildfarn
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	
wiss. Name	Ulmus glabra	dt. Name	Berg-Ulme
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle	Waldbiotopkartierung	Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Schluchtwald Zundelbachtobel - 18124341300053

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitte der Wolfegger Ach zwischen Neumühle und Freilichtmuseum - 28124341300002

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300002
Erfassungseinheit Name Abschnitte der Wolfegger Ach zwischen Neumühle und Freilichtmuseum
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB001
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6050
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt der Wolfegger Ach oberhalb der Neumühle und dem Freilichtmuseum in Wolfegg. Der Gewässerlauf ist hier mäßig geschwungen. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 6 bis 8 m. Die Breitenvarianz ist mäßig. Die Morphologie ist insgesamt natürlich. Das steinige Sohlensubstrat ist durchsetzt mit größeren Blöcken, dazwischen finden sich kleinflächige sandige Bereiche. Die Strömungsdiversität setzt sich aus schnell strömenden bis langsam fließenden, aber auch stellenweise ruhigen Bereichen zusammen. Die Gewässertiefe beträgt etwa 10 bis 50 cm, die Ufer sind jedoch zum Teil stark eingetieft (ca. 1 bis 5 m). Entlang der randlichen Gewässerufer sind stellenweise Sand- und Kiesbänke vorhanden. Entlang der Ufer sind besondere Strukturen in Form von einer großen Anzahl an Totholz im Wasser und umgestürzten Bäumen aus dem Auwald vorhanden. Die Wasserpflanzen wachsen nur auf ca. 1 % der Gewässersohle, darunter finden sich auf Steinen haftende Quellmoose (*Fontinalis spec.*) und Grünalgen. Verbauungen sind keine vorhanden. Vereinzelt finden sich Wassereinleitungen von der Straße aus in Richtung Wald und Querverbaue. Strömungshindernisse sind vorhanden. Entlang beider Gewässerufer ist ein schmaler, gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der das Gewässer stark beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Starke Beschattung, dadurch lediglich Wassermoose, 1x Brunnenkresse, Grünalgen auf Steinen.
Habitatstruktur	A	Natürliche Habitatstruktur, kein Verbau erkennbar, Ufer z.T. stark eingetieft.
Beeinträchtigung	B	Punktuelle Einleitungen von Regenwasser (Straße), stellenweise Unrat in Gewässer, (Signalkrebse, Jungfische, Forellen).
Gesamtbewertung	B	Mäßig ausgebildetes Arteninventar aufgrund der starken Beschattung und geringe Ausprägung typischer Arten (Deckung ~1%). Habitatstruktur hervorragend, kein Verbau, natürliche Gewässerstruktur, -diversität und -varianz. Punktuelle Einleitungen von Regenwasser.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (78.873%)
 33 Westallgäuer Hügelland (21.127%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	310 Gewässerverunreinigung	Grad 1	schwach
	311 Einleitung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Fontinalis spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitte der Wolfegger Ach zwischen Neumühle und
Freilichtmuseum - 28124341300002

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus trichophyllus	dt. Name Haarblättriger Wasserhahnenfuß
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg - 28124341300003

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300003
Erfassungseinheit Name Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB002
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	11621
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Wolfegger Ach oberhalb der Neumühle ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 2 m auf und ist als überwiegend schmaler, mäßig artenreicher Bestand ausgebildet. Die Eintiefung in die Aue ist teilweise so stark, dass die Ufer zu steil für eine Auwaldbildung sind (ca. 4 m tief) und lediglich der untere Bereich regelmäßig überflutet wird. Die Ufer sind natürlich, jedoch z.T. steinig befestigt. Eine regelmäßige Überflutung ist gegeben (Wasserstand zum Erfassungszeitpunkt sehr tief). In der ca. 30 m hohen Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Espe (*Populus tremula*), in der Strauchschicht Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) und in der nitrophytischen Krautschicht Giersch (*Aegopodium podagraria*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echte Nelkenwurz (*Geum urbanum*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Z.T. großer Anteil Fichten, Knöterich, Kastanie, Springkraut.
Habitatstruktur	A	Totholz, Altholz in geringem Umfang, umgestürzte Bäume ragen in das Gewässer, Struktur regelmäßiger Überflutung.
Beeinträchtigung	B	Landwirtschaftliche Nutzung, z.T. in Auwald (Rinderweiden).
Gesamtbewertung	B	Natürliche Artenzusammensetzung, stellenweise großer Anteil nicht heimischer Arten. Verjüngung gut, Alt- und Totholz in geringem Umfang vorhanden. Regelmäßige Überflutung gegeben. Randlich reicht die Nutzung nah an Auwald heran, dadurch stellenweise sehr schmale Ausprägung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (82.488%)
 33 Westallgäuer Hügelland (17.512%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg -
28124341300003

10.12.2020

wiss. Name	Aconitum lycoctonum	dt. Name	Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aegopodium podagraria	dt. Name	Giersch
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aesculus hippocastanum	dt. Name	Gewöhnliche Roßkastanie
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus laevigata	dt. Name	Zweigriffeliger Weißdorn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg -
28124341300003

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fallopia japonica	dt. Name Japanischer Staudenknöterich
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Frangula spec.	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Knautia sylvatica	dt. Name Wald-Witwenblume
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg -
28124341300003

10.12.2020

wiss. Name	Lamium album	dt. Name	Weißer Taubnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Picea spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygonatum multiflorum	dt. Name	Vielblütige Weißwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Populus tremula	dt. Name	Espe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus spinosa	dt. Name	Schlehe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Quercus robur	dt. Name	Stiel-Eiche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus fruticosus agg.	dt. Name	Artengruppe Brombeere
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach O Berg -
28124341300003

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus sectio Rubus	dt. Name	Artengruppe Brombeere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix alba	dt. Name	Silber-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Tilia cordata	dt. Name	Winter-Linde
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ulmus glabra	dt. Name	Berg-Ulme
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. str.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach N Wassers - 28124341300004

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300004
Erfassungseinheit Name Abschnitt der Wolfegger Ach N Wassers
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB004
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	3101
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt der Wolfegger Ach nördlich Wolfegg. Der Gewässerlauf ist hier natürlich. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 4 bis 8 m. Die Breitenvarianz ist hoch. Das Sohlensubstrat setzt sich zusammen aus Steinen, Kies, Blöcken und Sand. Die Strömungsdiversität ist hoch, die Strömungsgeschwindigkeit ist oberhalb sehr gering, mäßig strömend und unterhalb schnell fließend. Die Tiefe beträgt etwa 10 bis 50 cm. Die Eintiefung in die Aue ist gering. Entlang der Gewässerufer sind Sandbänke, sowie Kiesinseln und -bänke vorhanden. Die stellenweise quer liegenden Steinsätze tragen zu der insgesamt guten Habitatstruktur bei. Stellenweise liegt ein einseitiger Uferverbau im Bereich von privaten Gärten vor. In den besonnten Bereichen herrscht eine gute Ausbildung von Makrophyten vor, dazwischen, in den dunkleren, schattigen Bereichen, finden sich lediglich vereinzelt Wassermoose (*Fontinalis spec.*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mehrere Arten vorhanden in besonnten Arealen, vereinzelt Grünalgen vorhanden.
Habitatstruktur	B	Uferverbau am linken Ufer, ansonsten Gewässerstruktur natürlich.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Gewässerabschnitt mit geringem Anteil an Störzeigern. Habitatstruktur insgesamt gut, lediglich stellenweise Uferverbau, Nutzung bis an Gewässer.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	322 Uferbefestigung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Fontinalis spec.	dt. Name
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galeopsis tetrahit	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach N Wassers - 28124341300004

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Glyceria fluitans	dt. Name	Flutender Schwaden
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus trichophyllus	dt. Name	Haarblättriger Wasserhahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica beccabunga	dt. Name	Bachbunge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Wassers -
28124341300005

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300005
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Wassers
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB005
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	2395
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des linken Gewässerufers an der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Z.T. ist dieser auch an beiden Gewässerufnern zu finden. Der galeriewaldartige Bestand ist einreihig und etwa 3 m breit. Die Eintiefung in die Aue ist gering, das Ufer ist ca. 1 m tief. Der Bestand wird regelmäßig überflutet. Die Ufer sind natürlich, jedoch stellenweise durch Steinschüttungen befestigt. Auf der rechten Uferseite reichen private Gärten z.T. bis an das Gewässer heran. An diesen Stellen beeinträchtigen die Anpflanzung von Gartenpflanzen, die Uferbefestigung mit Steinsatz oder Beton und Zugänge zum Wasser, einhergehend mit dem Zertreten oder Zerstören der Krautschicht, das Gewässer. Aufgrund der privaten Nutzung ist zudem kaum Alt- oder Totholz vorhanden. In der ca. 30 m hohen Baumschicht dominiert die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), daneben finden sich aber auch Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*). Die nitrophytische Krautschicht wird aus Giersch (*Aegopodium podagraria*), Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echter Nelkenwurz (*Geum urbanum*) aufgebaut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Natürliche Artzusammensetzung, Ausbildung der Verjüngung eingeschränkt.
Habitatstruktur	B	Wenig/kein Tot- oder Altholz. Habitatbäume in geringem Umfang vorhanden. Überflutung gegeben.
Beeinträchtigung	B	Gartennutzung z.T. unter Bäumen bis an das Gewässer.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit typischer Artzusammensetzung. Kaum Alt-/Totholz vorhanden, dafür Überflutung regelmäßig gegeben. Z.T. reicht private Gartennutzung/Weidehaltung bis an das Gewässer, Auwald dadurch beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	322 Uferbefestigung	1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Wassers -
28124341300005

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bromus sterilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Taube Trespe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dryopteris spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fagus sylvatica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rotbuche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeobdolon luteum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Goldnessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Wassers -
28124341300005

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Glechoma hederacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gundelrebe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens parviflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleinblütiges Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Petasites hybridus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Pestwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix viminalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Korb-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Wassers -
28124341300005

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald am Höllbach - 28124341300006

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300006
Erfassungseinheit Name Auenwald am Höllbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB006
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1869
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer eines Seitenarms der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 m auf und ist als lichter, einreihiger Baumbestand ausgebildet, der stellenweise Lücken aufweist. Die Eintiefung in die Aue ist schwach und das Ufer unverbaut. Vereinzelt findet sich ein Verbau (Brückendurchlass) und kleinflächig ein Zugang zu einer Rinderweide. Die angrenzenden Flächen des rechten Ufers im oberen Abschnitt werden teichwirtschaftlich, die des linken Ufers als Wiesenbrache genutzt. Aufgrund der Teichbewirtschaftung sind die Flächen stellenweise eingezäunt. In der Baumschicht dominiert überwiegend die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), daneben aber auch Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Ahorn-Arten und Traubenkirsche (*Prunus padus*), vereinzelt sind auch Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) beigemischt. Die Strauchschicht wird aufgebaut aus Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*) und Gewöhnlichem Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), die nitrophytischen Krautschicht aus Giersch (*Aegopodium podagraria*), Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echter Nelkenwurz (*Geum urbanum*), stellenweise auch aus Indischem Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Der Bestand ist am unteren Gewässerabschnitt etwa 5 m breit. Aufgrund der starken Beschattung durch den Auwald findet sich keine Ausbildung von Wasservegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Baumartenzusammensetzung natürlich, vereinzelt nicht heimische Arten (gering).
Habitatstruktur	B	Galeriewaldartig, schmaler Streifen. Totholzanteil gering. Regelmäßige Überflutung.
Beeinträchtigung	B	Nutzung reicht bis an den Auwald heran (Teichwirtschaft).
Gesamtbewertung	B	Auwaldstreifen mit natürlicher Artenzusammensetzung, lediglich vereinzelt nicht heimische Arten vorhanden. Kraut-/Strauchschicht üppig. Habitatstruktur gut, geringer Anteil an Totholz und Altbäume vorhanden. Regelmäßige Überflutung möglich. Teichwirtschaft reicht z.T. bis an den Auwald.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (77.083%)
 33 Westallgäuer Hügelland (22.917%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	201 Nutzungsauffassung	Grad 1	schwach
	300 Wasserwirtschaft	1	schwach
	802 Einzäunung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald am Höllbach - 28124341300006

10.12.2020

wiss. Name Acer campestre	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aesculus hippocastanum	dt. Name Gewöhnliche Roßkastanie
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carpinus betulus	dt. Name Hainbuche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dactylis glomerata	dt. Name Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dryopteris spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald am Höllbach - 28124341300006

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkääppchen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix fragilis	dt. Name Bruch-Weide

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald am Höllbach - 28124341300006

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Tilia cordata	dt. Name	Winter-Linde
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach S Wassers - 28124341300007

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300007
Erfassungseinheit Name Abschnitt der Wolfegger Ach S Wassers
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB007
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5954
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 06.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Gewässerabschnitt der Wolfegger Ach. Hier ist der Gewässerlauf gestreckt bis schwach geschwungen und vereinzelt verzweigt. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 5 bis 10 m. Die Breitenvarianz ist groß. Die Morphologie ist insgesamt naturnah. Zum Erfassungszeitpunkt war er kaum wasserführend. Das Sohlensubstrat setzt sich zusammen aus Schlamm, Kies, Steinen und Sand, außerdem sind stellenweise Steinblöcke zu finden. Die Substratdiversität und Sohlvarianz ist groß. Die Tiefe beträgt 10 bis 80 cm. Im Gewässerbett finden sich überwiegend flächig überströmte Steine, aber auch vereinzelt tiefe Gumpen, die zu einer geringeren Strömungsgeschwindigkeit führen. Zu Beginn der Fließstrecke liegt ein ehemaliges Querbauwerk vor, welches inzwischen verfallen ist und damit die Durchgängigkeit ermöglicht. Entlang der Gewässerufer ist eine große Anzahl an Kies- und Sandbänken vorhanden, stellenweise finden sich auch Auflandungen im Gewässerbett, wodurch sich die Strukturvielfalt erhöht. Vereinzelt existieren Zuläufe von Gräben aus den angrenzenden Wiesen. Die Ufer sind naturnah. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 m tief) und ermöglicht damit eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Die angrenzenden Flächen in der Aue werden landwirtschaftlich genutzt. Verbauungen und Beeinträchtigungen sind keine vorhanden. Vereinzelt liegt ein Verbau zur Befestigung von Prallhängen vor. Entlang beider Gewässerufer ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der das Gewässer vollständig beschattet. Aufgrund dessen ist die Vegetation nur spärlich ausgeprägt, es finden sich fast überwiegend Wassermoose (*Fontinalis spec.*). In besonnten Bereichen kommen jedoch auch große Polster mit Haarblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Ährigem Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*) vor. Insgesamt wachsen diese auf ca. 5 % der Gewässersohle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Deckung ~5%. Wenige Fadenalgen.
Habitatstruktur	A	Verfallener Querverbau. Natürlicher Gewässerlauf, kein Verbau, vereinzelt Einleitungen und Gräben. Strukturreich durch Inseln / Bänke / Totholz. Diversität hoch.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren. Kleine Badestelle vor Ende des Abschnitts.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich, geringe Deckung an Makrophyten aufgrund hoher Beschattung. Habitatstruktur sehr gut. Hohe Diversität und Strukturvielfalt, große Naturnähe. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (91.907%)
 33 Westallgäuer Hügelland (8.093%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name *Fontinalis spec.*

dt. Name

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach S Wassers - 28124341300007

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Myriophyllum spicatum	dt. Name Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Persicaria amphibia	dt. Name Wasser-Knöterich
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus trichophyllus	dt. Name Haarblättriger Wasserhahnenfuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Wolfegger Ach S Wassers - 28124341300008

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300008
Erfassungseinheit Name Beidseitiger Auenwald entlang Wolfegger Ach S Wassers
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB008
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	12183
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von durchschnittlich etwa 5 m auf und ist stellenweise als einreihige, strukturreiche und häufig auch breiterer Baumreihe ausgebildet. Der Bestand wird überwiegend aus 20 bis 30 m hohen Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht stehen die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), die Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus avium*) und mehrere Weiden-Arten, dominierend ist jedoch die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*). Die Strauchschicht wird aufgebaut aus Gewöhnlichem Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) und Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*), die nitrophytische Krautschicht aus Indischem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echter Nelkenwurz (*Geum urbanum*). Der Anteil an Totholz und Altbäumen ist hoch, stellenweise ragen umgestürzte Bäume ins Gewässer. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 bis 1 m tief) und ermöglicht damit eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Der Bestand kann somit regelmäßig überflutet werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Baumartenzusammensetzung, kaum nicht-heimische Arten, wenig gewöhnliche Fichte (<i>Picea abies</i>). Strauch- und Krautschicht strukturreich. Zahlreich Indisches Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>) als Neophyt.
Habitatstruktur	A	Viel Totholz, Altbäume. Strukturreich, gute Wasser-Land-Verzahnung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	A	Auwald mit typischer Artzusammensetzung und einer üppigen Strauch- und Krautschicht. Habitatstruktur insgesamt hervorragend, große Anzahl an Totholz und Altbäumen, strukturreich, gute Wasser-Land-Verzahnung. Insgesamt hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (92.815%)
 33 Westallgäuer Hügelland (7.185%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Aconitum lycoctonum</i>	dt. Name Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300008

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alliaria petiolata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knoblauchsrauke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus laevigata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zweigriffliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus monogyna Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eingriffliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkämpchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Glechoma hederacea 	dt. Name Gundelrebe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300008

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Knautia sylvatica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Witwenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lonicera xylosteum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rote Heckenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Populus tremula Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Espe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus spinosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schlehe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300008

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix alba Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Silber-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix cinerea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Grau-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix viminalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Korb-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ulmus glabra Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berg-Ulme Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren an der Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300009

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300009
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren an der Wolfegger Ach S Wassers
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB009
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	104
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang eines Grabens quer zur Wolfegger Ach. Die Vegetationsstruktur ist sehr dicht, jedoch strukturarm und etwa 1 bis 2 m breit. Der Unterwuchs ist spärlich ausgebildet. Dominierende Arten sind das Mädesüß (Filipendula ulmaria), das Rohr-Glanzgras (Phalaris arundinacea) und der Blut-Weiderich (Lythrum salicaria). Der Wasserhaushalt ist natürlich. Die angrenzenden Flächen werden als Nass- oder Feuchtwiesen landwirtschaftlich genutzt. Durch den angrenzenden Auwald wachsen vereinzelt Gehölze ein. Der Bestand wird voraussichtlich einmal jährlich gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Arten vorhanden, allerdings grasreich.
Habitatstruktur	B	Dichter Bestand, typische Habitatstruktur. Schmale Ausprägung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Hochstaudenflur entlang eines Grabens. Typische Arten vorhanden, allerdings überwiegt stellenweise Rohr-Glanzgras (Phalaris arundinacea). Habitatstruktur gut, dichter Bestand aus nitrophytischen Stauden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.005%)

TK-Blatt 8124 (100.005%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bistorta officinalis	dt. Name Wiesen-Knöterich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex spec.	dt. Name
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren an der Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300009

10.12.2020

wiss. Name Convolvulus arvensis
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Acker-Winde
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Cornus sanguinea
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Roter Hartriegel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Dactylis glomerata
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Knäuelgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Epilobium hirsutum
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Zottiges Weidenröschen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Euonymus europaeus
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Filipendula ulmaria
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Mädesüß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium album
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Glechoma hederacea
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gundelrebe
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Iris pseudacorus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gelbe Schwertlilie
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria
Häufigkeit zahlreich, viele

dt. Name Blut-Weiderich
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren an der Wolfegger Ach S Wassers -
28124341300009

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phleum pratense	dt. Name Gewöhnliches Wiesenlieschgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Poa trivialis	dt. Name Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitte des Premersbachs bei Röttenbach - 28124341300010

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300010
Erfassungseinheit Name Abschnitte des Premersbachs bei Röttenbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB010
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 226
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 07.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Premersbachs bei Röttenbach. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 1 bis 5 m. Die Morphologie ist insgesamt naturnah. Das steinig-sandige Sohlensubstrat ist durchsetzt mit größeren Blöcken und insgesamt natürlich. Die Strömungsdiversität setzt sich aus mäßig fließenden und, durch an Auskolkungen vertiefte Bereiche, verlangsamten Fließgeschwindigkeiten zusammen. Die Tiefe beträgt etwa 5 bis 40 cm. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 1 m tief). Entlang der Ufersteilwände aus Sand und Ton sind besondere Strukturen in Form von Prall- und Gleithängen innerhalb des Gewässerverlaufs, Kies- und Sandbänke und Strömungshindernisse, wie Steine und Bäume, vorhanden. Diese Faktoren tragen zur Strukturhöhung bei. Das Gewässer ist jedoch noch durchwanderbar. Die Wasserpflanzen wachsen nur auf ca. 2 % der Gewässersohle. Verbauungen sind keine vorhanden. Vereinzelt finden sich Uferbefestigungen. Entlang beider Gewässerufer ist z.T. ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der das Gewässer stark beschattet. Aufgrund dessen ist die Vegetation nur spärlich ausgeprägt, in den lichtereren Bereichen finden sich hauptsächlich Wassermoose (*Fontinalis spec.*) und vereinzelt Wasserpflanzen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringes Artenspektrum, geringe Deckung.
Habitatstruktur	B	Natürlicher Gewässerlauf überwiegend. Stellenweise Uferbefestigung, Steinsatz.
Beeinträchtigung	B	Vereinzelt Müll/Verunreinigung im Gewässer.
Gesamtbewertung	B	Gewässer mit geringer Artenzahl aufgrund hoher Beschattung. Habitatstruktur sehr gut, natürlicher Gewässerlauf, kaum Verbau. Wasser klar, sauber. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (99.998%)

TK-Blatt 8224 (99.998%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 424 Ablagerung von Müll **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Fontinalis spec.	dt. Name
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitte des Premersbachs bei Rötenbach - 28124341300010

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Iris spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach O Röttenbach -
28124341300011

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300011
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach O Röttenbach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB011
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 147
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 07.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang des Premersbachs nahe Röttenbach. Die Vegetationsstruktur ist mäßig dicht, bis zu 1,20 m hoch und etwa 1 bis 2 m breit. Dominierende Arten sind Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Die direkt angrenzenden Flächen werden als Wiesen genutzt. Stellenweise sind Gehölze wie Gewöhnliches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) und Zweigriffliger Weißdorn (*Crataegus laevigata*) eingestreut. Das Ufer ist z.T. relativ hoch, dadurch die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt ist.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringe Artenzahl, viel Brennnessel.
Habitatstruktur	C	Schmale Ausbildung entlang Gewässerlauf. Wasser-Land-Verzahnung suboptimal, da Ufer z.T. recht steil.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Artenarme Hochstaudenflur in schmaler Ausbildung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (99.997%)

TK-Blatt 8224 (99.997%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Cornus sanguinea</i>	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Crataegus laevigata</i>	dt. Name Zweigriffliger Weißdorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach O Rötenbach -
28124341300011

10.12.2020

wiss. Name	Dactylis glomerata	dt. Name	Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Festuca rubra	dt. Name	Echter Rotschwengel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geum urbanum	dt. Name	Echte Nelkenwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phleum pratense	dt. Name	Gewöhnliches Wiesenlieschgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach O Rötenbach -
28124341300011

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Poa trivialis	dt. Name Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Vicia sepium	dt. Name Zaun-Wicke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach N Premer Weiher
- 28124341300012

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300012
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach N Premer Weiher
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB012	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	431	
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang des Premersbachs. Die Vegetationsstruktur ist dicht, bis zu 1,20 m hoch und etwa 4 m breit. Der nitrophytische Bestand wird aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*) aufgebaut, z.T. aber auch hohe Dominanz der Großen Brennnessel (*Urtica dioica*). Vereinzelt wachsen Gehölze im Bestand auf. Der Bestand wird voraussichtlich alle 1 bis 2 Jahre gemäht, da zum Erfassungszeitpunkt noch Blütenstände aus dem Vorjahr sichtbar sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich, z.T. große Anzahl an Nitrophyten.
Habitatstruktur	C	Durch Uferbefestigung Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt. Bestand ist vereinzelt von Gehölzen durchsetzt. Beweidung/Mahd der benachbarten Wiese.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit hoher Anzahl an Nitrophyten und durch Gehölzsukzession gefährdet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8224 (99.999%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach N Premer Weiher
- 28124341300012

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Convolvulus arvensis	dt. Name	Acker-Winde
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeopsis tetrahit	dt. Name	Gewöhnlicher Hohlzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium aparine	dt. Name	Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glechoma hederacea	dt. Name	Gundelrebe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Premersbach N Premer Weiher
- 28124341300012

10.12.2020

wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phleum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago lanceolata	dt. Name	Spitz-Wegerich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder am Premersbach N Premer Weiher -
28124341300013

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300013
Erfassungseinheit Name Auenwälder am Premersbach N Premer Weiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB013
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	6611
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer des Premersbachs ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der im Bereich des Bachlaufs und an einer Einleitung an einer Wiesenfläche großflächiger ausgebildet ist. Der Bestand ist sehr jung, eher artenarm und es sind kaum Altbäume oder Totholz vorhanden. Liegendes Totholz in Form von armdicken Ästen ist jedoch zu finden. Die Eintiefung in die Aue ist schwach, das Ufer ist lediglich um 0,5 bis 1 m erhöht, wodurch eine regelmäßige Überflutung der Fläche möglich wird. Die Wasser-Land-Verzahnung ist demnach gut und die Aue annähernd intakt. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. Bestandsbildend sind die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben auch die Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*). Die Krautschicht besteht fast vollständig aus Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), aber auch Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Giersch (*Aegopodium podagraria*) und Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*) sind zu finden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Arten, junger Bestand, kaum Altbäume, keine Neophyten, Bodenvegetation reich an Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>).
Habitatstruktur	B	Regelmäßige Überflutung, gute Wasser-Land-Verzahnung, kaum Altbäume.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	A	Auwald mit typischer Artzusammensetzung. Bodenvegetation reich an nitrophytischen Stauden. Wasser-Land-Verzahnung gut, jedoch kaum Altbäume. Bestand insgesamt noch jung. Erhaltungszustand insgesamt sehr gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Aegopodium podagraria</i>	dt. Name Giersch
--	-------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder am Premersbach N Premer Weiher -
28124341300013

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus laevigata	dt. Name	Zweiggriffeliger Weißdorn
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus monogyna	dt. Name	Eingriffeliger Weißdorn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder am Premersbach N Premer Weiher -
28124341300013

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Galium aparine Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Klebkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Glechoma hederacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gundelrebe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lonicera xylosteum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rote Heckenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Malus domestica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Garten-Apfel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder am Premersbach N Premer Weiher -
28124341300013

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scirpus sylvaticus	dt. Name Wald-Simse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aucuparia	dt. Name Vogelbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Tobelbach - 28124341300014

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300014
Erfassungseinheit Name Beidseitige Auwaldstreifen am Tobelbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB014
Teilflächenanzahl: 7 **Fläche (m²)** 2935
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 07.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer des Tobelbachs ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der an steilen Gewässeruferrn nur als einreihiger Baumbestand vorhanden ist. Der Bestand ist sehr schmal. Es ist kein bis wenig Totholz vorhanden und auch Altbäume sind nur in geringem Umfang zu finden. Die Eintiefung in die Aue ist stark (ca. 1 m tief) und das Ufer z.T. befestigt, wodurch die Wasser-Landverzahnung eingeschränkt ist. Abschnittsweise ist der Baumbestand lückiger. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), in der Strauchschicht Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Schlehe (*prunus spinosa*). Bedingt durch die angrenzende Weidenutzung und Nutzung als Hausgarten besteht die nur fragmentarisch vorhandene, nitrophytische Krautschicht aus Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echter Nelkenwurz (*Geum urbanum*). Beeinträchtigend wirkt die angrenzende Nutzung und der Verbau im Auwald zur privaten Nutzung, wie z.B. Brücken, Übergänge oder Sitzgelegenheiten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Typische Arten bestandsbildend, abschnittsweise nicht standortgerechte Arten und nicht heimische Arten. Krautschicht artenarm.
Habitatstruktur	B	Bestand ohne Totholz und nennenswerte Altbäume. Verjüngung in Ordnung.
Beeinträchtigung	C	Privatnutzung, vielerorts Landwirtschaftliche Nutzung, dadurch Auwald gestört.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand mit z.T. nicht heimischen / standortgerechten Bäumen. Krautschicht spärlich, Strauchschicht lückig, Totholz fehlend. Altbäume in geringem Umfang vorhanden. Beeinträchtigung durch Privatnutzung, fehlenden Saumstraßen zu Landwirtschaftlichen Flächen. Erhaltungszustand durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	Grad	
200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	1	schwach
700 Bebauung/Infrastruktur	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Tobelbach - 28124341300014

10.12.2020

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus incana	dt. Name Grau-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crataegus laevigata	dt. Name Zweigriffeliger Weißdorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Crataegus monogyna	dt. Name Eingriffeliger Weißdorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Fragaria vesca	dt. Name Wald-Erdbeere
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Tobelbach - 28124341300014

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ligustrum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Prunus spinosa	dt. Name Schlehe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Quercus robur	dt. Name Stiel-Eiche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rubus idaeus	dt. Name Himbeere

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Tobelbach - 28124341300014

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix viminalis	dt. Name Korb-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aucuparia	dt. Name Vogelbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Tobelbachs NO Röttenbach - 28124341300015

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300015
Erfassungseinheit Name Abschnitt des Tobelbachs NO Röttenbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB015
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1332
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Tobelbachs. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 1 bis 4 m. Die Morphologie ist weitestgehend naturnah. Das steinige Sohlensubstrat ist durchsetzt mit größeren Blöcken, dazwischen finden sich schlammig-sandige Bereiche. Die Gewässersohle ist damit natürlich. Die Strömungsdiversität ist hoch, die Fließgeschwindigkeit ist gering bis mäßig strömend. Die Tiefe beträgt etwa 5 bis 50 cm. Die Eintiefung in die Aue ist mäßig stark (bis 1 m tief). Entlang des Ufers sind besondere Strukturen in Form von Anlandungen aus Kies- und Sandbänken, stellenweise Unterspülungen und Auskolkungen vorhanden. Die Wasserpflanzen wachsen auf ca. 5 % der Gewässersohle. Das Gewässer ist stellenweise verbaut, vereinzelt finden sich Uferbefestigungen, v.a. in gärtnerisch genutzten Bereichen und an Weideflächen. Hier wurde ein Zugang für das Weidevieh geschaffen, die Fläche ist aber zum Erfassungszeitpunkt nicht bestanden. Entlang der Uferlinie ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der das Gewässer stark beschattet. Aufgrund dessen ist die Wasservegetation nur abschnittsweise ausgeprägt, in den lichtereren Bereichen finden sich Wassermoose (*Fontinalis spec.*), Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringes Artenspektrum. Geringe Deckung der Makrophyten.
Habitatstruktur	B	Stellenweise Verbau/Betonplatten, Uferbefestigung. Gewässer weitestgehend naturnah, stellenweise mäßig ausgebaut.
Beeinträchtigung	C	Beweidung in Gewässer.
Gesamtbewertung	C	Mäßig ausgebauter bis gering ausgebauter Gewässerabschnitt. Aufgrund der Beschattung geringes Artenspektrum vorhanden. Stellenweise Uferverbau vorhanden, privater Verbau. Beeinträchtigt durch Beweidung in Bachbett, angrenzende Nutzung zum Teil intensiv.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	213 Beweidung	Grad 1	schwach
	322 Uferbefestigung	1	schwach
	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Berula erecta</i>	dt. Name Aufrechter Merk
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Tobelbachs NO Röttenbach - 28124341300015

10.12.2020

Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

wiss. Name	Fontinalis spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Nasturtium officinale	dt. Name	Echte Brunnenkresse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Veronica beccabunga	dt. Name	Bachbunge
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach zwischen Rötenbach und Unterhalten -
28124341300016

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300016
Erfassungseinheit Name Wolfegger Ach zwischen Rötenbach und Unterhalten
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB016
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	15611
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt der Wolfegger Ach mit flutender Wasservegetation zwischen den Ortschaften Rötenbach und Unterhalten. Der Gewässerlauf ist hier gestreckt-gewunden bis mäandrierend. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 5 bis 8 m. Die Morphologie ist natürlich. Das steinige Sohlensubstrat besteht aus Kies, Sand und Schlamm, abschnittsweise finden sich schlammig-sandige Bereiche, die eine Gewässertiefe bis zu 1 m erreichen, und z.T. auch größere Steine und Blöcke. An diesen Stellen ist die Fließgeschwindigkeit reduziert. Die Substratdiversität ist hoch. Das Wasser ist braun verfärbt, aber klar. Die Strömungsdiversität ist hoch, sie setzt sich aus annähernd strömungsberuhigten und rasch fließenden Bereichen zusammen. In Bereichen mit flach überströmten Kiesbänken herrscht eine hohe Fließgeschwindigkeit mit Gewässertiefen von 10 bis 50 cm. Die Ufer sind stark eingetieft (ca. 1 bis 2 m). Entlang der Ufer sind besondere Strukturen in Form von Kiesablagerungen, randlichen Blöcken, die Ausbildung von Prall- und Gleithängen innerhalb des Gewässerbettes und die Ausbildung von steilen Uferanbrüchen mit lehmigem Substrat vorhanden. Die Wasservegetation wächst auf ca. 10 % der Gewässersohle, z.T. sind Inseln aus Kies oder Sand bewachsen. In steinigten Bereichen herrscht eine große Dichte von Makrophyten und Wassermoosen (*Fontinalis spec.*), außerdem finden sich Kissen aus Ährigem Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*), Krausem Laichkraut (*Potamogeton crispus*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). In sandigen Bereichen und beschatteten Arealen ist hingegen kaum Wasservegetation anzutreffen. Verbauungen sind keine vorhanden. Vereinzelt finden sich Uferbefestigungen in Form von Pfosten oder einzelne Befestigungssteinblöcke. Das Gewässerufer ist mit nitrophytischen Stauden bewachsen, was allerdings nicht dem LRT [6430] Feuchte Hochstaudenfluren entspricht. Hier sind Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) dominant. Entlang der Gewässerufer ist abschnittsweise ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen, bzw. Weidengebüsch ausgebildet. Eine landwirtschaftliche Nutzung reicht bis an das Gewässer heran.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Einige Arten vorhanden. Gesamtes erwartetes Artenspektrum.
Habitatstruktur	A	Stellenweise Ufersicherung mit Holzpflocken.
Beeinträchtigung	A	Private Wasserzugänge vereinzelt, daher nicht negativ wirkend. Forellen, Barben, zahlreiche Jungfische. Vereinzelt Müll im Wasser.
Gesamtbewertung	A	Abschnitt der Wolfegger Ach mit artenreicher Ausbildung. Vegetationsdecke rund 10 %. Habitatstruktur sehr gut, natürliche Gewässermorphologie. Lediglich vereinzelt Uferbefestigungen/Verbau, diese jedoch nicht beeinträchtigend. Erhaltungszustand insgesamt hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach zwischen Rötenbach und Unterhalden -
28124341300016

10.12.2020

Beeinträchtigungen	424 Ablagerung von Müll	Grad	1	schwach
	651 Fischbesatz		1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Butomus umbellatus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schwanenblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Convolvulus arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Acker-Winde Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Fontinalis spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Glyceria fluitans Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Flutender Schwaden Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach zwischen Rötenbach und Unterhalten -
28124341300016

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens glandulifera	dt. Name	Indisches Springkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lemna spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Myriophyllum spicatum	dt. Name	Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nasturtium officinale	dt. Name	Echte Brunnenkresse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Wolfegger Ach zwischen Rötenbach und Unterhalden -
28124341300016

10.12.2020

wiss. Name Potamogeton crispus	dt. Name Krauses Laichkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton perfoliatus	dt. Name Durchwachsenes Laichkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix viminalis	dt. Name Korb-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica anagallis-aquatica	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach NW Rötenbach - 28124341300017

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300017
Erfassungseinheit Name Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach NW Rötenbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB017
Teilflächenanzahl:	13	Fläche (m²)	3082
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Wolfegger Ach ist sehr kleinflächig und fragmentarisch ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 5 m auf und ist als einreihige Baumreihe ausgebildet. Die Eintiefung in die Aue ist stark, weshalb die Wasser-Land-Verzahnung z.T. eingeschränkt ist. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*). Oft handelt es sich nur um wenige Einzelbäume, daneben finden sich Sträucher und eine nitrophytische Krautschicht mit typischen Arten wie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Großer Brennnessel (*Urtica dioica*). Im Bestand ist kein Alt- und Totholz zu finden. Aufgrund der umgebenden landwirtschaftlichen Nutzung werden die Gehölzbestände klein gehalten. Eine randliche Entwicklung weiterer Auwaldflächen ist sinnvoll, da bisher nur teilweise kleinflächig typische Habitatstrukturen ausgebildet sind.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Artenzusammensetzung, allerdings insgesamt nur mäßig artenreich aufgrund Kleinräumigkeit. Krautschicht spärlich, überwiegend Gras.
Habitatstruktur	C	Kein Tot-/Altholz. Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt durch starke Wassereintiefung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Fragmentarischer Auwald mit geringer Artenanzahl, typische Arten dennoch vorhanden. Habitatstruktur eingeschränkt aufgrund Kleinräumigkeit. Wasser-Land-Verzahnung mäßig. Erhaltungszustand insgesamt mäßig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name <i>Euonymus europaeus</i>	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach NW Rötenbach -
28124341300017

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Glechoma hederacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gundelrebe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens parviflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleinblütiges Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach NW Rötenbach -
28124341300017

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach W
Rötenbach - 28124341300018

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300018
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach W Rötenbach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB019
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	637
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang eines Grabens (ca. 30 cm breit) der Wolfegger Ach westlich von Rötenbach. Bei dem Bestand handelt sich um eine sehr schmale Ausprägung. Die Vegetationsstruktur ist mäßig artenreich und etwa 0,5 bis 2 m breit. Entlang des Grabens ist der Bestand sehr schmal, zum Gewässer hin weitet er sich aus. Der Entwässerungsgraben dient der Entwässerung der Flächen und ist mit einem Pegel von 5 cm wasserführend. Es finden sich Arten nitrophytischer, feuchter Standorte. Die direkt angrenzenden Flächen werden als Nasswiesen ein- bis zwei-schurig gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Arten vorhanden. Einzelne Gräben zum Teil nur mäßig artenreich. Indisches Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>) in geringer Zahl vorhanden, Rohrkolben (<i>Typha latifolia</i>).
Habitatstruktur	C	Sehr schmal, kleinglächig entlang des Grabens. Bestand wird voraussichtlich mit Nasswiesen einmal jährlich gemäht.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Hochstaudenflur entlang Entwässerungsgräben. Lediglich schmale Ausprägung, geringe Breite und Höhe. Voraussichtlich jährliche Mahd. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8224 (100.001%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla spec.
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Bistorta officinalis
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status

dt. Name Wiesen-Knöterich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach W
Rötenbach - 28124341300018

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Iris spec.	dt. Name

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach W
Rötenbach - 28124341300018

10.12.2020

Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Typha latifolia	dt. Name	Breitblättriger Rohrkolben
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Mollenbach im NSG Wolfegger Ach - 28124341300019

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300019
Erfassungseinheit Name Mollenbach im NSG Wolfegger Ach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB020
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	843
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Mollenbachs. Der Gewässerlauf läuft in engen Mänderschlingen bis gestreckt, ist insgesamt also natürlich. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 0,5 bis 1 m, stellenweise auch über 1 m. Das Sohlensubstrat ist kiesig-sandig bis steinig. Die Eintiefung in die Aue ist teilweise stark (bis 1 m), die Ufer sind steil, eng und vollständig von nitrophytischen Stauden bewachsen. Die Ufervegetation wuchert z.T. über den Gewässerlauf, was für eine starke Beschattung und schwere Zugänglichkeit sorgt. Eine Makrophyten-Deckung findet sich lediglich auf ca. 1 % der Gewässersohle. Verbauungen sind keine vorhanden, lediglich ein Durchlaß unter Straße mit Sediment und ein Absturz vor der Straße, letzterer sorgt für einen Geländeunterschied von etwa 20 cm und verhindert damit die Durchgängigkeit.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringe Artenzahl und Deckung
Habitatstruktur	B	Gewässer natürlich, kein Verbau. Begradigung entlang der Straße.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Ausbildung an Wasservegetation. Sehr geringe Deckung aufgrund starker Beschattung. Habitatstruktur gut, kein Verbau erkennbar, jedoch Gewässerlauf im Bereich der Straße gestreckt. Erhaltungszustand insgesamt durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 1	schwach
	325 Veränderung des Gewässerverlaufs	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Arrhenatherum elatius	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Convolvulus arvensis	dt. Name Acker-Winde
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Mollenbach im NSG Wolfegger Ach - 28124341300019

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fontinalis spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeopsis tetrahit	dt. Name	Gewöhnlicher Hohlzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium aparine	dt. Name	Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glechoma hederacea	dt. Name	Gundelrebe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Heracleum sphondylium	dt. Name	Wiesen-Bärenklau
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Mollenbach im NSG Wolfegger Ach - 28124341300019

10.12.2020

wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Iris spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Mentha longifolia	dt. Name Roß-Minze
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phleum pratense	dt. Name Gewöhnliches Wiesenlieschgras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Poa trivialis	dt. Name Gewöhnliches Rispengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rumex acetosa	dt. Name Wiesen-Sauerampfer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Mollenbach im NSG Wolfegger Ach - 28124341300019

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Veronica beccabunga	dt. Name	Bachbunge
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Mollenbach im NSG Wolfegger
Ach - 28124341300020

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300020
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Mollenbach im NSG Wolfegger Ach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB021
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	189
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine fragmentarisch ausgebildete Hochstaudenflur entlang des Gewässerlaufs des Mollenbachs. Der Bestand ist strukturreich, bis zu 1,50 m hoch und etwa 2 m breit. Er wird überwiegend von Stickstoffzeigern wie Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Großer Brennessel (*Urtica dioica*) dominiert. Weiterhin wird er aufgebaut aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*), sowie Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*) und Kohldistel (*Cirsium oleraceum*). Stellenweise ist der Bestand mit Gehölzen durchsetzt. Die angrenzenden Nasswiesen werden voraussichtlich einmal spät im Jahr gemäht, wodurch keine Beeinträchtigung für den Bestand entsteht. Ein Pufferstreifen wird ebenfalls eingehalten. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 m tief), weshalb die Wasser-Land-Verzahnung in Ordnung ist.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreicher Bestand, stellenweise Dominanz von Großer Brennessel (<i>Urtica dioica</i>), Rohr-Glanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>), Riesen-Bärenklau (<i>Heracleum mantegazzianum</i>).
Habitatstruktur	B	Gute Habitatstruktur, Wasser-Land-Verzahnung gut. Schmale fragmentarische Bestände.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Gute Ausprägung der feuchten Hochstaudenflur. Artenreiche Ausbildung, jedoch stellenweise Dominanz von Nährstoffzeigern. Habitatstruktur gut, sowie ausgewogene Wasser-Land-Verzahnung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100.002%)

TK-Blatt 8224 (100.002%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Betula pendula</i>	dt. Name Hänge-Birke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Mollenbach im NSG Wolfegger
Ach - 28124341300020

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Convolvulus arvensis	dt. Name Acker-Winde
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium aparine	dt. Name Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Heracleum mantegazzianum	dt. Name Riesen-Bärenklau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Mollenbach im NSG Wolfegger
Ach - 28124341300020

10.12.2020

<p>wiss. Name Iris spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Phleum pratense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Wiesenlieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Poa trivialis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Vicia cracca Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Vogel-Wicke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Rohrmoosbach im NSG
Wolfegger Ach - 28124341300021

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300021
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Rohrmoosbach im NSG Wolfegger Ach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB022
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	253
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine bachbegleitende Hochstaudenflur entlang eines Grabens (ca. 0,5 m eingetieft), der sich bis zur Straßenböschung zieht. Am Gewässer selbst ist er zu schmal, um als Lebensraumtyp zu fungieren. Die Vegetationsstruktur ist dicht, bis zu 0,5 m hoch und insgesamt etwa 1 m breit. Aufgebaut aus Feuchte- und Stickstoffzeigern, sind vor allem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*) bestandsbildend. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Der Bestand wird voraussichtlich einmal jährlich gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typisches Artenspektrum, Anteil Störzeiger sehr gering.
Habitatstruktur	B	Sehr schmale Ausprägung entlang Graben. Mäßig strukturarm, da niedriggehalten. Eventuell mit angrenzender Wiesenmahd gemäht.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Ausbildung feuchte Hochstaudenflur entlang Graben. Insgesamt sehr schmal, dadurch Struktur nicht optimal. Bestand wird voraussichtlich einmal jährlich gemäht. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8224 (100.001%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Bistorta officinalis</i>	dt. Name Wiesen-Knöterich
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Dactylis glomerata</i>	dt. Name Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Rohrmoosbach im NSG
Wolfegger Ach - 28124341300021

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus uliginosus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Mentha longifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Roß-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Plantago lanceolata 	dt. Name Spitz-Wegerich

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Rohrmoosbach im NSG
Wolfegger Ach - 28124341300021

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Veronica anagallis-aquatica Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach bei Unterhalten - 28124341300022

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300022
Erfassungseinheit Name Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach bei Unterhalten
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB023
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	3416
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	07.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des linken Gewässerufers der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der z.T. auch auf der rechten Uferseite verläuft. Der Bestand ist etwa 6 bis 8 m breit und besitzt eine große Anzahl an Altbäumen, Totholz ist hingegen nur in geringem Umfang vorhanden. Es herrscht eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben Sträucher und eine artenreiche, nitrophytische Krautschicht mit Arten wie Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echter Nelkenwurz (*Geum urbanum*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Artzusammensetzung.
Habitatstruktur	A	Große Anzahl an Altbäumen, Totholz in geringem Umfang vorhanden (von Biber abgeräumt). Gewässer schwach eingetieft, dadurch gute Wasser-Land-Verzahnung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	A	Auwald mit typischer Artenzusammensetzung. Habitatstruktur sehr gut, große Anzahl an Habitatbäumen, geringe Anzahl Totholz. Gute Wasser-Land-Verzahnung. Erhaltungszustand sehr gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt
 8124 (60.912%)
 8224 (39.088%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Betula pendula</i>	dt. Name Hänge-Birke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach bei Unterhalden -
28124341300022

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylis glomerata	dt. Name Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium aparine	dt. Name Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach bei Unterhalden -
28124341300022

10.12.2020

wiss. Name	Impatiens glandulifera	dt. Name	Indisches Springkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Quercus robur	dt. Name	Stiel-Eiche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rosa spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus idaeus	dt. Name	Himbeere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus sectio Rubus	dt. Name	Artengruppe Brombeere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix alba	dt. Name	Silber-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldabschnitte entlang Wolfegger Ach bei Unterhalden -
28124341300022

10.12.2020

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Solanum spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neckenfurt - 28124341300023

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300023
Erfassungseinheit Name Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neckenfurt
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB024
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 12627
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 08.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt der Wolfegger Ach in der Nähe der Ortschaft Neckenfurt. Der Gewässerlauf ist hier gewunden. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 4 bis 10 m. Die Morphologie ist natürlich. Das natürlich Sohlensubstrat besteht aus Kies, Sand und Steinen mit vereinzelt größeren Blöcken und abschnittsweise schlammigeren Bereichen. Die Substrat- und Strömungsdiversität ist hoch, sie setzt sich aus mäßig schnell fließenden und, in tieferen Bereichen mit Ansammlung von sandigem Substrat, fast strömungsberuhigten Bereichen zusammen, wobei es sich insgesamt um eine überwiegend flach überströmte, steinige Sohle handelt. Die Gewässertiefe beträgt etwa 10 bis 80 cm. Entlang der Ufer sind besondere Strukturen in Form von Kies-, Schlamm- und Sandbänken und Sandinseln vorhanden. Die Wasservegetation wächst auf ca. 3 % der Gewässersohle. In steinig, besonnten Bereichen bildet der Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) große überströmte Kissen aus. Daneben finden sich Wassermoose (*Fontinalis spec.*), das Ährige Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*), stellenweise auch der Blaue Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und die Bachbunge (*Veronica beccabunga*). Abschnittsweise ist die Sohle aber auch frei von Vegetation. In langsam fließenden Bereichen ist die Wasservegetation eher verschlammte. Die Wasser-Land-Verzahnung ist z.T. eingeschränkt. Verbauungen sind keine vorhanden. Vereinzelt finden sich in Siedlungsnähe Blocksteine und ein Staudamm aus Steinen. Stellenweise ist entlang der Gewässerufer ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Weiden (*Salix spec.*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) ausgebildet. Daneben finden sich in der Ufervegetation Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*). Ein LRT [6430] Feuchte Hochstaudenfluren ist nicht ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Einige typische Arten vorhanden.
Habitatstruktur	A	Im Siedlungsbereich vereinzelt Blocksatz. Gewässerlauf natürlich, kein Verbau feststellbar.
Beeinträchtigung	B	Vereinzelt Schaumbildung (nicht beeinträchtigend). Landwirtschaftliche Nutzung reicht bis an Gewässer, kein Pufferstreifen, keine Hochstaudenflur.
Gesamtbewertung	B	Natürlicher Gewässerlauf mit geringem Artenspektrum aufgrund hoher Beschattung. Wasservegetation zum Teil verschlammte. Natürliche Gewässermorphologie, Lauf unverändert. Landwirtschaftliche Nutzung reicht bis an Gewässer heran. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neckenfurt - 28124341300023

10.12.2020

wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fontinalis spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glyceria fluitans	dt. Name	Flutender Schwaden
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens glandulifera	dt. Name	Indisches Springkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Myriophyllum spicatum	dt. Name	Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nasturtium officinale	dt. Name	Echte Brunnenkresse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neckenfurt - 28124341300023

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus trichophyllus	dt. Name Haarblättriger Wasserhahnenfuß, Nominatsippe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rumex acetosa	dt. Name Wiesen-Sauerampfer
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica anagallis-aquatica	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt - 28124341300024

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300024
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB025
Teilflächenanzahl:	11	Fläche (m²)	2674
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	08.08.2019 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang eines Gewässerufers der Wolfegger Ach ist fragmentarisch ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der z.T. auch auf beiden Uferseiten verläuft. Die Breite des Bestands variiert stark, insgesamt ist er etwa 3 bis 8 m breit, überwiegend aber sehr schmal und nur eine Baumreihe breit. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 bis 1 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung dadurch gut. Das Gewässer ist naturnah und es existiert kein Uferverbau. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen und Sträuchern aufgebaut. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und mehrere *Salix*-Arten. Stellenweise, vor allem im nahen Siedlungsbereich, sind Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) beigemischt. In der Strauchschicht stehen Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), Zweigriffeliger Weißdorn (*Crataegus laevigata*) und Gewöhnliches Pfaffenkämpchen (*Euonymus europaeus*). In der nitrophytischen Krautschicht dominieren Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Artzusammensetzung mit Dominanz von Erle und Esche, vereinzelt Fichten. Krautschicht mäßig artenreich, Dominanz hochwachsender nitrophiler Stauden.
Habitatstruktur	B	Stellenweise Ausbildung von Habitatbäumen, stellenweise Totholz vorhanden. Wasser-Land-Verzahnung gut, stellenweise durch Ufererhöhung eingeschränkt.
Beeinträchtigung	B	Landwirtschaftliche Nutzung oft bis an Baumbestand heran.
Gesamtbewertung	B	Fragmentarische Auwaldausbildung mit typischer Artzusammensetzung. Strauchschicht von hochwüchsigen nitrophytischen Stauden geprägt, diese z.T. sehr hoch aufwachsend. Stellenweise Ausbildung von Habitatbäumen und Totholz vorhanden. Wasser-Land-Verzahnung gut, durch hohe Uferkanten z.T. eingeschränkt. Die Landwirtschaftliche Nutzung reicht oft bis an den Baumbestand, daher sehr schmal. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt -
28124341300024

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aconitum lycoctonum	dt. Name	Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus laevigata	dt. Name	Zweigriffeliger Weißdorn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata	dt. Name	Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium aparine	dt. Name	Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt -
28124341300024

10.12.2020

wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Heracleum sphondylium	dt. Name Wiesen-Bärenklau
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Populus spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Populus tremula	dt. Name Espe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt -
28124341300024

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus spinosa	dt. Name Schlehe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Quercus robur	dt. Name Stiel-Eiche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix alba	dt. Name Silber-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix cinerea	dt. Name Grau-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix fragilis	dt. Name Bruch-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scirpus sylvaticus	dt. Name Wald-Simse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sorbus aucuparia	dt. Name Vogelbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach S Neckenfurt -
28124341300024

10.12.2020

wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Viburnum opulus	dt. Name	Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach S
Neckenfurt - 28124341300025

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300025
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach S Neckenfurt
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB026	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	325	
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	08.08.2018	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang eines Entwässerungsgrabens (ca. 30 cm breit, 30 cm tief) einer Wiese. Die Vegetationsstruktur ist dicht, bis zu 1,6 m hoch und etwa 2 m breit. Dominierend ist das Mädesüß (Filipendula ulmaria), daneben Blut-Weiderich (Lythrum salicaria), Rasen-Schmiele (Deschampsia cespitosa), Zottiges Weidenröschen (Epilobium hirsutum), Große Brennessel (Urtica dioica), Schwertlilien-Arten (Iris spec.) und stellenweise Wiesen-Knöterich (Bistorta officinalis). Die angrenzenden Flächen werden als Nasswiesen bewirtschaftet und voraussichtlich einmal jährlich gemäht, am Graben wird die Vegetation stehengelassen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Dominanzbestand von Mädesüß (Filipendula ulmaria), daneben andere Stauden.
Habitatstruktur	B	Schmale Ausprägung entlang des Grabens. Gute Wasser-Land-Verzahnung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Hochstaudenflur mit Dominanzbestand von Mädesüß (Filipendula ulmaria), daneben weitere nitrophytische Stauden. Bestand schmal entlang des Grabens. Wasser-Land-Verzahnung gut. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Bistorta officinalis	dt. Name Wiesen-Knöterich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach S
Neckenfurt - 28124341300025

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Iris spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus effusus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flatter-Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phleum pratense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Wiesenlieschgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Poa trivialis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Rispengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scirpus spec.	dt. Name

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Wolfegger Ach S
Neckenfurt - 28124341300025

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher II -
28124341300026

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300026
Erfassungseinheit Name Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher II
LRT/(Flächenanteil): 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO007
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	14641
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	12.07.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um Übergangsmoorbestände, die als Streuwiese genutzt werden. Durch die Mahd ist nur eine mäßige Struktur vorhanden, die aber artenreich ist. Die Bestände werden durch eine Gehölzsukzession mit zum Beispiel Faulbaum (*Rhamnus frangula*) und randliche Gräben beeinträchtigt. Häufig ist eine Moosschicht aus Torfmoosen vorhanden. Teilweise bildet Schilf dichte Bestände. Außerdem ist die Fläche mit Großseggenriede verzahnt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es sind typische, aber wenig wertgebende Arten vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist aufgrund der Streuwiesenmahd mäßig strukturiert.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um gut entwickelte Übergangs- und Zwischenmoorbereiche, die aufgrund der Streuwiesenmahd mäßig strukturiert und durch Entwässerungsgräben beeinträchtigt sind.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Andromeda polifolia	dt. Name Rosmarinheide
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher II -
28124341300026

10.12.2020

wiss. Name	Betula pendula	dt. Name	Hänge-Birke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Calluna vulgaris	dt. Name	Heidekraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex disticha	dt. Name	Kamm-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex echinata	dt. Name	Stern-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex elata	dt. Name	Steife Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lasiocarpa	dt. Name	Faden-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex nigra	dt. Name	Braune Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex rostrata	dt. Name	Schnabel-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Comarum palustre	dt. Name	Blutauge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Drosera rotundifolia	dt. Name	Rundblättriger Sonnentau
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher II -
28124341300026

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum vaginatum	dt. Name	Moor-Wollgras
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium uliginosum	dt. Name	Moor-Labkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris	dt. Name	Hasenbrot
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia thyrsoiflora	dt. Name	Strauß-Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Peucedanum palustre	dt. Name	Sumpf-Haarstrang
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher II -
28124341300026

10.12.2020

<p>wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Rhynchospora alba Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Weiße Schnabelsimse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Salix repens s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kriech-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium myrtillus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Heidelbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium oxycoccos Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Moosbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Vaccinium uliginosum s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Moorbeere (i. w. S.) Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300027
Erfassungseinheit Name Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO005
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2997
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	12.07.2018
			Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein stärker verschilftes Davallseggen-Ried in sickerquelligem Hang mit einzelnen Kalktuff-Quellfluren. In Teilbereichen sind noch Restbestände der charakteristischen Artenkombination dokumentiert. Am Hangfuß zum Weiher befindet sich ein verstärktes Auftreten von Großseggen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind nur noch fragmentarisch typische Arten vorhanden. Schilf dominiert die Fläche.
Habitatstruktur	C	Durch zeitweise fehlende Mahd kam ein starker Schilfaufwuchs zustande. Es sind nur mäßige Strukturen vorhanden. Die Fläche wurde zum Aufnahmezeitpunkt teilweise gemäht.
Beeinträchtigung	B	In der Fläche befindet sich ein umgestürzter Baum.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein Hangquellmoor mit verschilftem Davallseggen-Ried. Durch die zeitweise Brache ist es artenverarmt und die Struktur von Schilf dominiert.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	429 Sonstige Ablagerung	Grad 2	mittel
	831 Ungeeignete Pflege	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Aquilegia atrata	dt. Name Schwarze Akelei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Calamagrostis epigejos	dt. Name Land-Reitgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

wiss. Name	Carex davalliana	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex elata	dt. Name	Steife Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lepidocarpa	dt. Name	Schuppenfrüchtige Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex rostrata	dt. Name	Schnabel-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eleocharis quinqueflora	dt. Name	Armlütige Sumpfbirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eleocharis uniglumis	dt. Name	Einspelzige Sumpfbirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum palustre	dt. Name	Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eriophorum latifolium	dt. Name Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium uliginosum	dt. Name Moor-Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus subnodulosus	dt. Name Knoten-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Menyanthes trifoliata	dt. Name Fieberklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Parnassia palustris	dt. Name Herzblatt
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Schoenus ferrugineus	dt. Name Rostrottes Kopfried
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7220* (5%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	7220* - Kalktuffquellen (5%)
--------------------	---	----------------------	------------------------------

Beschreibung	Es sind mehrere Kalktuff-Quellen im Davallseggen-Hangquellmoor. Die zum Teil quadratmeter großen Sickerquellbereiche sind durch das Moos Commutatum spec. und Kalktuffbildung charakterisiert. Von den Quellen führen schmale Quellbäche zum Hangfuß.
---------------------	---

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenarm, aber typisch. Außerdem ist Schilf vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist typisch mit Kalktuff strukturiert, aber teilweise stark mit Schilf bestanden. Die Fläche ist nicht entwässert. Sie ist außerdem durch eine zeitweise Brache charakterisiert.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um typische Offenland-Kalktuff-Quellfluren mit einer gut entwickelter Moosvegetation. Die Fläche ist teilweise stark mit Schilf überwachsen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Ungeeignete Pflege	Grad	mittel
--------------------	--------------------	-------------	--------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Carex davalliana	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirschen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Cratoneuron commutatum	dt. Name	
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Eleocharis quinqueflora	dt. Name	Armbütlige Sumpfbinsie
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos II -
28124341300027

10.12.2020

Quelle
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300028
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (95%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** HO003
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5567
Kartierer Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 12.07.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein kleinräumiges Mosaik aus Pfeifengraswiesen mit Davallseggen-Ried- und Feuchtwiesenvegetation auf einem südost-exponiertem Sickerquellhang im Naturschutzgebiet Girasmoos. Die Pfeifengraswiese ist mäßig artenreich und zum Aufnahmezeitpunkt teilweise gemäht. Vereinzelt sind aufkommende Gehölze von v.a. Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) vorhanden. Im Unterhang sind vorhandene Sickerquellaustritte v.a. durch Nährstoffzeiger wie das Moos *Calliergonella cuspidata* charakterisiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Das Arteninventar wird durch eine mäßig artenreiche Pfeifengraswiesenvegetation charakterisiert. Außerdem kommen Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>) vor.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur wird durch eine typische Wiesenstruktur gekennzeichnet. Es ist keine stärkere Entwässerung erkennbar (nur randliche Gräben), aber teilweise wird die Fläche durch eine zu frühe Mahd beeinflusst.
Beeinträchtigung	B	Die Fläche wird durch Eutrophierung aus dem oberhalb gelegenen Intensivgrünland beeinträchtigt. Nach Auskunft des angrenzenden Landwirts kommt es auch zeitweise zu einer Störung durch Motorcross.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine mäßig artenreiche, aber gut strukturierte Pfeifengraswiese in kleinräumigem Mosaik mit Davallseggen-Rieden und Feuchtwiesen auf einem Sickerquellhang.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen		Grad	
500	Freizeit/Erholung/Sport	1	schwach
207	Zu frühe Mahd	2	mittel
805	Eutrophierung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Betula pendula	dt. Name Hänge-Birke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex lepidocarpa	dt. Name Schuppenfrüchtige Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Centaurea jacea s. l.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cirsium rivulare	dt. Name Bach-Kratzdistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Dactylorhiza incarnata	dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium uliginosum	dt. Name Moor-Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus inflexus	dt. Name Blaugrüne Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus subnodulosus	dt. Name Knoten-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Selinum carvifolia	dt. Name	Kümmel-Silge
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

1. Nebenbogen: 7230 (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (5%)

Beschreibung Es handelt sich um kleinflächige Davallseggen-Riede im Komplex mit Pfeifengraswiesen und Feuchtwiesen auf sickerquelligen Niedermoorstandorten. Die Fläche ist nur mäßig artenreich und mäßig strukturiert. Zum Aufnahmezeitpunkt wurde die Fläche bereits gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind nur noch einzelne typische Arten vorhanden.
Habitatstruktur	C	Die Restbestände sind gering strukturiert. Auf der Fläche wurde zusätzlich eine teilweise zu frühe Mahd dokumentiert.
Beeinträchtigung	B	Die Fläche wird durch Eutrophierung aus dem oberhalb gelegenen Grünland beeinträchtigt. Nach Auskunft des angrenzenden Landwirts kommt es zeitweise zu einer Störung durch Motorcross.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um mäßig arten- und strukturreiche Davallseggen-Riedreste auf Sickerquellhang im Mosaik mit Pfeifengras- und Feuchtwiesen.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen		Grad	
Ungeeignete Pflege			mittel
Eutrophierung			mittel
Freizeit/Erholung/Sport			schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name Alnus glutinosa
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Schwarz-Erle
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Betula pendula
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Hänge-Birke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Carex acutiformis
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Sumpf-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Carex davalliana
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Davalls Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Carex lepidocarpa
Häufigkeit zahlreich, viele

dt. Name Schuppenfrüchtige Gelbsegge
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Girasmoos - 28124341300028

10.12.2020

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza incarnata	dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Juncus inflexus	dt. Name Blaugrüne Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300029
Erfassungseinheit Name Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (69%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO004
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6122
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	12.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein sehr gut entwickeltes Mehlsprimel-Kopfbinsenried (Primula-Schoenetum), das verzahnt mit einem Davallseggen-Ried ist und sich an einem sickerquelligen Unterhang befindet. Der artenreiche Bestand ist überwiegend gut strukturiert und weist zahlreiche gefährdete Arten auf. Teilflächen mit dichtem Schilfbestand wurden in die Fläche integriert. Am Hangfuß ist der LRT Kalkreiche Niedermoore [7230] zum Weiher hin nasser und wird durch Zwischenmoorarten angereichert. Im Hangbereich sind kleinere Schlenken mit typischen Kryptogamen vorhanden. Dies sind v.a. Armleuchteralgen (Characeae) und das Moos *Scorpidium scorpioides*. Auf trockeneren Standorten sind Pfeifengraswiesen entwickelt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Das Arteninventar ist sehr artenreich mit zahlreichen gefährdeten Arten. Außerdem kommen Schilf (<i>Phragmites australis</i>) und Gehölze vor.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist gut strukturiert, aber kleinere Teilflächen werden durch Schilf (<i>Phragmites australis</i>) dominiert. Geringe Entwässerung durch randliche Gräben. Die Randbereiche sind zum Aufnahmezeitpunkt gemäht.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein sehr gut entwickeltes, artenreiches und gut strukturiertes Mehlsprimel-Kopfbinsenried (<i>Primula-Schoenetum</i>) auf einem Hangquellmoorstandort.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	218 Entwässerung, landwirtschaftlich	Grad 1	schwach
	831 Ungeeignete Pflege	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Campylyum stellatum</i>	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex davalliana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Davalls Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex elata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steife Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex hostiana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Saum-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex lasiocarpa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Faden-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex lepidocarpa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schuppenfrüchtige Gelbsegge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex nigra Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Braune Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hirsen-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex pulicaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Floh-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza incarnata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Fleischrotes Knabenkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

<p>wiss. Name Dryopteris spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Eleocharis quinqueflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Armblütige Sumpfbirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Eleocharis uniglumis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Einspelzige Sumpfbirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Epipactis palustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Sumpf-Stendelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Eriophorum latifolium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Breitblättriges Wollgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Euphrasia rostkoviana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Augentrost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galium boreale Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Nordisches Labkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Gentiana asclepiadea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schwalbenwurz-Enzian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.) Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Inula salicina Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Weiden-Alant Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus subnodulosus	dt. Name Knoten-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Menyanthes trifoliata	dt. Name Fieberklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Parnassia palustris	dt. Name Herzblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Pinguicula vulgaris	dt. Name Gewöhnliches Fettkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Primula farinosa	dt. Name Mehl-Primel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Salix myrsinifolia	dt. Name Schwarz-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Schoenus ferrugineus	dt. Name Rostrottes Kopfried

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Tofieldia calyculata	dt. Name	Gewöhnliche Simsenlilie
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Triglochin palustris	dt. Name	Sumpf-Dreizack
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

1. Nebenbogen: 6411 (30%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (30%)

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um Pfeifengraswiesen, die kleinräumig mit Mehlprimel-Kopfbinsen-Rieden (Primulo-Schoeneten) und Feuchtwiesen in einem Hangquellmoorkomplex verzahnt sind. Die Fläche ist arten- und blütenreich sowie gut strukturiert.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenreich mit wertgebenden Arten. Außerdem kommt die Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) vor.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist typisch strukturiert. Außerdem liegt eine geringe Entwässerung durch randliche Gräben vor. Die Fläche ist teilweise zum Aufnahmezeitpunkt gemäht.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine gut entwickelte, artenreiche und typisch strukturierte Pfeifengraswiesen im Hangquellmoorkomplex.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Ungeeignete Pflege Entwässerung, landwirtschaftlich	Grad	mittel schwach
---------------------------	--	-------------	-------------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	<i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Briza media</i>	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Bromus erectus</i>	dt. Name	Aufrechte Trespe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Carex davalliana</i>	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Cirsium oleraceum</i>	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Epipactis palustris	dt. Name Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Galium uliginosum	dt. Name Moor-Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Gentiana asclepiadea	dt. Name Schwalbenwurz-Enzian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Inula salicina	dt. Name Weiden-Alant
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

wiss. Name <i>Lysimachia vulgaris</i>	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Lythrum salicaria</i>	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Molinia caerulea</i>	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Ononis repens</i>	dt. Name Kriechende Hauhechel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Parnassia palustris</i>	dt. Name Herzblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Phragmites australis</i>	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Pulicaria dysenterica</i>	dt. Name Ruhr-Flohkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Scabiosa columbaria</i>	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Succisa pratensis</i>	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name <i>Tofieldia calyculata</i>	dt. Name Gewöhnliche Simsenlilie
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

2. Nebenbogen: 7220* (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (1%)

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um gut entwickelte Kalktuff-Quellfluren auf einem südexponierten Hangquellmoor. Die Fläche ist lebensraumtypisch durch Moospolster von Cratoneuron commutatum und Kalktuffbildungen geprägt. Sie ist kleinräumig mit den umgebenden Mehlsprimel-Kopfbinsen-Rieden (Primulo-Schoeneten) verzahnt. Außerdem ist sie teilweise stärker mit Schilf bestanden.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenarm, aber typisch. Außerdem ist Schilf (<i>Phragmites australis</i>) vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist typisch mit Kalktuff strukturiert, aber teilweise stärker mit Schilf (<i>Phragmites australis</i>) bestanden. Die Fläche ist teilweise nicht kontinuierlich freigemäht.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um typische Offenland-Kalktuff-Quellfluren, die kleinräumig mit den umgebenden Mehlsprimel-Kopfbinsen-Rieden (<i>Primulo-Schoeneten</i>) verzahnt sind. Es ist eine gut entwickelte Moosvegetation und typische Struktur vorhanden.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Ungeeignete Pflege Grad mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Carex davalliana	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Cratoneuron commutatum	dt. Name	
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Eleocharis quinqueflora	dt. Name	Armbütige Sumpfbirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m ²)	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	Pinguicula vulgaris	dt. Name	Gewöhnliches Fettkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor im NSG Girasmoos I - 28124341300029

10.12.2020

Status
Quelle
Zus. Quelle

Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stillgewässer bei Giras - 28124341300030

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300030
Erfassungseinheit Name Stillgewässer bei Giras
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO014
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	46702
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung In der Erfassungseinheit befinden sich mehrere Weiher mit wenig Wasservegetation. Teilweise befinden sich im Uferbereich eine naturnahe Verlandungsvegetation mit Schilfröhricht, Seggen-Rieden und Auwald. Außerdem ist die Erfassungseinheit teilweise durch naturferne Dämme geprägt. Darüber hinaus wurden alte Biberspuren dokumentiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Das Arteninventar ist artenarm und wenig deckend.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur wird als strukturarme Gewässervegetation beschrieben. Es wurde sowohl teilweise eine natürliche Verlandungsvegetation als auch ein naturfernes Ufer aufgenommen. Außerdem unterliegt die Fläche einem Nährstoffeintrag aus oberhalb liegender Fischzucht.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein artenarmes Stillgewässer mit gering ausgebildeter Wasservegetation, aber teilweise einer natürlichen Ufer- und Verlandungsvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 2	mittel
	805 Eutrophierung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex elata	dt. Name Steife Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Stillgewässer bei Giras - 28124341300030

10.12.2020

wiss. Name	Ceratophyllum demersum	dt. Name	Rauhes Hornblatt
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lemna minor	dt. Name	Kleine Wasserlinse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lemna trisulca	dt. Name	Dreifurchige Wasserlinse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Nuphar lutea	dt. Name	Gelbe Teichrose
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Nymphaea alba	dt. Name	Weißer Seerosen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potamogeton crispus	dt. Name	Krauses Laichkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potamogeton natans	dt. Name	Schwimmendes Laichkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hechtweiher NO Mochenwang - 28124341300031

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300031
Erfassungseinheit Name Hechtweiher NO Mochenwang
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO015
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	6910
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit besteht aus einer Kette aus fünf Weihern in einem ehemaligen Schussen-Altarm. Die älteren Weiher sind durch eine teilweise naturnahe Wasser- und Ufervegetation gekennzeichnet. Die Ufer sind teilweise technisch gestaltet, steil und vegetationsfrei. Die Gewässervegetation ist artenarm, aber typisch. Die Weiher sind durch Dämme mit Überläufen getrennt. Sie werden noch zur Fischzucht genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenarm, aber typisch. Es wurde außerdem u.a. die Kanadische Wasserpest (<i>Eloдея canadensis</i>) und Grünalgen (<i>Chloroplastida</i>) aufgenommen.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur wird teilweise durch technisch strukturierte und steile Ufer sowie durch die Fischzucht beeinflusst.
Beeinträchtigung	B	Die Fläche wird durch einen Nährstoffeintrag aus dem angrenzenden Intensivgrünland beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um naturnahe Weiher mit teilweise gut entwickelter Wasser- und Ufervegetation. Beeinträchtigungen resultieren aus der Fischzucht und den Nährstoffeinträgen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 2	mittel
	650 Fischerei/Teichwirtschaft	2	mittel
	805 Eutrophierung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alisma plantago</i>	dt. Name Gewöhnlicher Froschlöffel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Callitriche spec.</i>	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hechtweiher NO Mochenwang - 28124341300031

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex elata	dt. Name Steife Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Elodea canadensis	dt. Name Kanadische Wasserpest
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Myriophyllum spicatum	dt. Name Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nymphaea alba	dt. Name Weiße Seerose
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica anagallis	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Stillgewässer im Feuchtgebiet NO Mochenwang -
28124341300032

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300032
Erfassungseinheit Name Stillgewässer im Feuchtgebiet NO Mochenwang
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO016
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	899
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen kleinen Weiher in einem ehemaligem Schussen-Altarm im Wald. Teilweise ist das Gewässer natürlich strukturiert mit Uferrohrriecht, aber auch teilweise mit Steilufer. Die Wasservegetation ist nur fragmentarisch entwickelt, aber eine gut entwickelte Verlandungsvegetation ist vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind nur wenig Vielwurzelige Teichlinse (<i>Spirodela polyrhiza</i>) vorhanden.
Habitatstruktur	B	Das Habitat ist gut strukturiert. Die Fläche unterliegt zum Zeitpunkt der Kartierung keiner Nutzung.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen kleinen, gut strukturierter Waldweiher mit fragmentarischer Wasservegetation und einem gut entwickeltem Verlandungsrohrriecht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex acuta	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex elata	dt. Name Steife Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Stillgewässer im Feuchtgebiet NO Mochenwang -
28124341300032

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Spirodela polyrhiza	dt. Name Teichlinse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor NW Rötenbach - 28124341300033

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300033
Erfassungseinheit Name Kalkreiches Niedermoor NW Rötenbach
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO009
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1419
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	17.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um ein kleines, südexponiertes Hangquellmoor mit Davallseggen-Ried. Im Westteil ist die Fläche noch offen und gut entwickelt. Im Gegenteil dazu sind im Ostteil eine starke Schilfentwicklung und charakteristische Arten nur noch fragmentarisch vorhanden. Die Fläche wird nur unregelmäßig gepflegt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind typische und wertgebende Arten vorhanden, aber zum Teil starke Dominanz abbauender Arten wie z.B. Schilf (<i>Phragmites australis</i>). Außerdem kommen Gehölze vor.
Habitatstruktur	C	Es ist noch eine teilweise typische Struktur vorhanden. Die Fläche ist aber zum Großteil von abbauenden Arten geprägt. Der Wasserhaushalt ist nur gering durch Graben am Hangfuß beeinträchtigt. Die Fläche wird nur unregelmäßig gepflegt.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein kleinflächiges Hangquellmoor mit Davallseggen-Ried. Es sind noch typische und wertgebende Arten vorhanden, aber die Fläche ist von Schilf- und Gehölzsukzession überprägt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen	218 Entwässerung, landwirtschaftlich	Grad 1	schwach
	831 Ungeeignete Pflege	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex davalliana</i>	dt. Name Davalls Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor NW Rötenbach - 28124341300033

10.12.2020

<p>wiss. Name Carex hostiana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Saum-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex lepidocarpa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schuppenfrüchtige Gelbsegge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex nigra Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Braune Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex paniculata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rispen-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Carex rostrata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schnabel-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Cirsium rivulare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Bach-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Epipactis palustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Sumpf-Stendelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Equisetum palustre Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Sumpf-Schachtelhalm Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Equisetum telmateia Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Riesen-Schachtelhalm Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Eriophorum latifolium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Breitblättriges Wollgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kalkreiches Niedermoor NW Rötenbach - 28124341300033

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Parnassia palustris	dt. Name Herzblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix cinerea	dt. Name Grau-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix repens s. l.	dt. Name Kriech-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Succisa pratensis	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach - 28124341300034

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300034
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO010
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6645
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	17.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Es handelt sich um Pfeifengraswiesenreste in einem Streuwiesenkomplex in der Talau des Mollenbachs. Die Bestände sind mit Feuchtwiesen verzahnt, mäßig artenreich und typisch strukturiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar besitzt ein typisches Artenspektrum mit wertgebenden Arten.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist gut strukturiert (Streuweisenstruktur). Die Fläche wird teilweise zweischürig gemäht.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine kleinflächige, aber gut entwickelte, artenreiche und typisch strukturierte Pfeifengraswiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wilde Engelwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Briza media
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carex elongata
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB

dt. Name Walzen-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach -
28124341300034

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex pulicaris	dt. Name	Floh-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium rivulare	dt. Name	Bach-Kratzdistel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crepis paludosa	dt. Name	Sumpf-Pippau
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza incarnata	dt. Name	Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza majalis	dt. Name	Breitblättriges Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum palustre	dt. Name	Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum angustifolium	dt. Name	Schmalblättriges Wollgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach -
28124341300034

10.12.2020

wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium uliginosum	dt. Name	Moor-Labkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Inula salicina	dt. Name	Weiden-Alant
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus articulatus	dt. Name	Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula campestris	dt. Name	Hasenbrot
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach -
28124341300034

10.12.2020

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix repens s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriech-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scorzonera humilis Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Niedrige Schwarzwurzel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Succisa pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Trollius europaeus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Trollblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach -
28124341300034

10.12.2020

wiss. Name Carex pulicaris
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Floh-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Carex rostrata
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Schnabel-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Crepis paludosa
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Sumpf-Pippau
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Dactylorhiza incarnata
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Dactylorhiza majalis
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Breitblättriges Knabenkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Deschampsia cespitosa
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Rasen-Schmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Equisetum palustre
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Erigeron angulosus
Häufigkeit etliche, mehrere
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Kantiges Berufkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Eriophorum latifolium
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Breitblättriges Wollgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Galium uliginosum
Häufigkeit etliche, mehrere

dt. Name Moor-Labkraut
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Wolfegger Ach am Mollenbach -
28124341300034

10.12.2020

Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Juncus effusus	dt. Name Flatter-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Neckenfurt - 28124341300035

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300035
Erfassungseinheit Name Beidseitige Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Neckenfurt
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB027
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	6121
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	08.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 4 bis 8 m auf, wobei die rechte Uferseite z.T. steil ansteigt und nur der untere Bereich überschwemmt werden kann. Die Bäume stocken überwiegend direkt an der unbefestigten Uferlinie, die Wasser-Land-Verzahnung ist damit gut. Das Gewässer weist in diesem Bereich eine natürliche Morphologie auf, ohne Verbauungen. Im Bestand befindet sich viel Totholz, mehrere umgestürzte Bäume und Äste, zudem ragen auch Äste über das Wasser und beschatten dieses. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Salix-Arten und Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*). In der Strauchschicht stehen Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Gewöhnliches Pfaffenköppchen (*Euonymus europaeus*). Die Krautschicht ist geprägt von nitrophytischen Stauden wie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*) und Großer Brennnessel (*Urtica dioica*). Stellenweise tritt in lückigeren Bereichen eine Dominanz von Indischem Springkraut (*Impatiens glandulifera*) auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Artenzusammensetzung in Baum-, Strauch- und Krautschicht, zum Teil viel Drüsiges Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>).
Habitatstruktur	A	Sehr viel Totholz, viele Habitatbäume, große Strukturvielfalt, gute Wasser-Land-Verzahnung.
Beeinträchtigung	B	Vereinzelt Blocksatz zur Uferbefestigung in besiedeltem Bereich.
Gesamtbewertung	A	Gewässerbegleitender Auwald mit typischer Artenzusammensetzung. Große Anzahl an Habitatbäumen und Totholz. Große strukturelle Vielfalt des Bestandes. Vereinzelt Beeinträchtigungen durch Uferbefestigung. Wasser-Land-Verzahnung dennoch gut. Erhaltungszustand hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Neckenfurt
- 28124341300035

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Alliaria petiolata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Knoblauchsrauke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus incana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Grau-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus laevigata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zweigriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus monogyna Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eingriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkäppchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Neckenfurt
- 28124341300035

10.12.2020

Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geum urbanum	dt. Name	Echte Nelkenwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glechoma hederacea	dt. Name	Gundelrebe
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens glandulifera	dt. Name	Indisches Springkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens parviflora	dt. Name	Kleinblütiges Springkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lonicera xylosteum	dt. Name	Rote Heckenkirsche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Neckenfurt
- 28124341300035

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix viminalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Korb-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Stellaria graminea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gras-Sternmiere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Tal - 28124341300036

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300036
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Tal
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB028
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1892
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 08.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer eines etwa 3 m breiten Gewässerabschnitts der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Die Eintiefung in die Aue ist stark, das Ufer ist sehr steil und mit Steinsatz gesichert, die Wasser-Land-Verzahnung dadurch eingeschränkt. Lediglich kleinflächig ist eine Überflutung möglich. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominieren Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), daneben auch Hainbuche (*Carpinus betulus*). Die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) ist in geringer Zahl eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenig Erlen (<i>Alnus</i>) und Eschen (<i>Fraxinus</i>), Domianz von Ahorn (<i>Acer</i>). Krautschicht artenarm.
Habitatstruktur	C	Wasser-Land-Verzahnung stark eingeschränkt. Kein Totholz.
Beeinträchtigung	B	Uferbefestigung mit Steinsatz.
Gesamtbewertung	C	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit vergleichsweise wenig lebensraumtypischen Bestandsarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer campestre</i>	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Tal - 28124341300036

10.12.2020

wiss. Name	Aegopodium podagraria	dt. Name	Giersch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carpinus betulus	dt. Name	Hainbuche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crataegus monogyna	dt. Name	Eingriffeliger Weißdorn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fagus sylvatica	dt. Name	Rotbuche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Tal - 28124341300036

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hedera helix	dt. Name Efeu
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Ribes spec.	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rubus idaeus	dt. Name Himbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach bei Tal - 28124341300036

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ulmus glabra	dt. Name	Berg-Ulme
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Viburnum lantana	dt. Name	Wolliger Schneeball
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Girasbach - 28124341300037

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300037
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Girasbach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB029	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	277	
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	08.08.2018	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang des Girasbachs (zu Beginn 0,5 bis 1 m, stellenweise bis 2 m breit), die nach Westen hin mit Gehölzen durchsetzt ist. Der Bestand ist etwa bis zu 2 m breit. Aufgebaut ist er aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), Zottigem Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Die Vegetation setzt sich in der Gewässersohle fort. Die angrenzenden Flächen werden als Nasswiesen bewirtschaftet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Artenzusammensetzung, jedoch stark durchsetzt von Springkraut (<i>Impatiens</i>).
Habitatstruktur	B	Bestand recht schmal, jedoch strukturreich entlang des Gewässers. Von Gehölzen durchsetzt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut.
Beeinträchtigung	B	Hochsitz in Hochstaudenflur/Graben.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Hochstaudenflur jedoch mit großem Anteil an Drüsigem Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>). Der Bestand ist nur sehr schmal entlang des Gewässers ausgebildet und stellenweise stark von Gehölzen durchsetzt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Als Beeinträchtigung wirkt ein Hochsitz in der Hochstaudenflur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.998%)

TK-Blatt 8124 (99.998%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen	637 Hochsitz/Jagdkanzel	Grad 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Girasbach - 28124341300037

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Convolvulus arvensis	dt. Name Acker-Winde
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens parviflora	dt. Name Kleinblütiges Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Girasbach - 28124341300037

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rosa spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix cinerea	dt. Name Grau-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Solanum dulcamara	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Girasbach - 28124341300037

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Girasbachs - 28124341300038

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300038
Erfassungseinheit Name Abschnitt des Girasbachs
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB030
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1126
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	08.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Girasbachs mit stellenweise flutender Wasservegetation. Der Gewässerlauf ist hier gestreckt und grabenähnlich. Die Gewässerbreite beträgt abschnittsweise 1 bis 2 m. Das Sohlensubstrat besteht aus Sand und Schlamm. Die Substratdiversität ist mäßig, das Gewässerbett ist abschnittsweise schlammig und von Vegetation wie Schilf (*Phragmites australis*) und Igelkolben (*Sparganium*) durchwachsen. Es gibt keine Strömungsdiversität, die Strömungsgeschwindigkeit ist langsam- bis zähfließend. Die Eintiefung in die Aue beträgt etwa 1 m. Entlang der Ufer sind keine besonderen Strukturen vorhanden. Die Ufer sind unverbaut, der Gewässerlauf ist hingegen angelegt. Die Wasserpflanzen wachsen nur auf ca. 1 % der Gewässersohle. Stellenweise findet sich der Schmalblättrige Merk (*Berula erecta*), auf der offenen Wasserfläche jedoch eher spärlich. Z.T. finden sich viele Verlandungspflanzen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringes Artenspektrum. Zum Teil stark verlandet mit Landpflanzen.
Habitatstruktur	B	Gestreckter Lauf, starke Eintiefung, kein Verbau.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Gewässerabschnitt mit geringem Artenspektrum, stellenweise starke Verlandung mit Schilf (<i>Phragmites australis</i>) und Rohr-Glanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>). Gestreckter Gewässerlauf, starke Eintiefung und dadurch schlechte Wasser-Land-Verzahnung. Kein Verbau. Der Erhaltungszustand insgesamt ist gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Berula erecta</i>	dt. Name Aufrechter Merk
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Girasbachs - 28124341300038

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Caltha palustris	dt. Name Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Impatiens parviflora	dt. Name Kleinblütiges Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Solanum dulcamara	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Sparganium emersum	dt. Name Einfacher Igelkolben

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Girasbachs - 28124341300038

10.12.2020

Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Große Brennessel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Bachbunze
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Girasbach N Mahlweiher - 28124341300039

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300039
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Girasbach N Mahlweiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB031
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 726
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 08.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers des Girasbachs ist ein schmaler gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 4 m auf und ist als strukturreicher, einreihiger Erlenwald entlang des getreckten Bachlaufs ausgebildet. Im Osten liegen aufgestaute Stillgewässer, im Westen der Girasbach, der als Verbindung mehrerer Teiche dient. Die Eintiefung in die Aue ist schwach, wodurch der Boden sehr feucht ist und die Wasser-Land-Verzahnung gut ausgebildet ist. Bestandsbildend ist die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben in geringerer Zahl auch Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*). Die Krautschicht ist dominiert von Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) und Indischem Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Es findet sich eine große Anzahl an Habitatbäumen im Bestand, stellenweise auch Totholz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Dominante Art: Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>). Viel Drüsiges Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>) im Bestand.
Habitatstruktur	A	Gute Wasser-Land-Verzahnung, viele Habitatbäume, stellenweise Totholz.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	A	Gewässerbegleitender Auwald mit Erle (<i>Alnus</i>) als dominante Baumart. In Krautschicht viel Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>) und Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>) vorhanden. Geringe Wassereintiefung, dadurch sehr gute Wasser-Land-Verzahnung. Viele Habitatbäume, stellenweise Totholz. Der Erhaltungszustand ist insgesamt sehr gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Cornus sanguinea</i>	dt. Name Roter Hartriegel
---	----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Girasbach N Mahlweiher - 28124341300039

10.12.2020

<p>Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkäppchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galeobdolon luteum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kleine Goldnessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Galium aparine Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Klebkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Geranium robertianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Ruprechtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Glechoma hederacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status</p>	<p>dt. Name Gundelrebe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Girasbach N Mahlweiher - 28124341300039

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens parviflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleinblütiges Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ribes spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sorbus aucuparia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Vogelbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Girasbach - 28124341300040

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300040
Erfassungseinheit Name Beidseitiger Auenwald entlang Girasbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB032
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2315
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 08.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer des Girasbachs ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 5 bis 8 m auf, wobei das Gewässer selbst nur 1 bis 2 m breit ist. Das Gewässer entspringt einer diffusen Quelle und formt sich dann zu einem kleinen Bach. Der Waldboden im Auebereich ist sumpfig, weich, nass und durch den Faulschlamm kaum betretbar. Das Ufer ist sehr flach, lediglich 5 bis 10 cm tief, wodurch das Sediment eher schwammig ist. Der Bestand wird überwiegend aus der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) aufgebaut. Dazwischen finden sich Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und stellenweise, aus Aufforstungen stammende Fichten (*Picea abies*). In der spärlichen Strauchschicht stehen Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Zweigriffliger Weißdorn (*Crataegus laevigata*). Die ebenfalls spärliche Krautschicht ist dominiert von Indischem Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), daneben auch Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Wurmfarne (*Dryopteris spec.*). Es gibt einen großen Anteil an Habitatbäumen und viel liegendes und stehendes Totholz. Der Boden ist von Moos überwachsen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Überwiegend typische Artenausstattung, breite Aue, einige aufgeforstete Fichten (<i>Picea abies</i>) beigemischt.
Habitatstruktur	A	Gute Wasser-Land-Verzahnung, Totholz, Habitatbäume, intakte Aue.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	A	Gewässerbegleitender Auwald mit Dominanz von Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>). Einzelne Traubenkirschen (<i>Prunus padus</i>) beigemischt, sowie einige aufgeforstete Fichten (<i>Picea abies</i>). Aufgrund geringer Gewässereintiefung sehr gute Wasser-Land-Verzahnung, viel Totholz im Bestand und ein großer Anteil an Habitatbäumen. Der Erhaltungszustand ist hervorragend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Acer pseudoplatanus	dt. Name	Berg-Ahorn
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Girasbach - 28124341300040

10.12.2020

wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Caltha palustris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Dotterblume Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Crataegus monogyna Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eingriffeliger Weißdorn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dryopteris spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ficaria verna Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Scharbockskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium aparine agg. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Klebkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auenwald entlang Girasbach - 28124341300040

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens parviflora	dt. Name Kleinblütiges Springkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Paris quadrifolia	dt. Name Einbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix fragilis	dt. Name Bruch-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Stillen Bachs N Altweiher - 28124341300041

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300041
Erfassungseinheit Name Abschnitt des Stillen Bachs N Altweiher
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB034
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	851
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	09.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Stillen Bachs mit stellenweise flutender Wasservegetation nördlich der Ortschaft Altweiher. Der Gewässerlauf ist hier geradlinig und wird aus einem Rohr unter der Straße herausgeleitet. Die Gewässerbreite beträgt etwa 2 m, die Gewässertiefe bis zu 40 cm. Das Sohlensubstrat ist sandig-schlammig, stellenweise auch kiesig. Die Eintiefung in die Aue beträgt etwa 1 m. Entlang der Ufer sind keine besonderen Strukturen vorhanden. Die Ufer und die Gewässersohle sind unverbaut. Die Wasserpflanzen wachsen nur auf ca. 1 % der Gewässersohle. Vereinzelt findet sich der Schmalblättrige Merk (*Berula erecta*), es gibt jedoch nur wenige offene Wasserflächen. Der Bach ist im oberen Abschnitt von Igelkolben (*Sparganium*) und im unteren von Schilf (*Phragmites australis*) bewachsen. Auf der linken Uferseite verläuft ein Schotterweg, der teilweise bis an Gewässerufer reicht. Die landwirtschaftliche Nutzung der umgebenden Flächen reicht direkt an das Gewässer heran.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Gewässer fast vollständig von Igelkolben (<i>Sparganium</i>) und Schilf (<i>Phragmites australis</i>) bewachsen. Lediglich vereinzelt Wasservegetation.
Habitatstruktur	C	Gewässerlauf gestreckt.
Beeinträchtigung	B	Landwirtschaftliche Nutzung grenzt direkt an (Güllegeruch).
Gesamtbewertung	C	Gewässer mit geringem Anteil offener Wasserfläche, starke Verlandung mit Bewuchs von Schilf (<i>Phragmites australis</i>) und Igelkolben (<i>Sparganium</i>). Vereinzelt typische Wasservegetation. Morphologie beeinträchtigt. Angrenzende Nutzung bis zum Gewässer. Der Erhaltungszustand ist insgesamt durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	309 Verschlammung/Verlandung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alchemilla spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Stillen Bachs N Altweiher - 28124341300041

10.12.2020

wiss. Name Berula erecta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Merk Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Convolvulus arvensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Winde Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Festuca rubra Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Rotschwengel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Galium album Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Geum rivale Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt des Stillen Bachs N Altweiher - 28124341300041

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sparganium spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos I -
28124341300042

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300042
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos I
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB035
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	229
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	09.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang des Gewässers NN-UW8, der etwa 1 m breit ist. Der Bestand ist strukturreich, je Gewässerseite jedoch nur etwa 0,5 m breit und damit sehr schmal. Aufgebaut ist der Bestand vorwiegend aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), daneben auch aus Zottigem Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*), Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*) und Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*). Die Eintiefung in die Aue ist stark (ca. 1 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung ist jedoch weiterhin gut. Die angrenzenden Flächen werden als Nasswiesen bewirtschaftet und regelmäßig gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typisches Artenspektrum vorhanden, artenreich. Teilweise grasreich: Gräser (<i>Poa</i>)/Seggen(<i>Carex</i>)/Binsen(<i>Juncus</i>)/Schilf(<i>Phragmites</i>).
Habitatstruktur	B	Lediglich schmale Streifen entlang des Gewässergrabens.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Hochstaudenflur entlang eines Gewässergrabens. Schmale Ausbildung, zum Teil lediglich 0,5 m breit. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.002%)

TK-Blatt 8124 (100.002%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alchemilla spec.</i>	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Arrhenatherum elatius</i>	dt. Name Glatthafer
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos I -
28124341300042

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Bistorta officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Knöterich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum arvense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Acker-Schachtelhalm Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galium album Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus effusus 	dt. Name Flatter-Binse

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos I -
28124341300042

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mentha longifolia	dt. Name Roß-Minze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Plantago lanceolata	dt. Name Spitz-Wegerich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rumex obtusifolius	dt. Name Stumpfbblatt-Ampfer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Solanum dulcamara	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos I -
28124341300042

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Zufluss Schwarzenbach im NSG Lochmoos - 28124341300043

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300043
Erfassungseinheit Name Zufluss Schwarzenbach im NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB036
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1679
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	09.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Bachs/Grabens NN-UW8, einem Zulauf des Schwarzenbachs. Der Gewässerlauf ist hier gestreckt. Die Gewässerbreite beträgt abschnittsweise über 1 m, die Gewässertiefe etwa 20 bis 50 cm. Das Sohlensubstrat besteht aus Schlamm, Sand und stellenweise Kies und Faulschlamm. Das Wasser ist durch den torfigen Untergrund braun gefärbt. Die Eintiefung in die Aue beträgt etwa 1 m. Die Strömungsdiversität ist schwach, da die Fließgeschwindigkeit nur leicht variiert und das Wasser überwiegend zähfließend, stellenweise fast stehend, dahin strömt. Entlang der Ufer sind besondere Strukturen in Form von mehreren Biberdämmen vorhanden, die für kleinere Abstürze und einen flächigen Aufstau mit unzähligen Biberspuren sorgen. Die Ufer und die Gewässersohle sind unverbaut. Die Wasserpflanzen wachsen auf ca. 10 % der Gewässersohle, die Landpflanzen auf weiteren 40 %. Hierbei handelt es sich vor allem um Schilf (*Phragmites australis*), Rasen-Schmieie (*Deschampsia cespitosa*) und Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), die in die Gewässersohle hineinwachsen. Sonst lassen sich Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und Bachbunge (*Veronica beccabunga*) ausmachen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringe Artenzahl. Deckung ca. 10%.
Habitatstruktur	B	Morphologie in Ordnung. Kein Verbau, aber Graben nicht natürlich und der Lauf gestreckt.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Gewässerabschnitt mit geringer Artenvielfalt. Die Gewässermorphologie ist anthropogenen Ursprungs, jedoch ohne Verbauungen. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 1	schwach
	325 Veränderung des Gewässerverlaufs	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Deschampsia cespitosa</i>	dt. Name Rasen-Schmieie
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Zufluss Schwarzenbach im NSG Lochmoos - 28124341300043

10.12.2020

wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Iris pseudacorus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gelbe Schwertlilie Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Juncus effusus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flatter-Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Lemna minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Wasserlinse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Mentha aquatica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Sparganium spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Typha latifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Breitblättriger Rohrkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Veronica anagallis-aquatica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)
---	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Zufluss Schwarzenbach im NSG Lochmoos - 28124341300043

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Veronica beccabunga	dt. Name	Bachbunge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss des Schwarzenbachs -
28124341300044

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300044
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Zufluss des Schwarzenbachs
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB037
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	251
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	09.08.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers des Bachs NN-UW8 ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 2 m auf und ist als schmale, einreihige Baumreihe entlang der Uferlinie ausgebildet. Der Gewässerlauf ist hier begradigt, die Ufer sind unverbaut. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 10 bis 50 cm tief). Durch den Aufstau aufgrund der Biberdämme kommt es zu Überschwemmungen der Wiese und allgemein zu einer sehr guten Wasser-Land-Verzahnung. Der Bestand wird aus Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) aufgebaut, daneben finden sich einzelne Gewöhnliche Traubenkirschen (*Prunus padus*). Die Strauchschicht ist strukturreich. Die Krautschicht wird aus Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), Zottigem Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) aufgebaut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Artzusammensetzung, junger Bestand.
Habitatstruktur	B	Sehr gute Wasser-Land-Verzahnung, kaum/keine Habitatbäume, Totholz vorhanden.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit typischer Artzusammensetzung. Insgesamt sehr junger Bestand, keine Altbäume, kein Totholz. Geringe Wassereintiefung, dadurch sehr gute Wasser-Land-Verzahnung. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Bistorta officinalis</i>	dt. Name Wiesen-Knöterich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Deschampsia cespitosa</i>	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss des Schwarzenbachs -
28124341300044

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum rivale	dt. Name Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss des Schwarzenbachs -
28124341300044

10.12.2020

wiss. Name Urtica dioica s. l.
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Große Brennessel
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel - 28124341300045

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300045
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB033
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	2365
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	09.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Schussen ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 bis 5 m auf. Entlang des linken Gewässerufers verläuft ein Wasserrohr der nahen Papierfabrik. Das Gewässer ist etwa 10 m breit, 50 bis 100 cm tief und das Ufer durch Blocksteinsatz gesichert. Die Eintiefung in die Aue ist stark (ca. 0,5 bis 1 m tief), wodurch die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt ist. Der Bestand wird aus Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) aufgebaut, daneben auch Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*). In der Krautschicht finden sich Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*), Brombeeren (*Rubus sectio* *Rubus*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Vereinzelt sind Totholz und Habitatbäume vorhanden, insgesamt jedoch wenig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Dominanz von Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), selten Erle (<i>Alnus</i>), hingegen Ahorn (<i>Acer</i>) und Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>).
Habitatstruktur	C	Blocksteine zur Uferbefestigung, dadurch Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt. Kaum Totholz und Habitatbäume.
Beeinträchtigung	B	Rohrleitung durch Auwald.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen in gutem Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 720 Ver-/Entsorgungsleitung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer platanoides</i>	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel -
28124341300045

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aegopodium podagraria	dt. Name	Giersch
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus incana	dt. Name	Grau-Erle
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fagus sylvatica	dt. Name	Rotbuche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel -
28124341300045

10.12.2020

wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galium album	dt. Name Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hedera helix	dt. Name Efeu
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Impatiens glandulifera	dt. Name Indisches Springkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Juglans regia	dt. Name Walnuß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lonicera xylosteum	dt. Name Rote Heckenkirsche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Paris quadrifolia	dt. Name Einbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel -
28124341300045

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Populus tremula	dt. Name Espe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus spinosa	dt. Name Schlehe
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Quercus robur	dt. Name Stiel-Eiche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix alba	dt. Name Silber-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Schussen W Schussentobel -
28124341300045

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Zufluss zum Kraftwerkskanal Mochenwangen -
28124341300046

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300046
Erfassungseinheit Name Zufluss zum Kraftwerkskanal Mochenwangen
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB038
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1548
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen kleinen Bachlauf, der den Zufluss zum Kraftwerkskanal Mochenwangen bildet. Der stark beschattete Bach entspringt in einem Buchen-Wald. Die Gewässerbreite beträgt abschnittsweise etwa 1 m. Es handelt sich um ein Kerbtalgewässer an einer Klinge. Das Sohlensubstrat ist sandig-kiesig, stellenweise auch schlammig. Die steinige Gewässersohle ist kleinflächig überströmt. Die Eintiefung in die Aue beträgt etwa 0,5 bis 1 m. Entlang der Ufer sind keine besonderen Strukturen vorhanden, es ist auch kein Auwald ausgebildet. Die Wasserpflanzen wachsen auf ca. 1 % der Gewässersohle. An den Ufern finden sich viele Binsen (*Juncus spec.*) und Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Im Gewässer liegt sehr viel Totholz. Auf der linken Uferseite verläuft ein Forstweg.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringe Artenzahl.
Habitatstruktur	A	Natürliche Gewässermorphologie, natürliche Sohle. Kleinflächiger Verbau bei Wegkreuzung. Verrohrung.
Beeinträchtigung	C	Viele abgesägte Äste verteilt im Gewässerlauf (Ablagerungen).
Gesamtbewertung	C	Natürlicher Gewässerlauf mit Ursprung im Wald. Vereinzelt Wasservegetation vorhanden. Durch Holzablagerungen stark beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	325 Veränderung des Gewässerverlaufs	1	schwach
	420 Ablagerung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Aconitum lycoctonum	dt. Name Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aquilegia atrata	dt. Name Schwarze Akelei
------------------------------------	---------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Zufluss zum Kraftwerkskanal Mochenwangen -
28124341300046

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Circaea lutetiana	dt. Name	Gewöhnliches Hexenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium odoratum	dt. Name	Waldmeister
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium robertianum	dt. Name	Ruprechtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens glandulifera	dt. Name	Indisches Springkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nasturtium officinale	dt. Name	Echte Brunnenkresse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Zufluss zum Kraftwerkskanal Mochenwangen -
28124341300046

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Solidago canadensis	dt. Name Kanadische Goldrute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder an der Schussen W Schussentobel -
28124341300047

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300047
Erfassungseinheit Name Auenwälder an der Schussen W Schussentobel
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB039
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	9673
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers der Schussen ist ein gewässerbegleitender, schmaler Auwaldstreifen ausgebildet, der stellenweise auch auf beiden Uferseiten verläuft. Auf einer Insel findet sich hingegen eine flächigere Ausbildung mit einer großen Anzahl an Totholz. Der Bestand weist insgesamt eine Breite von etwa 8 m auf. Der Gewässerlauf ist hier naturnah. Die Morphologie ist ebenfalls naturnah. Die Eintiefung in die Aue ist mäßig (ca. 1 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung gut. Die Ufer sind unverbaut. Der lichte Bestand wird aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Grau-Erle (*Alnus incana*) aufgebaut, daneben auch Sträucher wie Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*). In der üppigen, nitrophilen Krautschicht finden sich Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Giersch (*Aegopodium podagraria*) und Gewöhnliche Goldnessel (*Lamium galeobdolon*). Der Auwald wirkt durch seine starke Verschattung auf das Gewässer und dessen Wasservegetation ein, auf dem steinigem Sohlensubstrat findet sich vereinzelt und nur mit geringer Deckung die Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Artzusammensetzung. Nitrophile Krautschicht.
Habitatstruktur	B	Junger Bestand, kaum Altbäume und Totholz. Guter Wasserhaushalt, stellenweise Altbäume, stehendes/liegendes Totholz.
Beeinträchtigung	A	Wasserleitung durch Auwald.
Gesamtbewertung	A	Auwaldbestand mit typischer Artzusammensetzung. Krautschicht nitrophil, zum Teil große Anzahl an Altbäumen und Totholz vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 311 Einleitung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder an der Schussen W Schussentobel -
28124341300047

10.12.2020

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aesculus hippocastanum	dt. Name Gewöhnliche Roßkastanie
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alliaria petiolata	dt. Name Knoblauchsrauke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus incana	dt. Name Grau-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder an der Schussen W Schussentobel -
28124341300047

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Humulus lupulus	dt. Name Gewöhnlicher Hopfen
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lamium album	dt. Name Weiße Taubnessel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ligustrum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Petasites hybridus	dt. Name Gewöhnliche Pestwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Populus canadensis	dt. Name Kanadische Pappel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwälder an der Schussen W Schussentobel -
28124341300047

10.12.2020

wiss. Name	Populus tremula	dt. Name	Espe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Quercus robur	dt. Name	Stiel-Eiche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rubus sectio Rubus	dt. Name	Artengruppe Brombeere
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix fragilis	dt. Name	Bruch-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix viminalis	dt. Name	Korb-Weide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sambucus nigra	dt. Name	Schwarzer Holunder
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Solidago canadensis	dt. Name	Kanadische Goldrute
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang - 28124341300048

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300048
Erfassungseinheit Name Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB041
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	6709
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Schussen ist ein gewässerbegleitender, schmaler Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 5 m auf. Das Gewässer ist etwa 3 m breit, 10 cm tief und das Ufer sowie die Gewässersohle unverbaut. Die Morphologie ist naturnah. Auf dem steinigen Sohlensubstrat findet sich keine Wasservegetation. Der Bestand wird überwiegend aus Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Korb-Weide (*Salix viminalis*) aufgebaut, dazwischen stehen Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*). Flussabwärts sind Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) beigemischt. Die Strauch- und Krautschicht ist strukturreich, in der üppigen Krautschicht finden sich nitrophilen Arten wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Giersch (*Aegopodium podagraria*), Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*). Alt- und Totholz sind vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Artenzusammensetzung: Weiden (<i>Salix</i>), Erlen (<i>Alnus</i>), Eschen (<i>Fraxinus</i>). Verjüngung gut, Krautschicht typisch.
Habitatstruktur	B	Totholz stehend und liegend in gesamtem Umfang vorhanden. Beschattung durch Überhang. Gute Wasser-Land-Verzahnung.
Beeinträchtigung	B	Kleiner Trampelpfad entlang der rechten Uferseite. Gewässerrandstreifen in Nutzung.
Gesamtbewertung	B	Auwaldstreifen mit typischer Artzusammensetzung. Bestand aus verschiedenen Altersphasen aufgebaut, Totholz in gewissem Umfang vorhanden. Gute Wasser-Land-Verzahnung. Beeinträchtigung durch angrenzende Wiesennutzung und einem kaum vorhandenen Gewässerrandstreifen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	731 Fehlende Pufferzone	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang -
28124341300048

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Aegopodium podagraria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Giersch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Aesculus hippocastanum Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Roßkastanie Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Alnus incana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Grau-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium oleraceum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kohldistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cornus sanguinea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Roter Hartriegel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fagus sylvatica	dt. Name Rotbuche

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang -
28124341300048

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geranium pratense Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Storchschnabel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hedera helix Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Efeu Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ligustrum vulgare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Liguster Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Mentha longifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Roß-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang -
28124341300048

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Populus canadensis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kanadische Pappel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix fragilis Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bruch-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix viminalis Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Korb-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Solidago canadensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kanadische Goldrute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennnessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vicia sepium 	dt. Name Zaun-Wicke

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen an der Schussen NO Mochenwang -
28124341300048

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss zur Schussen NO Mochenwang -
28124341300049

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300049
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Zufluss zur Schussen NO Mochenwang
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB042
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1078
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer am Zufluss zur Schussen nordöstlich von Mochenwang ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 m auf. Das Gewässer ist etwa 0,5 m breit, der Gewässerlauf natürlich und das Ufer ist unverbaut. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Der Bestand wird überwiegend aus Grau-Weide (*Salix cinerea*) und Korb-Weide (*Salix viminalis*) aufgebaut, dazwischen stehen in größerer Zahl Grau-Erlen (*Alnus incana*). Die arten- und strukturreiche Strauchschicht besteht aus Gewöhnlichem Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*), Gewöhnlichem Schneeball (*Viburnum opulus*) und Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*). In der Krautschicht finden sich Arten wie Giersch (*Aegopodium podagraria*), Brombeeren (*Rubus sectio Rubus*) und Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*). Es sind reichlich Nitrophyten und Neophyten vorhanden. Die angrenzenden Flächen werden als Wiesen genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Arten: Weiden (<i>Salix</i>), Erlen (<i>Alnus</i>), keine Eschen (<i>Fraxinus</i>). Verjüngung gut.
Habitatstruktur	C	Nur Jungaufwuchs, Altbäume fehlend.
Beeinträchtigung	A	Fehlender Gewässerrandstreifen.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit typischer Artenzusammensetzung. Verjüngungssituation gut, jedoch fehlende Altbäume und Totholz nur in geringem Umfang vorhanden. Wasser-Land-Verzahnung gut. Beeinträchtigung durch fehlenden Gewässerrandstreifen zur angrenzender Wiesenutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8123 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 731 Fehlende Pufferzone **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Aegopodium podagraria</i>	dt. Name Giersch
--	-------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss zur Schussen NO Mochenwang -
28124341300049

10.12.2020

Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Alnus incana	dt. Name Grau-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Humulus lupulus	dt. Name Gewöhnlicher Hopfen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ligustrum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Malus domestica	dt. Name Garten-Apfel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss zur Schussen NO Mochenwang -
28124341300049

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Picea abies Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Populus tremula Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Espe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix cinerea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Grau-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix viminalis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Korb-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sambucus nigra Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwarzer Holunder Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Solidago canadensis	dt. Name Kanadische Goldrute

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Zufluss zur Schussen NO Mochenwang -
28124341300049

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Schneeball

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen im NSG Sassweiher - 28124341300050

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300050
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen im NSG Sassweiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB043
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6489
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers am Bach NN-RA3 ist durchgängig ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 bis 5 m auf. Auf der linken Uferseite steht ein Schilfröhricht mit Brennnesseln (*Urtica dioica*). Das Gewässer war zum Erfassungszeitpunkt nicht wasserführend. Die Gewässersohle ist krautig mit Gras und Schilf (*Phragmites australis*) bewachsen. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen und Sträuchern aufgebaut. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), in der Strauchschicht Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*). Die angrenzende Fläche wird als Wiese genutzt. Aufgrund dessen findet sich stellenweise eine Ausparung für die Überfahrt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Arten: Erle (<i>Alnus</i>). Monotoner Bestand.
Habitatstruktur	B	Kein Wasser in Bad/Graben, Struktur galeriewaldartig (typisch).
Beeinträchtigung	A	Mehrere Hochsitze im Auwald. Kleine Überfahrten (landwirtschaftlich).
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwald mit typischer Artzusammensetzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	220 Wegebau, landwirtschaftlich	Grad 1	schwach
	637 Hochsitz/Jagdkanzel	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Cornus sanguinea</i>	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen im NSG Sassweiher - 28124341300050

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dactylis glomerata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Euonymus europaeus Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkäppchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Populus tremula Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Espe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunus padus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen im NSG Sassweiher - 28124341300050

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix cinerea	dt. Name Grau-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix viminalis	dt. Name Korb-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald an der Wolfegger Ach W Tal - 28124341300051

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300051
Erfassungseinheit Name Auenwald an der Wolfegger Ach W Tal
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB045
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 2555
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 16.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 bis 5 m auf. Die Wolfegger Ach ist in diesem Abschnitt mäßig naturnah. Die Gewässersohle ist steinig-schlammig. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 bis 1 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung ist entsprechend gut. Die Ufer sind stellenweise durch Steinsatz gesichert. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen und Sträuchern aufgebaut. In der Baumschicht dominieren die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und die Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), daneben aber auch die Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und viel Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*). In der Strauchschicht stehen Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und in der Krautschicht nitrophile Arten wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Giersch (*Aegopodium podagraria*) und Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Die angrenzende Fläche wird als Rinderweide genutzt, weshalb der Zaun bis direkt an die Bäume reicht. Es besteht kein Saumstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Arten: Eschen (<i>Fraxinus</i>), Erlen (<i>Alnus</i>). Jedoch auch Fichten (<i>Picea abies</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>).
Habitatstruktur	B	Ufer vereinzelt mit Steinen gesichert. Wasser-Land-Verzahnung gut. Kein Totholz aber Altholz.
Beeinträchtigung	B	Beweidung reicht bis an den Auwald heran.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwald mit typischen Arten, jedoch auch nicht standortgerechten Fichten (<i>Picea abies</i>) durchsetzt, stellenweise viel Hasel (<i>Corylus avellana</i>). Kein Totholz vorhanden, jedoch Altbäume in geringem Umfang. Struktureich und die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Beeinträchtigung durch fehlenden Saum und der angrenzenden Beweidung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach
 213 Beweidung 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer campestre</i>	dt. Name Feld-Ahorn, Maßholder
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald an der Wolfegger Ach W Tal - 28124341300051

10.12.2020

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alliaria petiolata	dt. Name Knoblauchsrauke
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Alnus incana	dt. Name Grau-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Anthriscus sylvestris	dt. Name Wiesen-Kerbel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carpinus betulus	dt. Name Hainbuche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Cornus sanguinea	dt. Name Roter Hartriegel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald an der Wolfegger Ach W Tal - 28124341300051

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Crataegus monogyna	dt. Name Eingriffeliger Weißdorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Dryopteris spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Euonymus europaeus	dt. Name Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galeobdolon luteum	dt. Name Kleine Goldnessel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hedera helix	dt. Name Efeu
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Heracleum sphondylium	dt. Name Wiesen-Bärenklau

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald an der Wolfegger Ach W Tal - 28124341300051

10.12.2020

<p>Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Picea abies Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Prunus padus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Premersbach O Rötenbach - 28124341300052

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300052
Erfassungseinheit Name Beidseitige Auwaldstreifen am Premersbach O Rötenbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB046
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	313
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des linken Gewässerufers der Wolfegger Ach ist ein schmaler, gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 1 m auf. Die Wolfegger Ach besitzt in diesem Abschnitt einen naturnahen Gewässerlauf und ist etwa 2 m breit. Die Gewässersohle ist steinig-schlammig mit vereinzeltem Wassermoos-Besatz. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 m tief), eine regelmäßige Überflutung ist damit gegeben. Die Ufer sind unbefestigt. Es findet sich kein Totholz oder Altbäume. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*). In der Strauchschicht stehen Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), in der grasreichen Krautschicht nitrophile Arten wie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Kleine Goldnessel (*Galeobdolon luteum*) und Giersch (*Aegopodium podagraria*). Auf der linken Uferseite reicht die angrenzende Straße, auf der rechten Uferseite eine Wiese bis an das Gewässer heran. Es besteht kein Saumstreifen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Artenzusammensetzung, jedoch artenarm.
Habitatstruktur	C	Sehr schmale Ausbildung. Gute Wasser-Land-Verzahnung. Strukturarm, da direkt an der Straße.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Schmaler, gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit typischer Artenzusammensetzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8224 (99.999%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Aegopodium podagraria</i> Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Giersch Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i> Häufigkeit dominant Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Premersbach O Rötenbach -
28124341300052

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylis glomerata	dt. Name	Wiesen-Knäuelgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkappchen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium album	dt. Name	Weißes Wiesenlabkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium aparine	dt. Name	Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitige Auwaldstreifen am Premersbach O Rötenbach -
28124341300052

10.12.2020

wiss. Name	Geum urbanum	dt. Name	Echte Nelkenwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Prunus padus	dt. Name	Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rosa spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Rubus sectio Rubus	dt. Name	Artengruppe Brombeere
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neumühle - 28124341300053

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300053
Erfassungseinheit Name Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neumühle
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** KB047
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1794
Kartierer Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 22.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt der Wolfegger Ach unterhalb von Neumühle. Der Gewässerlauf ist hier gestreckt-geschwungen. Die durchschnittliche Gewässerbreite beträgt 8 bis 12 m. Das steinig-kiesig-sandige Sohlensubstrat ist mit einzelnen größeren Blöcken durchsetzt. Die Substratdiversität ist hoch. Die Strömungsdiversität setzt sich aus zähfließenden bis schnell fließenden Bereichen an Sohlenschwellen zusammen. Der Stromstrich pendelt innerhalb des Gewässers leicht hin und her. Die Gewässertiefe beträgt etwa 10 bis 80 cm. Die Eintiefung in die Aue ist mäßig. Entlang der Ufer sind besondere Strukturen in Form von Uferausbrüchen vorhanden. Die Ufer sind vereinzelt mit Steinen befestigt, jedoch überwiegend natürlich und von Gehölzen bewachsen. Die Wasservegetation wächst auf ca. 20 % der Gewässersohle und besteht aus Wassermoosen (Fontinalis spec.).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringes Artenspektrum.
Habitatstruktur	B	Mäßig ausgebauter Bachabschnitt.
Beeinträchtigung	B	Stellenweise Einleitung von der Straße, Wiesendrainage.
Gesamtbewertung	B	Gewässerabschnitt der Wolfegger Ach mit geringem Artenspektrum an Wasservegetation. Gewässerufer ist abschnittsweise befestigt und die Morphologie daher verändert. Beeinträchtigt durch Wassereinleitungen. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	Grad	
311 Einleitung	1	schwach
323 Verdolung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Fontinalis spec.	
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfäche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Abschnitt der Wolfegger Ach bei Neumühle - 28124341300053

10.12.2020

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach S Altann - 28124341300054

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300054
Erfassungseinheit Name Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach S Altann
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB048
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1143
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer der Wolfegger Ach südlich von Altann ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 1 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Die 5 m breite Ufer sind natürlicherweise vereinzelt mit Steinen durchsetzt. Auf der linken Uferseite ist die Böschung bis zu 3 m hoch. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen und Sträuchern aufgebaut. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben auch Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) und Ahorn-Arten. In der Strauchschicht stehen Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), in der Krautschicht nitrophile Arten wie Giersch (*Aegopodium podagraria*), Echte Nelkenwurz (*Geum urbanum*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Erlen (<i>Alnus</i>) und Ahorn (<i>Acer</i>). Bodenvegetation typisch.
Habitatstruktur	B	Totholz kaum vorhanden, wenig Altbäume. Wasser-Land-Verzahnung in Ordnung. Gewässer schwach bis 1 m eingetieft.
Beeinträchtigung	B	Angrenzender Weg.
Gesamtbewertung	B	Auwald mit weitestgehend typischer Baumartenzusammensetzung. Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>) und Fichten (<i>Picea abies</i>) sind nicht standortgerecht. Kaum Totholz und Altbäume, jedoch gute Wasser-Land-Verzahnung. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 800 Verschiedenes **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer platanoides</i>	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach S Altann -
28124341300054

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aconitum lycoctonum	dt. Name	Wolfs-Eisenhut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Aegopodium podagraria	dt. Name	Giersch
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cornus sanguinea	dt. Name	Roter Hartriegel
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fagus sylvatica	dt. Name	Rotbuche
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach S Alttann -
28124341300054

10.12.2020

wiss. Name Geum urbanum	dt. Name Echte Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hedera helix	dt. Name Efeu
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Impatiens noli-tangere	dt. Name Rührmichnichtan
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sambucus nigra	dt. Name Schwarzer Holunder
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Solidago canadensis	dt. Name Kanadische Goldrute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ulmus glabra	dt. Name Berg-Ulme
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Beidseitiger Auwaldstreifen entlang Wolfegger Ach S Alttann -
28124341300054

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Schwarzenbach im NSG
Lochmoos - 28124341300055

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300055
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren am Schwarzenbach im NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB049
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	440
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang des Schwarzenbachs, der etwa 1 bis 2 m breit ist. Stellenweise ist der Bestand auf beiden Uferseiten ausgebildet, überwiegend aber nur auf der linken Uferseite. Die rechte Uferseite ist zum Erfassungszeitpunkt abgegraben, welche vermutlich auch mit Hochstauden bestanden war. Der Schwarzenbach besitzt an diesem Abschnitt einen 0,5 m schmalen, leicht gewunden-gestreckten Bachlauf, der aus einem Weiher fließt. Die Morphologie ist naturnah. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,5 m tief), die Wasser-Land-Verzahnung ist dadurch gut. Die Vegetationsstruktur ist aus nässe- und nährstoffzeigenden Arten wie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Zottigem Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Rasen-Schmielen (*Deschampsia cespitosa*) aufgebaut. Nach Norden hin übernimmt ein Rasen-Schmielen- Dominanzbestand mit Schilf (*Phragmites australis*), weshalb dieser artenarme Abschnitt keinem LRT mehr entspricht. Der Bestand ist zudem vereinzelt mit Gehölzen aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Faulbaum (*Rhamnus frangula*) und Gewöhnlichem Schneeball (*Viburnum opulus*) durchsetzt. Die angrenzenden Flächen werden als Nasswiesen genutzt. Der Bestand wird voraussichtlich alle 1 bis 2 Jahre gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Artenreicher Bestand.
Habitatstruktur	B	Vereinzelt von Gehölzen durchsetzt. Bestand lediglich 1-2 m breit aufgrund angrenzender Wiesenutzung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitende Hochstaudenflur in artenreicher Ausbildung, vereinzelt von Gehölzen durchsetzt. Struktur gut, lediglich schmaler Bestand aufgrund angrenzender Nutzung. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Schwarzenbach im NSG
Lochmoos - 28124341300055

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Anthriscus sylvestris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Kerbel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Bistorta officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Knöterich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium oleraceum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kohldistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium palustre Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Equisetum spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Eupatorium cannabinum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wasserdost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Schwarzenbach im NSG
Lochmoos - 28124341300055

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Mentha aquatica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Quercus robur Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stiel-Eiche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhamnus frangula Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Faulbaum Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Artengruppe Brombeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren am Schwarzenbach im NSG
Lochmoos - 28124341300055

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Rumex obtusifolius Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stumpfbblatt-Ampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix aurita Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ohr-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scrophularia umbrosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gefügelte Braunwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Typha latifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Breitblättriger Rohrkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Urtica dioica s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Brennessel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Valeriana officinalis s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Arzneibaldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viburnum opulus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vicia sepium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zaun-Wicke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Schwarzenbachs im NSG Lochmoos -
28124341300056

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300056
Erfassungseinheit Name Abschnitt des Schwarzenbachs im NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB050
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	799
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Schwarzenbachs mit kleinflächiger Wasservegetation. Der Gewässerlauf ist hier gestreckt. Die Gewässerbreite beträgt etwa 1 bis 2 m, die Gewässertiefe etwa 5 bis 80 cm. Die Eintiefung in die Aue beträgt etwa 0,5 m. Die Strömungsdiversität setzt sich zusammen aus stehenden bis zähfließend, kleinflächig strömenden Bereichen. Entlang der Ufer sind besonderen Strukturen in Form von mehreren Biberdämmen vorhanden, zahlreiche kleinflächige Uferausbrüche und Unterspülungen. Die Wasserpflanzen wachsen insgesamt auf ca. 1 % der Gewässersohle, punktuell liegt die Makrophyten-Deckung jedoch auch bei etwa 30%. Es gibt wenige, offene und besonnte Wasserflächen, der überwiegende Teil des Gewässers ist mit Schilf (*Phragmites australis*) eingewachsen und vollständig verschattet. In den kleinflächig offenen Bereichen finden sich Wasserpflanzen wie die Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), der Blaue Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), die Bachbunze (*Veronica beccabunga*) und die Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). Das Gewässer verläuft zwischen von Schilf bewachsenen und als Streuwiesen genutzten Flächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Einige typische Arten vorhanden. Geringe bis sehr geringe Deckung.
Habitatstruktur	B	Lauf begradigt, Morphologie in Ordnung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Bachlauf mit kleinflächig ausgebildeter Wasservegetation. Habitatstruktur gut, kein Verbau erkennbar, naturnahe Gewässermorphologie. Der Erhaltungszustand ist insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 325 Veränderung des Gewässerverlaufs **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Callitriche spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Caltha palustris	dt. Name Sumpf-Dotterblume
------------------------------------	-----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Schwarzenbachs im NSG Lochmoos -
28124341300056

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex acuta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schlank-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lemna minor Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Wasserlinse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lycopus europaeus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ufer-Wolfstrapp Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Nasturtium officinale Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Brunnenkresse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Petasites hybridus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Pestwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Solanum dulcamara Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Solidago canadensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Kanadische Goldrute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Schwarzenbachs im NSG Lochmoos -
28124341300056

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Typha latifolia	dt. Name Breitblättriger Rohrkolben
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica anagallis	dt. Name Blauer Wasserehrenpreis
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald am Schwarzenbach im NSG Lochmoos - 28124341300057

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300057
Erfassungseinheit Name Auenwald am Schwarzenbach im NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB051	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1624	
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer des Schwarzenbachs ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 20 m auf. Der Schwarzenbach ist in diesem Abschnitt aufgestaut und tritt flächig über die Ufer, wodurch der Zugang aufgrund des torfigen Untergrunds erschwert ist. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), dazwischen stehen abgestorbene Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*). Die Erlen stehen im Wasser. Die Strauchschicht besteht nur aus einzelnen Gehölzen. Die üppige Krautschicht wird aus Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Schilf (*Phragmites australis*) aufgebaut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Nur Erlen (<i>Alnus glutinosa</i>). Sehr lückiger Bestand.
Habitatstruktur	C	Kein Jungaufwuchs, keine Altbäume. Totholz sind Fichten (<i>Picea abies</i>). Komplette unter Wasser stehend, kein Austrocknen. Strauchschicht fehlend.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	B	Auwald ausschließlich aus Erlen (<i>Alnus glutinosa</i>) aufgebaut, Strauchschicht fehlend. Totholz in geringem Umfang vorhanden. Bestand steht vollständig unter Wasser. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Deschampsia cespitosa</i>	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald am Schwarzenbach im NSG Lochmoos -
28124341300057

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Euonymus europaeus	dt. Name	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rührmichnichtan
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phalaris arundinacea	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Picea abies	dt. Name	Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scrophularia umbrosa	dt. Name	Geflügelte Braunwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Solanum dulcamara	dt. Name	Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald am Schwarzenbach im NSG Lochmoos -
28124341300057

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos II - 28124341300058

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300058
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos II
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB052
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	499
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine Hochstaudenflur entlang des Gewässergrabens, der etwa 0,5 m breit ist. Der Graben ist teilweise wasserführend. Die Vegetationsstruktur ist dicht, etwa 1 bis 2 m breit und aus anspruchsvollen Arten wie Nährstoff- und Nässezeigern aufgebaut. Aufgebaut ist der Bestand vorwiegend aus Zottigem Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*), Schilf (*Phragmites australis*) und Kohldistel (*Cirsium oleraceum*). Der Bestand ist vereinzelt mit Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) durchsetzt. Die angrenzenden Flächen werden als Nass- und Streuwiesen genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Bestand überwiegend aus Zottigem Weidenröschen (<i>Epilobium hirsutum</i>) und Schilf (<i>Phragmites australis</i>) aufgebaut. Eingestreut auch andere typische Arten.
Habitatstruktur	C	Sehr dichter Bestand, vereinzelt mit Gehölzen durchsetzt. Schmale Ausbildung.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Hochstaudenflur mit Dominanz von Schilf (<i>Phragmites australis</i>) und Weidenröschen (<i>Epilobium hirsutum</i>). Typische Arten in geringer Zahl eingestreut. Insgesamt sehr dicht, schmale Ausbildung, vereinzelt von Gehölzen durchsetzt. Erhaltungszustand insgesamt durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex spec.</i>	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos II -
28124341300058

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium oleraceum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kohldistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium palustre Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Deschampsia cespitosa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rasen-Schmiele Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Geum rivale Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Hypericum perforatum Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echtes Johanniskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Mentha aquatica Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phalaris arundinacea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rohr-Glanzgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rubus sectio Rubus 	dt. Name Artengruppe Brombeere

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Lochmoos II -
28124341300058

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald an den Kählesbühlweihern O NSG Lochmoos -
28124341300059

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300059
Erfassungseinheit Name Auenwald an den Kählesbühlweihern O NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB054
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1220
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang beider Gewässerufer eines kleinen Bachlaufs an den Kählesbühlweihern ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet, der eine Verbindung zwischen den Weihern schafft. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 m auf. Der Bach ist in diesem Abschnitt naturnah, etwa 0,5 m breit und die Ufer sind unbefestigt. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 0,2 m tief). Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), daneben sind zahlreiche Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) eingestreut und einzelne Berg-Ahorne (*Acer pseudoplatanus*). Eine Strauchschicht ist nicht vorhanden, in der Krautschicht stehen nitrophile Arten wie Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Echter Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Viel Fichte (<i>Picea abies</i>) in Bestand eingemischt. Artenarm.
Habitatstruktur	C	Totholz spärlich vorhanden. Wasserhaushalt gut. Strukturarm, keine Sträucher.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Auwald mit geringem Artenspektrum und großflächig eingestreuter Fichte (<i>Picea abies</i>). Totholz lediglich vereinzelt vorhandne. Habitatstruktur durchschnittlich. Erhaltungszustand insgesamt durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Acer pseudoplatanus</i>	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald an den Kählesbühlweihern O NSG Lochmoos -
28124341300059

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Caltha palustris	dt. Name	Sumpf-Dotterblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geranium robertianum	dt. Name	Ruprechtskraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geum urbanum	dt. Name	Echte Nelkenwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Impatiens noli-tangere	dt. Name	Rüchmichnichtan
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald an den Kählesbühlweihern O NSG Lochmoos -
28124341300059

10.12.2020

wiss. Name Phalaris arundinacea
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rohr-Glanzgras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Picea abies
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliche Fichte
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Prunus padus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Rubus sectio Rubus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Artengruppe Brombeere
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Arzneibaldrian
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auenwald am Rösslerweiher - 28124341300060

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300060
Erfassungseinheit Name Auenwald am Rösslerweiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB055
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1169
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen flächigen, aus umgestürzten Bruch-Weiden (*Salix fragilis*) aufgebauten Auwald im Uferbereich des Zulaufs zum Rösslerweiher. Die Strauchschicht wird aus Weideästen und Gewöhnlichem Liguster (*Ligustrum vulgare*) aufgebaut. In der Krautschicht steht viel Schilf (*Phragmites australis*), daneben nitrophile Arten wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Wasserpflanzen, die als Überflutungszeiger dienen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Weidenarten (<i>Salix</i>) bestandsbildend. Verjüngung in Ordnung.
Habitatstruktur	A	Viel Totholz, stehend und liegend. Altbäume.
Beeinträchtigung	B	Trittbelastung, Müll.
Gesamtbewertung	B	Auwald aus Weidengebüsch aufgebaut. Gute Habitatstruktur mit großer Anzahl Totholz und Altbäume, lediglich kleinflächig ausgebildet. Beeinträchtigt durch Tritt, kletternde Kinder. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	424 Ablagerung von Müll	Grad 1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Ligustrum vulgare</i>	dt. Name Gewöhnlicher Liguster
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Lycopus europaeus</i>	dt. Name Ufer-Wolfstrapp
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auenwald am Rösslerweiher - 28124341300060

10.12.2020

wiss. Name Myosotis palustris	dt. Name Sumpf-Vergißmeinnicht
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nasturtium officinale	dt. Name Echte Brunnenkresse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix fragilis	dt. Name Bruch-Weide
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Solanum dulcamara	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennnessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Valeriana officinalis s. l.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Veronica beccabunga	dt. Name Bachbunze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Kehrenberger Mühlkanals W Unterankenreute -
28124341300061

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300061
Erfassungseinheit Name Abschnitt des Kehrenberger Mühlkanals W Unterankenreute
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB056
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1317
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Es handelt sich um einen Abschnitt des Kehrenberger Mühlkanals, einen Ausläufer des Stillen Bachs, mit flutender Wasservegetation. Der Gewässerlauf ist hier gleichförmig gestreckt bzw. begradigt. Die Gewässerbreite beträgt etwa 1,5 bis 2 m, die Gewässertiefe etwa 10 cm. Das Sohlensubstrat ist kiesig-sandig, dazwischen finden sich größere Steine. Die Eintiefung in die Aue ist schwach (ca. 30 cm tief). Die Strömungsdiversität setzt sich zusammen aus schnell fließenden bis strömenden Bereichen, es gibt keinen pendelnden Stromstrich. Entlang der Ufer sind keine besonderen Strukturen vorhanden, es gibt keine Uferaufweitungen oder Höhenunterschiede. Die Wasserpflanzen wachsen auf ca. 30 % der Gewässersohle. Stellenweise verschatten Gehölze oder Schilf (*Phragmites australis*) das Gewässer, weshalb hier weniger Wasservegetation zu finden ist. Auf der linken Uferseite verläuft ein Schotter-/Spazierweg, auf der rechten Uferseite ist die Böschung mäßig steil und grenzt an einen Wald und eine Wiese an.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Geringes Artenspektrum.
Habitatstruktur	C	Gleichförmiger Wasserlauf. Geringe Diversität.
Beeinträchtigung	B	Weg entlang linker Uferseite. Eutrophierte Wiese oberhalb des rechten Ufers.
Gesamtbewertung	C	Gewässerabschnitt mit geringem Artenspektrum. Morphologie mit geringer Diversität, mäßig ausgebauter Abschnitt. Beeinträchtigt durch oberhalb liegende Wiese/Weide und Schotterweg/Trampelpfad an linker Uferseite. Erhaltungszustand insgesamt durchschnittlich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	714 Weg/Pfad	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Kehrenberger Mühlkanals W Unterankenreute -
28124341300061

10.12.2020

wiss. Name	Berula erecta	dt. Name	Aufrechter Merk
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium hirsutum	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeopsis tetrahit	dt. Name	Gewöhnlicher Hohlzahn
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Geum rivale	dt. Name	Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glechoma hederacea	dt. Name	Gundelrebe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Abschnitt des Kehrenberger Mühlkanals W Unterankenreute -
28124341300061

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix viminalis	dt. Name Korb-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sparganium spec.	dt. Name
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Kehrenberger Mühlkanal - 28124341300062

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300062
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Kehrenberger Mühlkanal
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB057
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	973
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des linken Gewässerufers des Kehrenberger Mühlkanals ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der Bestand weist eine Breite von etwa 3 m auf und ist als einreihiger Baumbestand galeriewaldartig aufgebaut. Der Bestand ist durch einen Weg/Trampelpfad vom Gewässer getrennt. Damit ist die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt. Der Bestand wird von der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) aufgebaut, eine Strauchschicht ist nicht vorhanden und in der Krautschicht stehen nitrophile Arten. Es ist kein Totholz vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typisches Artenspektrum vorhanden. Keine Verjüngung. Bodenvegetation verarmt.
Habitatstruktur	C	Wasser-Land-Verzahnung durch Weg/Wall getrennt. Lediglich eine Altersstufe, Kein Totholz/Habitatbäume.
Beeinträchtigung	B	Weg angrenzend.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen entlang Mühlkanal Kehrenberg. Durch Schotterweg/Trampelpfad von Gewässer getrennt, dadurch eingeschränkter Wasserhaushalt. Keine Habitatbäume oder Totholz vorhanden. Baumartenzusammensetzung typisch. Bodenvegetation verarmt. Beeinträchtigungen durch angrenzenden Weg. Erhaltungszustand insgesamt gut .

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 714 Weg/Pfad **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aegopodium podagraria	dt. Name Giersch
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Kehrenberger Mühlkanal - 28124341300062

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Corylus avellana	dt. Name Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Fraxinus excelsior	dt. Name Gewöhnliche Esche
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geranium robertianum	dt. Name Ruprechtskraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Geum rivale	dt. Name Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Glechoma hederacea	dt. Name Gundelrebe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Hedera helix	dt. Name Efeu
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lamium album	dt. Name Weiße Taubnessel

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Auwaldstreifen am Kehrenberger Mühlkanal - 28124341300062

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lysimachia nummularia	dt. Name Pfennigkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rubus sectio Rubus	dt. Name Artengruppe Brombeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix cinerea	dt. Name Grau-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sorbus aucuparia	dt. Name Vogelbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Urtica dioica s. l.	dt. Name Große Brennessel
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Viburnum opulus	dt. Name Gewöhnlicher Schneeball
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Stillen Bach beim Altweiher -
28124341300063

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300063
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Stillen Bach beim Altweiher
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB058
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	4108
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	22.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers an einem gleichförmigen Graben am Stillen Bach beim Altweiher ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Es handelt sich jeweils um kurze Abschnitte entlang der linken oder rechten Uferseite mit einer Breite von etwa 5 m. Das Gewässer ist grabenartig angelegt. Die Eintiefung in die Aue ist schwach, die Wasser-Land-Verzahnung ist dadurch gut. Der Bestand wird überwiegend aus Bäumen aufgebaut, Sträucher sind eingestreut. In der Baumschicht dominieren Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), daneben auch Ahorn-Arten und Pappeln (*Populus spec.*). Die Strauchschicht wird überwiegend aus Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*) aufgebaut, in der Krautschicht wachsen Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Schilf (*Phragmites australis*). Entlang der linken Uferseite verläuft ein überalterter Grasweg, abschnittsweise bildet sich dahinter ein Auwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenzusammensetzung typtisch. Bodenvegetation eingeschränkt. Kaum Verjüngung.
Habitatstruktur	B	Gute Wasser-Land-Verzahnung. Lediglich vereinzelt Totholz und Habitatbäume vorhanden.
Beeinträchtigung	B	Grasweg entlang linker Uferseite.
Gesamtbewertung	B	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit typischer Artenzusammensetzung. Bodenvegetation und Verjüngung sind jedoch deutlich verarmt. Totholz und Habitatbäume lediglich in geringem Umfang vorhanden. Wasser-Land-Verzahnung insgesamt gut. Erhaltungszustand insgesamt gut.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 714 Weg/Pfad **Grad** 1 **schwach**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Acer platanoides	dt. Name Spitz-Ahorn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Acer pseudoplatanus	dt. Name Berg-Ahorn
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Stillen Bach beim Altweiher -
28124341300063

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Alnus glutinosa	dt. Name	Schwarz-Erle
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Corylus avellana	dt. Name	Gewöhnliche Hasel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dryopteris spec.	dt. Name	
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Fraxinus excelsior	dt. Name	Gewöhnliche Esche
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galeobdolon luteum	dt. Name	Kleine Goldnessel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Glechoma hederacea	dt. Name	Gundelrebe
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen am Stillen Bach beim Altweiher -
28124341300063

10.12.2020

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Picea abies	dt. Name	Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Populus canadensis	dt. Name	Kanadische Pappel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Salix aurita	dt. Name	Ohr-Weide
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennnessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Senken mit Torfmoorsubstraten im NSG Füreemoos -
28124341300064

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300064
Erfassungseinheit Name Senken mit Torfmoorsubstraten im NSG Füreemoos
LRT/(Flächenanteil): 7150 - Torfmoor-Schlenken (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR012
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	332
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Die Schlenken sind eingebettet in den LRT Naturnahe Hochmoore [7110*]. Es sind kaum offene Wasserfläche (insgesamt <5 %) vorhanden, sondern Torfmoss-Decken aus Sphagnum cuspidatum. Aspektbildend sind das Weiße Schnabelried (*Rhynchospora alba*) und die Blasenbinse (*Scheuchzeria palustris*). Randlich sind Bulte mit *Sphagnum majus* vorhanden. Darüber hinaus sind keine Entwässerungsgräben oder ähnliches vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar befindet sich im Übergang zu Schlenken des LRT Naturnahe Hochmoore [7110*].
Habitatstruktur	A	Die Habitatstruktur weist eine typische Struktur und eine gute Wasserführung auf.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	A	Die Erfassungseinheit weist eine sehr gute Habitatstruktur auf. Außerdem wurde keine Entwässerung festgestellt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8224 (99.999%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Drosera rotundifolia</i>	dt. Name Rundblättriger Sonnentau
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Eriophorum vaginatum</i>	dt. Name Moor-Wollgras
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Rhynchospora alba</i>	dt. Name Weiße Schnabelsimse

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Senken mit Torfmoorsubstraten im NSG Füreemoos -
28124341300064

10.12.2020

Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scheuchzeria palustris	dt. Name Blasenbinse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sphagnum cuspidatum	dt. Name
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Sphagnum magellanicum	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Vaccinium oxycoccos	dt. Name Gewöhnliche Moosbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Lebendes Hochmoor im NSG Füreemoos - 28124341300065

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300065
Erfassungseinheit Name Lebendes Hochmoor im NSG Füreemoos
LRT/(Flächenanteil): 7110* - Naturnahe Hochmoore (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR011
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7310
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen Bannwald, der nicht entwässert wird. Jedoch dringt eine Sukzession von mehr als 10% randlich ein. Es liegt ein Deckenwachstum mit viel Sphagnum magellanicum vor. In den Schlenken ist v.a. Sphagnum cuspidatum zu finden. Sphagnum angustifolium ist hingegen insgesamt selten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Im Arteninventar sind keine Störzeiger vorhanden. Es handelt sich um ein typisches Arteninventar mit wenig Schlenkenarten.
Habitatstruktur	B	Es sind kaum Schlenken ausgebildet. Diese sind nur großflächig vorhanden.
Beeinträchtigung	B	Die Fläche wird Trittschäden durch Besucher beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Insgesamt handelt es sich um offene Hochmoorflächen, die kaum gestört sind und die in einem Bannwald liegen, der nicht entwässert wird.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Andromeda polifolia
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rosmarinheide
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Calluna vulgaris
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Heidekraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Drosera rotundifolia
Häufigkeit zahlreich, viele

dt. Name Rundblättriger Sonnentau
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Lebendes Hochmoor im NSG Füreemoos - 28124341300065

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eriophorum vaginatum	dt. Name Moor-Wollgras
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Melampyrum pratense	dt. Name Wiesen-Wachtelweizen
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Polytrichum strictum	dt. Name Moor-Widertonmoos
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum angustifolium	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum capillifolium	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum cuspidatum	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum magellanicum	dt. Name
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum rubellum	dt. Name
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Vaccinium myrtillus	dt. Name Heidelbeere
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Lebendes Hochmoor im NSG Füreemoos - 28124341300065

10.12.2020

wiss. Name Vaccinium oxycoccos

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Gewöhnliche Moosbeere

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslesweiher W Kehrenberg I -
28124341300066

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300066
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese am Rösslesweiher W Kehrenberg I
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR001
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	312
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit befindet sich im Übergang von einer Feuchtwiese zu einer Pfeifengraswiese. Sie ist randlich verschilft (20 %) und relativ hochwüchsig. Außerdem sind viele Calthion- und Filipendulion-Arten sowie kennzeichnende Molinion-Arten vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind wenig typische Molinionarten vorhanden. Außerdem wurden einige Störzeiger wie z.B. das Echte Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>) und Schilf (<i>Phragmites australis</i>) aufgenommen.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur wird als hochwüchsig und verschilft beschrieben.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine mäßig artenreiche Pfeifengras-Streuwiese im Übergang zu Feuchtgrünland.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100.001%)

TK-Blatt 8124 (100.001%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Angelica sylvestris</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wilde Engelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Anthoxanthum odoratum</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Carex acutiformis</i> Häufigkeit zahlreich, viele</p>	<p>dt. Name Sumpf-Segge Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslesweiher W Kehrenberg I -
28124341300066

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flava	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex gracilis	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex nigra	dt. Name Braune Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Epilobium hirsutum	dt. Name Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium palustre	dt. Name Echtes Sumpflabkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslesweiher W Kehrenberg I -
28124341300066

10.12.2020

wiss. Name	Geum rivale	dt. Name	Bach-Nelkenwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lathyrus pratensis	dt. Name	Wiesen-Platterbse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Mentha longifolia	dt. Name	Roß-Minze
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scirpus sylvaticus	dt. Name	Wald-Simse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslerweiher W Kehrenberg II -
28124341300067

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300067
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese am Rösslerweiher W Kehrenberg II
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR002
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2748
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Fläche wird als artenreiche Pfeifengraswiese auf ehemaligen Weiherboden beschrieben. Es liegen relativ nasse Standortverhältnisse vor. Außerdem wurde ein hoher Anteil von Calthionarten aufgenommen. Darüber hinaus ist die Fläche staudenreich und Schilf dringt randlich ein (10%).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Pfeifengraswiese mit mehr oder weniger hohem Anteil typischer Arten und wenig Störzeiger.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist mäßig hochwüchsig. Es wird regelmäßig gemäht.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Pfeifengraswiese auf ehemaligem Weiherboden. Es sind wenig Störzeiger wie Schilf (<i>Phragmites australis</i>) vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Angelica sylvestris</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wilde Engelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Anthoxanthum odoratum</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Briza media</i> Häufigkeit etliche, mehrere</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslerweiher W Kehrenberg II -
28124341300067

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acuta	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flava agg.	dt. Name Artengruppe Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex hostiana	dt. Name Saum-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea s. l.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium palustre	dt. Name Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza incarnata	dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza maculata s. l.	dt. Name Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslerweiher W Kehrenberg II -
28124341300067

10.12.2020

wiss. Name Deschampsia cespitosa
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rasen-Schmiele
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Epipactis palustris
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Sumpf-Stendelwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Equisetum palustre
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Filipendula ulmaria
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Mädesüß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Inula salicina
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weiden-Alant
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lathyrus pratensis
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wiesen-Platterbse
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lotus uliginosus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Sumpf-Hornklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lychnis flos-cuculi
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Kuckucks-Lichtnelke
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lysimachia vulgaris
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria
Häufigkeit etliche, mehrere

dt. Name Blut-Weiderich
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Rösslerweiher W Kehrenberg II -
28124341300067

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus acris	dt. Name Scharfer Hahnenfuß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scutellaria galericulata	dt. Name Sumpf-Helmkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Vicia cracca	dt. Name Vogel-Wicke
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300068

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300068
Erfassungseinheit Name Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR003
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	778
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als offenes und typisches kalkreiches Niedermoor beschrieben. Sie befindet sich im Übergang von Primulo-Schoenetum zu Caricetum davallianae. Es ist ein typisches Arteninventar aus kennzeichnenden Arten wie Mehl-Primel (*Primula farinosa*), Gewöhnliche Simsenlilie (*Tofieldia calyculata*), Herzblatt (*Parnassia palustris*) und Arten der Streuwiesen und Röhrichte vorhanden. Außerdem ist die Fläche orchideenreich. Schilf (*Phragmites australis*) ist nur randlich vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es ist ein naturräumlich typisches Kalkquellwasser vorhanden. Außerdem sind wenig Störzeiger und ein hoher Anteil von Rote-Liste-Arten vorhanden.
Habitatstruktur	B	Typische Wiesenstruktur, die mehr oder weniger offen ist. Die Streuauflage ist gering.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Die Erfassungseinheit wird als ein typisches artenreiches kalkreiches Niedermoor mit einer Vielzahl von Rote-Liste-Arten beschrieben.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300068

10.12.2020

wiss. Name	Carex acuta	dt. Name	Schlank-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex davalliana	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flava	dt. Name	Echte Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex hostiana	dt. Name	Saum-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Crepis paludosa	dt. Name	Sumpf-Pippau
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza incarnata	dt. Name	Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum palustre	dt. Name	Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300068

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eriophorum latifolium	dt. Name Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium uliginosum	dt. Name Moor-Labkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Inula salicina	dt. Name Weiden-Alant
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lathyrus pratensis	dt. Name Wiesen-Platterbse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300068

10.12.2020

wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Menyanthes trifoliata	dt. Name Fieberklee
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Parnassia palustris	dt. Name Herzblatt
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Primula farinosa	dt. Name Mehl-Primel
Häufigkeit Anzahl	Anzahl Individuen 30
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Schoenus ferrugineus	dt. Name Rostrottes Kopfried
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Scorzonera humilis	dt. Name Niedrige Schwarzwurzel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Selinum carvifolia	dt. Name Kümmel-Silge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Senecio aquaticus	dt. Name Wasser-Greiskraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300068

10.12.2020

<p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Succisa pratensis</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Thelypteris palustris</p> <p>Häufigkeit etliche, mehrere</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Sumpf-Lappenfarn</p> <p>Anzahl Individuen</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Tofieldia calyculata</p> <p>Häufigkeit Anzahl</p> <p>Häufigkeit BB</p> <p>Status</p> <p>Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Simsenlilie</p> <p>Anzahl Individuen 20</p> <p>Wuchsfläche (m²)</p> <p>Schnellerfassung nein</p> <p>Zus. Quelle</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Sümpfe am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300069

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300069
Erfassungseinheit Name Kalkreiche Sümpfe am Rösslerweiher W Kehrenberg
LRT/(Flächenanteil): 7210* - Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR004
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1117
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein mäßig artenreiches, typisches Schneid-Ried auf einem trocken gefallenem Teichboden des Rösslerweiher. Der Schilfanteil liegt bei ca. 20%. Vor allem randlich wurde eine Sukzession vom Faulbaum (*Frangula alnus*) aufgenommen. Dieser Bereich ist ebenso brach und wenig artenreich. Dies ist aber nicht standortuntypisch. Außerdem liegt der Anteil von der Schneide (*Cladium mariscus*) bei über 50%.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es liegt ein typisches Arteninventar vor.
Habitatstruktur	B	Der Wasserkreislauf ist gut. Außerdem liegt eine geringe Deckung vom Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>) und Schilf (<i>Phragmites australis</i>) vor.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein typisches Schneid-Ried auf einem ehemaligem Teichboden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (75.442%)
8224 (24.558%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 834 Beschattung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Cladium mariscus</i>	dt. Name Schneide
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Eupatorium cannabinum</i>	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Sümpfe am Rösslerweiher W Kehrenberg -
28124341300069

10.12.2020

wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Solanum dulcamara	dt. Name	Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Symphytum officinale	dt. Name	Arznei-Beinwell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Rösslerweiher - 28124341300070

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300070
Erfassungseinheit Name Rösslerweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR005
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 146521
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 23.07.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um den Rösslerweiher, ein denkmalgeschützter Fischweiher mit intensivem Badebetrieb am West- und Südufer. Das Ostufer weist eine gute Wasser-Land-Verzahnung mit Schilf (*Phragmites australis*), Schneide (*Cladium mariscus*) und Grüne Seebinse (*Schoenoplectus lacustris*) auf. Insgesamt liegt nur eine geringe submerse Vegetation (unter 5% Deckung) vor. Die Fläche wird zum Teil gestört durch Badebetrieb und Karpfenzucht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind nur wenige typische Arten vorhanden. Die Deckung ist ebenfalls gering.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur wird durch den Badebetrieb und die Karpfenzucht beeinträchtigt.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein mäßig artenreiches, eutrophes Stillgewässer mit Badebetrieb und Fischzucht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (84.384%)
8224 (15.616%)

Nutzungen 1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
1931 Schwimmen/Baden

Beeinträchtigungen 500 Freizeit/Erholung/Sport **Grad** 3 stark
650 Fischerei/Teichwirtschaft 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Iris pseudacorus	dt. Name Gelbe Schwertlilie
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nuphar pumila	dt. Name Kleine Teichrose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Rösslerweiher - 28124341300070

10.12.2020

wiss. Name Nymphaea alba
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weiße Seerose
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton crispus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Krauses Laichkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Schoenoplectus lacustris
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Grüne Seebinse
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoor am Rösslesweiher W
Kehrenberg - 28124341300071

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300071
Erfassungseinheit Name Übergangs- und Schwingrasenmoor am Rösslesweiher W Kehrenberg
LRT/(Flächenanteil): 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR006
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3260
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Fadenseggen-Ried in der hinteren Zone des Verlandungsbereichs des östlichen Rösslerweihers. Zahlreiche Übergänge zu Steifseggen-Rieden und Schilfröhrichten sind vorhanden. Außer der Fadensegge kaum typische Arten vorhanden. Der Wasserhaushalt ist durch winterlichen Überstau geprägt. Die Fläche wird als eher mesotroph beschrieben und weist eine Deckung von Schilf (*Phragmites australis*) mit 20-30% auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Das Arteninventar ist mäßig artenreich. Außerdem sind viele Röhrichtarten vorhanden.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur wird durch einen hohen Nährstoffgehalt und stark schwankenden Wasserständen beeinflusst.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Das Standortpotential ist durch den Wasserhaushalt des Rösslerweihers stark überprägt. Dadurch bedingt ist die Erfassungseinheit mäßig artenreich.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (90.583%)
8224 (9.417%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	327 Veränderung des Wasserhaushalts	Grad 3	stark
	805 Eutrophierung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex acuta	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex elata	dt. Name Steife Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoor am Rösslesweiher W
Kehrenberg - 28124341300071

10.12.2020

wiss. Name	Carex lasiocarpa	dt. Name	Faden-Segge
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cladium mariscus	dt. Name	Schneide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lycopus europaeus	dt. Name	Ufer-Wolfstrapp
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Menyanthes trifoliata	dt. Name	Fiebertkle
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Peucedanum palustre	dt. Name	Sumpf-Haarstrang
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix cinerea	dt. Name	Grau-Weide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute - 28124341300072

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300072
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (70%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR007
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	20356
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als Pfeifengras-Streuwiese im Übergang zu einem Fadenseggen-Ried beschrieben. Die Fläche ist artenreich und weitgehend offen. Außerdem weist sie nur wenig Schilf (*Phragmites australis*) und wenige Exemplare vom Echten Faulbaum (*Frangula alnus*) auf ehemaligem Weiherboden auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenreich, offen und mit wenig Streu.
Habitatstruktur	B	Die Struktur ist relativ schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine offene und artenreiche Streuwiese auf ehemaligem Weiherboden. Es sind Übergänge zwischen Pfeifengras-Streuwiesen und Übergangs- und Schwingrasenmoore vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex flava	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex gracilis	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex hostiana	dt. Name Saum-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300072

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex nigra	dt. Name Braune Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Frangula alnus	dt. Name Faulbaum
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gentiana asclepiadea	dt. Name Schwalbenwurz-Enzian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Inula salicina	dt. Name Weiden-Alant
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300072

10.12.2020

wiss. Name	Parnassia palustris	dt. Name	Herzblatt
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Peucedanum palustre	dt. Name	Sumpf-Haarstrang
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Schoenus ferrugineus	dt. Name	Rostrotes Kopfried
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300072

10.12.2020

Quelle
Zus. Quelle

wiss. Name Cladium spec.
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Dactylorhiza incarnata
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Filipendula ulmaria
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Mädesüß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Lysimachia vulgaris
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Mentha aquatica
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Wasser-Minze
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Menyanthes trifoliata
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Fieberklee
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Molinia caerulea
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Blaues Pfeifengras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Parnassia palustris
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Herzblatt
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Peucedanum palustre
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Sumpf-Haarstrang
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300072

10.12.2020

wiss. Name Phragmites australis
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Schilf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Potentilla erecta
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Blutwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

wiss. Name Thelypteris palustris
Häufigkeit zahlreich, viele
Status
Quelle
Zus. Quelle

dt. Name Sumpf-Lappenfarn
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300073

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300073
Erfassungseinheit Name Kalkreiche Niedermoore am Altweiher NW Unterankenreute
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR008
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	7137
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein Mehlsprimel-Kopfbinsen-Ried (Primulo-Schoenetum) im Übergang zu einem Fadenseggen-Ried, das offen niedrig gewachsen ist und wahrscheinlich durch hohe Grundwasserstände beeinflusst wird. Es wurde ein recht typisches Arteninventar aufgenommen. Vor allem die östlichen Flächen haben einen Schilfanteil von etwa 25%. Außerdem wurde zum Teil eine Verjüngung von Faulbaum (Rhamnus frangula) und Erlen (Alnus spec.) auf der Fläche festgestellt. Östliche Flächen waren zum Teil ausgemäht. Kleinräumig sind Fadenseggen- und Großseggen-Riede eingemischt, die nicht ausgegrenzt wurden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Ausbildung mit vielen typischen Rote-Liste-Arten.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur wird durch Schilf (Phragmites australis) und einer Erlen-Sukzession (Alnus spec.) beeinflusst. Der Wasserhaushalt ist jedoch typisch.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Artenreiches Mehlsprimel-Kopfbinsen-Ried (Primulo-Schoenetum) mit mäßiger Verschilfung aber jedoch hohe Grundwasserstände.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex davalliana	dt. Name Davalls Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300073

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Carex flava Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Gelbsegge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex hostiana Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Saum-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex lasiocarpa Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Faden-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex nigra Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Braune Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex panicea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hirsen-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Dactylorhiza maculata agg. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Artengruppe Geflecktes Knabenkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epipactis palustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Stendelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Eriophorum latifolium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Breitblättriges Wollgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gentiana asclepiadea	dt. Name Schwalbenwurz-Enzian

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300073

10.12.2020

Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Inula salicina Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiden-Alant Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Mentha aquatica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Minze Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Molinia caerulea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaues Pfeifengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Parnassia palustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Herzblatt Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pinguicula vulgaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliches Fettkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Platanthera bifolia s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Primula farinosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status	dt. Name Mehl-Primel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore am Altweiher NW Unterankenreute -
28124341300073

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Schoenus ferrugineus Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rostrottes Kopfried Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Succisa pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thelypteris palustris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Lappenfarn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I -
28124341300074

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300074
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR009
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2850
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Typische Pfeifengraswiese auf ehemaligen Teichboden, die randlich in Schilfröhrichte und Staudenfluren aus Arten des Calthion bzw. Filipendulion übergeht. Im Zentrum vereinzelt Arten des LRT Kalkreiche Niedermoore [7230] wie Sumpf-Stendelwurz (*Epipactis palustris*), Breitblättriges Wollgras (*Eriophorum latifolium*), Faden-Segge (*Carex lasiocarpa*) und Schilf (*Phragmites australis*) (ca. 20%).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Pfeifengraswiese mit einigen Rote-Liste-Arten.
Habitatstruktur	B	Im Zentrum offen und mager, randlich verschliff.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine typische artenreiche Pfeifengraswiese basenreicher Standorte, die auf relativ hohem Grundwasserstand steht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name *Angelica sylvestris*
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wilde Engelwurz
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name *Briza media*
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name *Carex acuta*
Häufigkeit sehr viele

dt. Name Schlank-Segge
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I -
28124341300074

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flava	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex lasiocarpa	dt. Name Faden-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex rostrata	dt. Name Schnabel-Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium palustre	dt. Name Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Epipactis palustris	dt. Name Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eriophorum latifolium	dt. Name Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I -
28124341300074

10.12.2020

wiss. Name Filipendula ulmaria
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Mädesüß
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Frangula alnus
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Faulbaum
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Galium palustre
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Echtes Sumpflabkraut
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Inula salicina
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Weiden-Alant
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lysimachia vulgaris
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Blut-Weiderich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Mentha aquatica
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wasser-Minze
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Molinia caerulea
Häufigkeit dominant
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Blaues Pfeifengras
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Parnassia palustris
Häufigkeit wenige, vereinzelt

dt. Name Herzblatt
Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I -
28124341300074

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix repens s. l.	dt. Name	Kriech-Weide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Selinum carvifolia	dt. Name	Kümmel-Silge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute II - 28124341300075

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300075
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute II
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR010
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2679
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	23.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Pfeifengraswiese im Übergang zu einem bodensaurem Kleinseggen-Ried. Sie ist der Erfassungseinheit „Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute I“ ähnlich. Die Fläche ist randlich verschliff bzw. in Großseggen-Riede übergehend. Die Deckung von Schilf (*Phragmites australis*) beträgt 25 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Pfeifengraswiese mit zahlreichen Rote-Liste-Arten.
Habitatstruktur	B	Typische offene Wiesenstruktur mit geringer Streuauflage. Die Fläche ist mäßig verschliff.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine typische artenreiche Pfeifengraswiese, die mäßig basenreich ist und kleinräumig Übergänge zu einem bodensaurem KleinseggenRied aufweist.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 837 Streuauflage **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Alnus glutinosa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Schwarz-Erle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Anthoxanthum odoratum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Ruchgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Briza media Häufigkeit etliche, mehrere</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute II -
28124341300075

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex echinata	dt. Name Stern-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flava	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex hostiana	dt. Name Saum-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex lasiocarpa	dt. Name Faden-Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex nigra	dt. Name Braune Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea agg.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza incarnata	dt. Name Fleischrotes Knabenkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute II -
28124341300075

10.12.2020

wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum palustre	dt. Name	Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Inula salicina	dt. Name	Weiden-Alant
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Iris sibirica	dt. Name	Sibirische Schwertlilie
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Parnassia palustris	dt. Name	Herzblatt
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese am Altweiher SW Erbisreute II -
28124341300075

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)	
Status	Schnellerfassung	nein
Quelle	Zus. Quelle	

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Senecio aquaticus	dt. Name Wasser-Greiskraut
Häufigkeit Anzahl	Anzahl Individuen 2
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Unterer Abgebrochener Weiher - 28124341300076

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300076
Erfassungseinheit Name Unterer Abgebrochener Weiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR030
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	23810
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der relativ große, strukturreiche Weiher weist eine hohe Deckung submerser Makrophyten (ca. 40 %) auf. Im Nordosten befindet sich eine Schwimmblattzone. Das Wasser ist klar, aber der Weiher unterliegt einer Verlandung v.a. durch Großseggen. Außerdem ist ein betonierter Mönch vorhanden. Er verfügt über einen Tiefenablass. Der Überlauf ist naturnah gestaltet. Darüber hinaus befindet sich hier ein Schwimmsteg.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es sind viele typische Syntaxa vorhanden, aber allerdings keine Rote-Liste-Arten. Das Ährige Tausendblatt (<i>Myriophyllum spicatum</i>) und die Armelechteralgen (<i>Characeae</i>) sind dominant.
Habitatstruktur	A	Der Weiher weist eine Schwimmblatt- und Tauchblattvegetation auf. Die Armelechteralgen (<i>Characeae</i>) sind bis in großer Tiefe zu finden.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen großen Weiher mit hoher Strukturvielfalt und einer hohen Deckung submerser Makrophyten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1931 Schwimmen/Baden

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Carex panicea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Hirsens-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Chara spec. Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Armelechteralgenart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Mentha aquatica</p>	<p>dt. Name Wasser-Minze</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Unterer Abgebrochener Weiher - 28124341300076

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Myriophyllum spicatum	dt. Name	Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nuphar lutea	dt. Name	Gelbe Teichrose
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nymphaea alba	dt. Name	Weißer Seerose
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygonum amphibium	dt. Name	Wasser-Knöterich
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potamogeton lucens	dt. Name	Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Schoenoplectus lacustris	dt. Name	Grüne Seebirse
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Stillgewässer beim Unteren Abgebrochenen Weiher -
28124341300077

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300077
Erfassungseinheit Name Stillgewässer beim Unteren Abgebrochenen Weiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR031
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1177
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.10.2018
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen kleinen beschatteten Weiher, der relativ trüb ist. Der Anteil der Wasserpflanzen beträgt 10 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind kaum Syntaxa vorhanden.
Habitatstruktur	C	Die Sichttiefe ist gering, aber entlang des Damms sehr tief. Außerdem unterliegt der Weiher einer Beschattung.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Es ist ein kleiner beschatteter Weiher mit sehr wenigen Wasserpflanzen und relativ trübem Wasser.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 834 Beschattung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Lemna minor	dt. Name Kleine Wasserlinse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Nymphaea alba	dt. Name Weiße Seerose
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Stillgewässer beim Unteren Abgebrochenen Weiher -
28124341300077

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

wiss. Name Typha latifolia
Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Breitblättriger Rohrkolben
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stillgewässer am Gloggere Weiher O Baidt - 28124341300078

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300078
Erfassungseinheit Name Stillgewässer am Gloggere Weiher O Baidt
LRT/(Flächenanteil): 3130 - Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR033
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7516
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der Weiher wird gesömmert und besitzt eine typische Weiherbodenvegetation mit der dominanten Zypergras-Segge (*Carex bohemica*). Entlang der offenen Rinnsale sind weitere kennzeichnende Arten, wie z.B. Eiförmige Sumpfbirse (*Eleocharis ovata*), Braunes Zypergras (*Cyperus fuscus*), Strand-Ampfer (*Rumex maritimus*) und wenige Röhrichtarten, vorhanden. Zum Teil ist eine submerse Vegetation in den Rinnen vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Insgesamt ist das Arteninventar artenreich und wird durch wertgebenden Arten wie z.B. dem Strand-Ampfer (<i>Rumex maritimus</i>), der Eiförmigen Sumpfsimse (<i>Eleocharis ovata</i>) und dem Zypergras-Segge (<i>Carex bohemica</i>) charakterisiert.
Habitatstruktur	A	Das Gewässer weist eine flächige Ausbildung, wenig Störzeiger und kaum Röhricht-Arten auf.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	A	Die Erfassungseinheit zeichnet sich durch eine sehr artenreiche Ausbildung mit mehreren Rote-Liste-Arten aus.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 300 sonstige Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alisma plantago</i>	dt. Name Gewöhnlicher Froschlöffel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Bidens tripartita</i>	dt. Name Dreiteiliger Zweizahn
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name <i>Carex bohemica</i>	dt. Name Zypergras-Segge

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stillgewässer am Gloggere Weiher O Baidt - 28124341300078

10.12.2020

Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cyperus fuscus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Braunes Zypergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eleocharis ovata Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Eiförmige Sumpfbirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eleocharis palustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Sumpfbirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echter Wasserdost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glanzfrüchtige Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus bufonius Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kröten-Birse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lycopus europaeus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ufer-Wolfstrapp Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Nuphar lutea Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status	dt. Name Gelbe Teichrose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stillgewässer am Gloggere Weiher O Baidt - 28124341300078

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Persicaria maculosa Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Floh-Knöterich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton natans Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwimmendes Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Ranunculus sceleratus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gift-Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rorippa amphibia Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasserkresse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rumex maritimus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Strand-Ampfer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sparganium erectum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Aufrechter Igelkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Typha latifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Breitblättriger Rohrkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Tiefweiher O Baidt - 28124341300079

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300079
Erfassungseinheit Name Tiefweiher O Baidt
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR034
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6392
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen mittelgroßen Weiher mit großer Flachwasserzone. Zum Kartierzeitpunkt wies der Weiher einen niedrigen Wasserstand auf (ca. 50-100 cm unter NN). Aber es ist eine artenreiche submerse Makrophytenvegetation mit ca. 30 % Deckung und wenig Faulschlamm vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenreich. Es sind z.B. Weiße Seerose (<i>Nymphaea alba</i>) und Armleuchteralgen (<i>Characeae</i>) als wertgebende Arten vorhanden.
Habitatstruktur	A	Der Weiher weist eine Schwimm- und Tauchblattvegetation mit hoher Deckung auf. Insgesamt wurden unterschiedliche Wassertiefen festgestellt.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor, aber Spuren von Freizeitnutzung (Boot, evtl. Angelnutzung) wurden festgestellt.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein sehr artenreiches Stillgewässer mit hoher Strukturvielfalt und in einem gutem Erhaltungszustand.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Carex paniculata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Rispen-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Chara spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Armleuchteralgenart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Mentha aquatica</p>	<p>dt. Name Wasser-Minze</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Tiefweiher O Baidnt - 28124341300079

10.12.2020

Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Myriophyllum spicatum	dt. Name	Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nuphar lutea	dt. Name	Gelbe Teichrose
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nymphaea alba	dt. Name	Weiße Seerose
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygonum amphibium	dt. Name	Wasser-Knöterich
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potamogeton lucens	dt. Name	Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potamogeton obtusifolius	dt. Name	Stumpfbältriges Laichkraut
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Schoenoplectus lacustris	dt. Name	Grüne Seebins
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Sparganium emersum	dt. Name	Einfacher Igelkolben
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfäche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Tiefweiher O Baidt - 28124341300079

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore im NSG Lochmoos W
Bannbühlweiher - 28124341300080

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300080
Erfassungseinheit Name Kalkreiche Niedermoore im NSG Lochmoos W Bannbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR014
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	711
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um ein kleinräumiges walddreieches Niedermoor, dass in einen verschifften Feuchtgrünlandkomplex (als Mahdstreifen stehen gelassen) eingebettet ist. Typische Arten wie Davalls Segge (*Carex davalliana*) und Breitblättriges Wollgras (*Eriophorum latifolium*) sind häufig vertreten. Beeinträchtigt wirkt sich die randliche frühe Mahd aus. Die Deckung von Schilf (*Phragmites australis*) beträgt 5 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar weist eine gute Artausstattung mit mehreren Orchideenarten (Orchidaceae) auf, aber wichtige typische Streuwiesenarten fehlen jedoch.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur wird als mager und oft wenig verschifft beschrieben.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein kleinräumiges kalkreiches Niedermoor mit guter Artausstattung und Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Briza media</i>	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex davalliana</i>	dt. Name Davalls Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex flacca</i>	dt. Name Blau-Segge
---------------------------------------	----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore im NSG Lochmoos W
Bannbühlweiher - 28124341300080

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flava	dt. Name	Echte Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lepidocarpa	dt. Name	Schuppenfrüchtige Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza maculata s. l.	dt. Name	Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum latifolium	dt. Name	Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus articulatus	dt. Name	Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Kalkreiche Niedermoore im NSG Lochmoos W
Bannbühlweiher - 28124341300080

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Juncus effusus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flatter-Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lysimachia vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Molinia caerulea Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaues Pfeifengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Phragmites australis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schilf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Platanthera bifolia s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Prunella vulgaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scirpus sylvaticus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Simse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bannbühlweiher im NSG Lochmoos - 28124341300081

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300081
Erfassungseinheit Name Bannbühlweiher im NSG Lochmoos
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR015
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12091
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen naturnahen, artenreichen Weiher. Daneben wurde eine Klarwasserphase beobachtet. Die Deckung der submersen Vegetation beträgt ca. 30 %. Außerdem weist die Fläche eine sehr gute Wasser-Landverzahnung mit Schmalblättriger Rohrkolben (*Typha angustifolia*), Schilf (*Phragmites australis*) und Grüne Seebirse (*Schoenoplectus lacustris*). In tieferen Lagen ist eine Decke von Armeuchteralgen (Characeen) vorhanden. Es dominieren Glänzendes Laichkraut (*Potamogeton lucens*) und Wasser-Knöterich (*Polygonum amphibium*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Das Arteninventar weist einen artenreichen Bestand auf.
Habitatstruktur	A	Durch Biberstau entstand ein hoher Wasserstand. Die Fläche weist eine gute Wasser-Land-Verzahnung, viele Flachwasserbereiche und wenig Fische auf.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen arten- und strukturreichen Teich. Außerdem wurde eine Klarwasserphase mit vielen submersen Makrophyten beobachtet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Chara spec.	dt. Name Armeuchteralgenart
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygonum amphibium	dt. Name Wasser-Knöterich
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bannbühlweiher im NSG Lochmoos - 28124341300081

10.12.2020

wiss. Name	Potamogeton lucens	dt. Name	Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Ranunculus circinatus	dt. Name	Spreizender Wasserhahnenfuß
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Schoenoplectus lacustris	dt. Name	Grüne Seebirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Sparganium erectum	dt. Name	Aufrechter Igelkolben
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Typha angustifolia	dt. Name	Schmalblättriger Rohrkolben
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Typha latifolia	dt. Name	Breitblättriger Rohrkolben
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Unterer Kählesbühlweiher - 28124341300082

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300082
Erfassungseinheit Name Unterer Kählesbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR021
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	10917
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als mehr oder weniger verkrauteter Weiher mit einer guten Wasser-Land-Verzahnung beschrieben. Außerdem sind Flachwasserbereiche vorhanden. Die Deckung der submersen Vegetation beträgt über 30 %. Sie ist vor allem vom Glänzende Laichkraut (*Potamogeton lucens*) aufgebaut. Der Uferbereich wird von der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Rispen-Segge (*Carex paniculata*) und dem Schilf (*Phragmites australis*) aufgebaut. Außerdem sind größere Karpfen beobachtet worden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Glänzende Laichkraut (<i>Potamogeton lucens</i>) nimmt untypisch eine große Fläche ein.
Habitatstruktur	B	Die Fläche weist eine gute Wasser-Land-Verzahnung auf.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen typischen Weiher mit einer hoher Deckung submerser Makrophyten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Lemna minor	dt. Name Kleine Wasserlinse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton berchtoldii	dt. Name Berchtolds Laichkraut
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton lucens	dt. Name Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Unterer Kählesbühlweiher - 28124341300082

10.12.2020

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Ranunculus circinatus

Häufigkeit etliche, mehrere

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Spreizender Wasserhahnenfuß

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher - 28124341300083

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300083
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR022
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 5399
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die sehr artenreiche Pfeifengrasstreuweise befindet sich im Übergang zu einem Feuchtgrünland. Sie ist orchideenreich. Es wurden große Bestände vom Sumpf-Stendelwurz (*Epipactis palustris*) und Große Händelwurz (i. w. S.) (*Gymnadenia conopsea* s. l.) aufgenommen. Weitere typische Molinion-Arten wie z.B. die Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*) sind vorhanden. Daneben sind relativ viel juvenile Exemplare von der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Es wurden vier Zählarten aufgenommen, aber jedoch viele Arten der Roten Liste.
Habitatstruktur	B	Die Fläche ist mager und offen, aber jedoch mit vielen Exemplaren der Grau-Weide (<i>Salix cinerea</i>) und Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>).
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine sehr artenreiche Strukturwiese mit zahlreichen Orchideen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Angelica sylvestris</i>	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Briza media</i>	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
--------------------------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher - 28124341300083

10.12.2020

Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acuta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schlank-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex davalliana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Davalls Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex lepidocarpa Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schuppenfrüchtige Gelbsegge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hirsen-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe) Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kohldistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium rivulare Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bach-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Crepis paludosa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Pippau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza maculata s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Geflecktes Knabenkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher - 28124341300083

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Dianthus superbus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Pracht-Nelke Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Epipactis palustris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Stendelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l. Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.) Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Holcus lanatus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wolliges Honiggras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Inula salicina Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiden-Alant Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus articulatus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glanzfrüchtige Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Juncus effusus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Flatter-Binse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lotus uliginosus Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lysimachia vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher - 28124341300083

10.12.2020

Häufigkeit BB Status Quelle	Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaues Pfeifengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Platanthera bifolia s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Waldhyazinthe Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunella vulgaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Brunelle Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Rhinanthus minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleiner Klappertopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix repens s. l. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriech-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sanguisorba officinalis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Großer Wiesenknopf Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Selinum carvifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kümmel-Silge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Kählesbühlweiher - 28124341300083

10.12.2020

wiss. Name Succisa pratensis

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

wiss. Name Trifolium pratense

Häufigkeit zahlreich, viele

Häufigkeit BB

Status

Quelle

dt. Name Rot-Klee

Anzahl Individuen

Wuchsfläche (m²)

Schnellerfassung nein

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Oberer Kählesbühlweiher II - 28124341300084

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300084
Erfassungseinheit Name Oberer Kählesbühlweiher II
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR023
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2406
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der kleine Weiher besitzt im Hauptschluss einen betonierten Mönch. Das Ufer ist mit der Silber-Weide (*Salix alba*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) bestanden. Die Klarwasserphase ist zum Teil durch Huminsäure gefärbt. Die submerse Vegetation besitzt eine Deckung von 60-70 %. Der Weiher unterliegt wohl keiner Fischzucht. Das Schwimmende Laichkraut (*Potamogeton natans*) nimmt die Hauptdeckung ein. Daneben wurde in den beschatteten Flachwasserbereichen viel Stumpfbältriges Laichkraut (*Potamogeton obtusifolius*) aufgenommen. Außerdem unterliegt der Weiher einer Verlandung aus Schilf (*Phragmites australis*) und der Grünen Seebirse (*Schoenoplectus lacustris*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Der Weiher weist eine hohe Deckung vom Stumpfbältrigem Laichkraut (<i>Potamogeton obtusifolius</i>) auf. Insgesamt sind wenige Arten vorhanden.
Habitatstruktur	A	Die Habitatstruktur weist eine Klarwasserphase auf. Außerdem unterliegt der Weiher keiner Eutrophierung.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	A	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein naturschutzfachlich genutzter Weiher mit einer hoher Deckung submerser Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Lemna minor	dt. Name Kleine Wasserlinse
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton berchtoldii	dt. Name Berchtolds Laichkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Oberer Kählesbühlweiher II - 28124341300084

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton natans	dt. Name Schwimmendes Laichkraut
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Potamogeton obtusifolius	dt. Name Stumpfblättriges Laichkraut
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Oberer Kählesbühlweiher I - 28124341300085

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300085
Erfassungseinheit Name Oberer Kählesbühlweiher I
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR024
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6725
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	04.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen größeren Weiher zur Karpfenzucht. Er ist relativ trüb und besitzt einen betonierten Mönch. Zweidrittel der Uferlinie ist durch die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und Silber-Weide (*Salix alba*) beschattet. Im hinteren Teil Verlandungszone mit Steifer Segge (*Carex elata*), Rispen-Segge (*Carex paniculata*), Schilf (*Phragmites australis*) und der Grünen Seebirse (*Schoenoplectus lacustris*). Die Deckung der submersen Vegetation beträgt ca. 30 %. Die Hauptdeckung wird vom Glänzenden Laichkraut (*Potamogeton lucens*) ausgemacht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es sind fünf submerse Arten mit relativ hoher Deckung vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur wird durch einen Karpfenbesatz und Wassertrübung beeinflusst.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen Weiher mit mehr oder weniger geringem Fischbesatz. Er ist außerdem relativ artenreich und mit guter Wasser-Land-Verzahnung im oberem Drittel.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln

Beeinträchtigungen 650 Fischerei/Teichwirtschaft **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Lemna minor	dt. Name Kleine Wasserlinse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lycopus europaeus	dt. Name Ufer-Wolfstrapp
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Oberer Kählesbühlweiher I - 28124341300085

10.12.2020

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Polygonum amphibium	dt. Name	Wasser-Knöterich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potamogeton berchtoldii	dt. Name	Berchtolds Laichkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potamogeton lucens	dt. Name	Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Ranunculus circinatus	dt. Name	Spreizender Wasserhahnenfuß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Schoenoplectus lacustris	dt. Name	Grüne Seebirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Solanum dulcamara	dt. Name	Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kleine Stillgewässer am Kählesbühlweiher - 28124341300086

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300086
Erfassungseinheit Name Kleine Stillgewässer am Kählesbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 3140 - Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR025
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	490
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Das flache Kleingewässer befindet sich auf einer rekultivierten Kiesgrubensohle. Es wird durch Steinriegel unterbrochen. Die Wassertiefe beträgt max. 40 cm. Die Fläche ist mit Schilf (*Phragmites australis*) und dem Breitblättrigen Rohrkolben (*Typha latifolia*) bestanden. Die Wasserfläche ist zu ca. 50 % von Armleuchteralgenart (*Chara spec.*) eingenommen. Darüber hinaus ist der Südliche Wasserschlauch (*Utricularia australis*) häufiger. Daneben wurden viele Wasserfrösche und Molchlarven beobachtet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es handelt sich um ein typisches kleines Abbaugewässer. Daneben sind wenig kalkzeigende Arten und keine Störzeiger aufgenommen wurden.
Habitatstruktur	B	Die Wasserqualität ist nicht beeinträchtigt, z.T. flach austrocknend (typisch). Insgesamt ist wenig Wasserfläche vorhanden.
Beeinträchtigung	B	Die Erfassungseinheit wird durch viel Tritt, evtl. durch Wildschweine, beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein typisches kleines Abbaugewässer, welches flach ist und Schilfsukzession aufweist.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	620 Wildschäden/-verbiß	Grad 2	mittel
	810 Sukzession	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alisma plantago</i>	dt. Name Gewöhnlicher Froschlöffel
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Chara spec.</i>	dt. Name Armleuchteralgenart
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Kleine Stillgewässer am Kählesbühlweiher - 28124341300086

10.12.2020

wiss. Name	Eleocharis palustris	dt. Name	Echte Sumpfbirse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Juncus articulatus	dt. Name	Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Lycopus europaeus	dt. Name	Ufer-Wolfstrapp
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Typha latifolia	dt. Name	Breitblättriger Rohrkolben
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Utricularia australis	dt. Name	Südlicher Wasserschlauch
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III - 28124341300087

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300087
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR016
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	8350
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stark verschliffte, jedoch artenreiche Pfeifengraswiese mit Arten des Molinion, Calthion und Caricion davallianae, randlich in Großseggenriede und Landschilfröhrichte übergehend. Der Wasserhaushalt ist wohl gut, aber die Verschilfung ist jedoch ziemlich stark. Die Deckung von Gehölzen ist größer als 10 %. Die Deckung von Schilf (*Phragmites australis*) beträgt 30 %. Die Deckung von Torfmoos (*Sphagnum spec.*) beträgt 20 %. Darüber hinaus sind viele Exemplare (> 200) vom Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*) mit Eiern des Lungenenzian-Ameisenbläulings (*Maculinea alcon*) beobachtet wurden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar weist drei bis vier kennzeichnende Arten auf, ist jedoch insgesamt recht artenreich.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur besitzt einen hohen Anteil an Schilf (<i>Phragmites australis</i>). Außerdem befindet sich viel Gehölzjungwuchs auf der Fläche.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine artenreiche, jedoch verschliffte Pfeifengraswiese mit vielen Rote-Liste-Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III -
28124341300087

10.12.2020

wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia	dt. Name	Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex acuta	dt. Name	Schlank-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex davalliana	dt. Name	Davalls Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex echinata	dt. Name	Stern-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flava	dt. Name	Echte Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium palustre	dt. Name	Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza maculata s. l.	dt. Name	Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III -
28124341300087

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza majalis	dt. Name	Breitblättriges Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium palustre	dt. Name	Sumpf-Weidenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum latifolium	dt. Name	Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Galium boreale	dt. Name	Nordisches Labkraut
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana asclepiadea	dt. Name	Schwalbenwurz-Enzian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III -
28124341300087

10.12.2020

wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lathyrus pratensis	dt. Name Wiesen-Platterbse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lythrum salicaria	dt. Name Blut-Weiderich
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Platanthera bifolia s. l.	dt. Name Weiße Waldhyazinthe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos III -
28124341300087

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix myrsinifolia	dt. Name Schwarz-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Selinum carvifolia	dt. Name Kümmel-Silge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Solidago gigantea	dt. Name Riesen-Goldrute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Sphagnum palustre	dt. Name
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblätrige Wiesenraute
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos I -
28124341300088

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300088
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos I
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR017
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 5578
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Es handelt sich um eine wenig verschliffte Pfeifengraswiese im Übergang zum Calthion. Dies schließt sich zum Waldrand hin an. Das Blaue Pfeifengras (*Molinia caerulea*) dominiert jedoch. Daneben ist ein hoher Anteil von typischen Feuchtwiesenarten vorhanden. Es sind Blühaspekte der Wilden Engelwurz (*Angelica sylvestris*) und des Gewöhnlichen Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*) beobachtet worden. Die Verschiffung beträgt über 20 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenreich, jedoch sind wenig typische Molinion Arten vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Fläche ist kaum verschliff, jedoch recht hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine artenreiche Pfeifengraswiese im Übergang zu Feuchtgrünland.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Angelica sylvestris</i>	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex flacca</i>	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex flava</i>	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos I -
28124341300088

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea s. l.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Galium boreale	dt. Name Nordisches Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Inula salicina	dt. Name Weiden-Alant
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos I -
28124341300088

10.12.2020

wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lathyrus pratensis	dt. Name	Wiesen-Platterbse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Luzula multiflora	dt. Name	Vielblütiges Hasenbrot
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lychnis flos-cuculi	dt. Name	Kuckucks-Lichtnelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos I -
28124341300088

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpernell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Rhinanthus minor	dt. Name	Kleiner Klappertopf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix myrsinifolia	dt. Name	Schwarz-Weide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Scirpus sylvaticus	dt. Name	Wald-Simse
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Selinum carvifolia	dt. Name	Kümmel-Silge
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Vicia cracca	dt. Name	Vogel-Wicke
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II -
28124341300089

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300089
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR018
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7340
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die wechselfeuchte Streuwiese wird schon im Juli gemäht. Sie ist offen und zum Teil sehr mager. Es ist kaum Schilf vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist recht artenreich mit einer Reihe typischer Streuwiesenarten.
Habitatstruktur	B	Es sind offene, minimal verschilfte Strukturen vorhanden. Die Struktur wird als wenig wüchsig beschrieben.
Beeinträchtigung	B	Die Mahd wird zu früh durchgeführt.
Gesamtbewertung	B	Aufgrund des guten Arteninventars und der guten Habitatstruktur wird der Erhaltungszustand als "gut (B)" bewertet. Daneben wird die Fläche durch eine zu frühe Mahd beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 207 Zu frühe Mahd **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Agrostis tenuis	dt. Name Rotes Straußgras
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Briza media	dt. Name Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II -
28124341300089

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia	dt. Name	Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flava	dt. Name	Echte Gelbsegge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Centaurea jacea s. l.	dt. Name	Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium palustre	dt. Name	Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Colchicum autumnale	dt. Name	Herbst-Zeitlose
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dianthus superbus	dt. Name	Pracht-Nelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II -
28124341300089

10.12.2020

wiss. Name	Festuca ovina	dt. Name	Echter Schafschwingel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Frangula alnus	dt. Name	Faulbaum
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana asclepiadea	dt. Name	Schwalbenwurz-Enzian
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name	Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Hypericum perforatum	dt. Name	Echtes Johanniskraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Inula salicina	dt. Name	Weiden-Alant
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Juncus articulatus	dt. Name	Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II -
28124341300089

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Pimpinella major	dt. Name	Große Pimpernell
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Plantago lanceolata	dt. Name	Spitz-Wegerich
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygala amarella	dt. Name	Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Ranunculus repens	dt. Name	Kriechender Hahnenfuß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Salix cinerea	dt. Name	Grau-Weide
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Stellaria graminea	dt. Name	Gras-Sternmiere
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Succisa pratensis	dt. Name	Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Thalictrum aquilegifolium	dt. Name	Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen am Schwarzenbach im NSG Lochmoos II -
28124341300089

10.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Lochmoos NO Hintermoos -
28124341300090

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300090
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen im NSG Lochmoos NO Hintermoos
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR019
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	6714
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als offene, sehr wenig verschilfte, mäßig feuchte Pfeifengraswiese beschrieben. Es sind viele Orchideen und Seggenarten beobachtet worden. Die Fläche weist eine relativ typische Artenausstattung auf. Die Deckung vom Schilf (*Phragmites australis*) ist vernachlässigbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist recht artenreich mit einer Reihe typischer Streuwiesenarten.
Habitatstruktur	B	Die Fläche weist offene, minimal verschilfte Strukturen auf, die als wenig wüchsig beschrieben werden.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Aufgrund des guten Arteninventars, der guten Habitatstruktur und der fehlenden Beeinträchtigung wird der Erhaltungszustand dieser Erfassungseinheit mit "gut (b)" bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name <i>Angelica sylvestris</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wilde Engelwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Briza media</i> Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliches Zittergras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name <i>Caltha palustris</i> Häufigkeit wenige, vereinzelt</p>	<p>dt. Name Sumpf-Dotterblume Anzahl Individuen</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Lochmoos NO Hintermoos -
28124341300090

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex acutiformis	dt. Name Sumpf-Segge
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex gracilis	dt. Name Schlank-Segge
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Carex panicea	dt. Name Hirsen-Segge
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Centaurea jacea agg.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium oleraceum	dt. Name Kohldistel
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Cirsium palustre	dt. Name Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza maculata agg.	dt. Name Artengruppe Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Dactylorhiza majalis	dt. Name Breitblättriges Knabenkraut
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Lochmoos NO Hintermoos -
28124341300090

10.12.2020

wiss. Name	Epipactis palustris	dt. Name	Sumpf-Stendelwurz
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gentiana asclepiadea	dt. Name	Schwalbenwurz-Enzian
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gymnadenia conopsea s. str.	dt. Name	Große Händelwurz (i. e. S.)
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Inula salicina	dt. Name	Weiden-Alant
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Knautia maxima s. str.	dt. Name	Wald-Witwenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lychnis flos-cuculi	dt. Name	Kuckucks-Lichtnelke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lysimachia vulgaris	dt. Name	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Lochmoos NO Hintermoos -
28124341300090

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit dominant	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta	dt. Name Blutwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix repens s. l.	dt. Name Kriech-Weide
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Selinum carvifolia	dt. Name Kümmel-Silge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Succisa pratensis	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Valeriana officinalis agg.	dt. Name Arzneibaldrian
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Jägermoosweiher - 28124341300091

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300091
Erfassungseinheit Name Jägermoosweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR020
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2250
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.08.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen stark verlandeten mesotrophen Weiher, der mäßig trüb und mit Huminsäure gefärbt ist. Eine submerse Vegetation ist nur mäßig ausgebildet. Die Deckung vom Wasser-Knöterich (*Polygonum amphibium*) beträgt über 20 % Deckung. Es ist eine Röhrichtzone des Weihers aufgebaut und sind einige große Karpfen vorhanden. Der Weiher ist fortgeschritten verschlammt. Aus diesem Grund sind Maßnahmen erforderlich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Das Arteninventar ist artenarm. Es sind kaum kennzeichnende Syntaxa vorhanden.
Habitatstruktur	C	Der Weiher ist stark verschlammt. Die Wasserflächen sind beschattet.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen artenarmen, mesotrophen Weiher. Außerdem ist er verschlammt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 3	stark
	834 Beschattung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex paniculata
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Rispen-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Carex rostrata
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schnabel-Segge
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Lemna minor

dt. Name Kleine Wasserlinse

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Jägermoosweiher - 28124341300091

10.12.2020

Häufigkeit wenige, vereinzelt
Häufigkeit BB
Status
Quelle

Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Schilf
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name Polygonum amphibium
Häufigkeit zahlreich, viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wasser-Knöterich
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Hinterer Truchsessenweiher - 28124341300092

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300092
Erfassungseinheit Name Hinterer Truchsessenweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR026	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6311	
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	06.08.2018	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um den Hinteren Truchsessenweiher. Er ist stark trüb und das Ufer ist zum Teil als Weg ausgemäht mit Angelstegen und Bootshütte. Möglicherweise ist der Fischbesatz relativ hoch. Evtl. liegt der Weiher auf einer Wasserscheide. Darüber hinaus befindet sich ein Damm auf dem Mönch auf der gegenüberliegenden Seite. Es ist kaum submerse Vegetation vorhanden. Die Deckung beträgt über 5 %.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es sind kaum kennzeichnende Art vorhanden.
Habitatstruktur	C	Der Weiher ist wahrscheinlich stark verlandet und weist eine starke Trübung auf.
Beeinträchtigung	B	Die Erfassungseinheit wird durch Angelnutzung beeinträchtigt. Außerdem wird das Ufer gemäht.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen eutrophen, stark trüben Fischweiher mit wenigen kennzeichnenden Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen	831 Ungeeignete Pflege	Grad	1 schwach
	535 Fischen/Angelsport		2 mittel
	309 Verschlammung/Verlandung		3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Carex elata Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Steife Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Lemna minor Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Kleine Wasserlinse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Phragmites australis</p>	<p>dt. Name Schilf</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Hinterer Truchsessenweiher - 28124341300092

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Potamogeton crispus	dt. Name	Krauses Laichkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Solanum dulcamara	dt. Name	Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
<hr/>			
wiss. Name	Typha latifolia	dt. Name	Breitblättriger Rohrkolben
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stockweiherle - 28124341300093

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300093
Erfassungseinheit Name Stockweiherle
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR035
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 11809
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Der struktur- und artenreiche Weiher besitzt einen zum Kartierzeitpunkt neu angebrachten Mönch. Es sind ebenfalls drei neue, große Stege für Angelnutzung vorhanden. Die Deckung der submersen Makrophyten beträgt 30 %. Außerdem ist eine Schwimm- und Tauchblattvegetation vorhanden. Das Wasser ist sehr klar. Der Fischbesatz zeichnet sich u.a. durch Rotfeder, Flussbarsch und Karpfen aus.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar weist eine artenreiche Ausbildung mit Weißer Seerose (<i>Nymphaea alba</i>) als wertgebende Art auf.
Habitatstruktur	A	Es ist eine Schwimm- und Tauchblattvegetation sowie Klarwasserphase und Flachwasserbereiche vorhanden.
Beeinträchtigung	B	Die Erfassungseinheit wird durch Angelnutzung beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen artenreichen und strukturreichen Angelweiher mit hoher Deckung submerser Makrophyten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 535 Fischen/Angelsport **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name *Mentha aquatica*
Häufigkeit etliche, mehrere
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Wasser-Minze
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name *Myriophyllum spicatum*
Häufigkeit sehr viele
Häufigkeit BB
Status
Quelle

dt. Name Ähriges Tausendblatt
Anzahl Individuen
Wuchsfläche (m²)
Schnellerfassung nein
Zus. Quelle

wiss. Name *Nuphar lutea*

dt. Name Gelbe Teichrose

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Stockweiherle - 28124341300093

10.12.2020

Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nymphaea alba	dt. Name	Weißer Seerosen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Polygonum amphibium	dt. Name	Wasser-Knöterich
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potamogeton lucens	dt. Name	Glänzendes Laichkraut
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Schoenoplectus lacustris	dt. Name	Grüne Seebinde
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Typha angustifolia	dt. Name	Schmalblättriger Rohrkolben
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Egelsee - 28124341300094

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300094
Erfassungseinheit Name Egelsee
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR036
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 42998
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Der große, strukturreiche Angelweiher besitzt eine hohe Deckung submerser Makrophyten (ca. 40 %), eine Schwimm- und Tauchblattvegetation und viele Angelstege. Außerdem wird der Weiher durch eine intensive Begehung der Uferstreifen beeinflusst. Er ist nährstoffreicher als die anderen aufgenommenen Weiher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist artenreich, aber jedoch mit Störzeigern wie z.B. dem Rauhen Hornblatt (<i>Ceratophyllum demersum</i>).
Habitatstruktur	B	Der Weiher weist eine hohe Vegetationsdeckung auf und ist in Flachwasserbereichen relativ klar, aber er besitzt jedoch wahrscheinlich hohe Trophie.
Beeinträchtigung	B	Der Weiher wird durch eine Intensive Angelnutzung beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen strukturreichen und artenreichen Angelweiher mit relativ intensiver Freizeitnutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 535 Fischen/Angelsport **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex paniculata	dt. Name Rispen-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Ceratophyllum demersum	dt. Name Rauhes Hornblatt
Häufigkeit sehr viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Mentha aquatica	dt. Name Wasser-Minze
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Egelsee - 28124341300094

10.12.2020

Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Myriophyllum spicatum	dt. Name	Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Nuphar lutea	dt. Name	Gelbe Teichrose
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Solanum dulcamara	dt. Name	Bittersüßer Nachtschatten
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Utricularia australis	dt. Name	Südlicher Wasserschlauch
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schanzwiesweiher - 28124341300095

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300095
Erfassungseinheit Name Schanzwiesweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR037
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 14272
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Der relativ trübe Fischweiher weist eine geringe Deckung submerser Makrophyten auf (über 10 %). Das Ufer ist beschattet. Außerdem wurde zum Teil viel Laubeintrag festgestellt. Zum Kartierzeitpunkt waren auch besonders Kolbenenten und ein Kormoran beobachtet wurden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Der Weiher besitzt keine Schwimmblattvegetation. Es sind nur zwei kennzeichnende Syntaxa vorhanden.
Habitatstruktur	B	Der Weiher besitzt eine gute Wasser-Land-Verzahnung, aber ist jedoch relativ trübe. Dies ist evtl auf den Fischbesatz zurück zu führen.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um ein mäßig artenreichen Fischweiher mit nur einer geringen Deckung kennzeichnender Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 651 Fischbesatz **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Carex spec.	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Lemna minor	dt. Name Kleine Wasserlinse
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Myriophyllum spicatum	dt. Name Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Schanzwiesweiher - 28124341300095

10.12.2020

Häufigkeit BB**Status****Quelle****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle****wiss. Name** Phragmites australis**Häufigkeit** etliche, mehrere**Häufigkeit BB****Status****Quelle****dt. Name** Schilf**Anzahl Individuen****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle****wiss. Name** Utricularia australis**Häufigkeit** etliche, mehrere**Häufigkeit BB****Status****Quelle****dt. Name** Südlicher Wasserschlauch**Anzahl Individuen****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle**

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bunkhofer Weiher - 28124341300096

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300096
Erfassungseinheit Name Bunkhofer Weiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** MR038
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 24828
Kartierer Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 01.10.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit ist der Erfassungseinheit „Schanzwiesweiher“ sehr ähnlich. Das Wasser ist relativ trübe und weist eine geringe Deckung submerser Makrophyten auf (über 10 %). Außerdem wurden zum Kartierzeitpunkt viele Kolben- und Reiherenten sowie Schwäne beobachtet. Darüber hinaus ist der Weiher relativ eutroph.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es ist keine Schwimmblattvegetation und nur zwei kennzeichnende Syntaxa vorhanden.
Habitatstruktur	B	Der Weiher weist eine gute Wasser-Land-Verzahnung auf, aber er ist jedoch relativ trübe. Dies ist evtl auf den Fischbesatz zurück zu führen.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen mäßig artenreichen Fischweiher mit nur einer geringer Deckung kennzeichnender Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 651 Fischbesatz **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Myriophyllum spicatum	dt. Name Ähriges Tausendblatt
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Phragmites australis	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Schoenoplectus lacustris	dt. Name Grüne Seebins
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Bunkhofer Weiher - 28124341300096

10.12.2020

Häufigkeit BB**Status****Quelle****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle****wiss. Name** Typha latifolia**Häufigkeit** etliche, mehrere**Häufigkeit BB****Status****Quelle****dt. Name** Breitblättriger Rohrkolben**Anzahl Individuen****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle****wiss. Name** Utricularia australis**Häufigkeit** etliche, mehrere**Häufigkeit BB****Status****Quelle****dt. Name** Südlicher Wasserschlauch**Anzahl Individuen****Wuchsfläche (m²)****Schnellerfassung** nein**Zus. Quelle**

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Langteichbühlweiher - 28124341300097

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300097
Erfassungseinheit Name Langteichbühlweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR027
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	948
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um einen stark verlandeten Weiher, der im Wald gelegen ist. Die Erfassungseinheit ist mit sechs submersen Arten relativ artenreich. Der Weiher unterliegt einer Verlandung mit Röhrichten aus mit Schilf (*Phragmites australis*), dem Teich-Schachtelhalm (*Equisetum fluviatile*) und der Grünen Seebirse (*Schoenoplectus lacustris*). Die submerse Vegetation weist eine Deckung von ca. 60 % aus v.a. dem Schwimmenden Laichkraut (*Potamogeton natans*) und Glänzenden Laichkraut (*Potamogeton lucens*) auf. Daneben sind viele Exemplare vom Einfachen Igelkolben (*Sparganium emersum*) vorhanden. Darüber hinaus weist der Weiher eine klare Phase und kaum Fische auf. Der Mönch aus Beton ist intakt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist sehr artenreich. Es sind viele kennzeichnende Arten mit hoher Deckung vorhanden.
Habitatstruktur	C	Der Weiher ist stark verlandet. Es sind nur noch wenig offene Wasserfläche zu finden.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Artenreicher, jedoch stark verlandeter Teich, aber mit nur noch ca. 50% der ehemals offenen Wasserflächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Equisetum fluviatile</i>	dt. Name Teich-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Phragmites australis</i>	dt. Name Schilf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Langteichbühlweiher - 28124341300097

10.12.2020

wiss. Name Polygonum amphibium Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Knöterich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

wiss. Name Potamogeton berchtoldii Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Berchtolds Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Potamogeton lucens Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Glänzendes Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Potamogeton natans Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwimmendes Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Potamogeton obtusifolius Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stumpfbältriges Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Salix alba Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Silber-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Schoenoplectus lacustris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Grüne Seebirse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Sparganium emersum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Einfacher Igelkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Typha latifolia Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Breitblättriger Rohrkolben Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Birkenweiher S Bolanden - 28124341300098

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300098
Erfassungseinheit Name Birkenweiher S Bolanden
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR028
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5080
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der stark verlandete Weiher weist eine sehr gute Wasser-Land-Verzahnung auf. Aber es sind nur wenig Fische vorhanden. Außerdem besitzt der Weiher ein relativ klares braunes Wasser. Daneben ist viel Faulschlamm vorhanden. Der Weiher unterliegt einer Verlandung durch Schilf (*Phragmites australis*), Rohrkolben (*Typha spec.*), Steifer Segge (*Carex elata*) und Grüner Seebinse (*Schoenoplectus lacustris*). Ebenso ist ein Fleck mit Kalmus (*Acorus calamus*) vorhanden. Der Anteil der offenen Wasserflächen beträgt nur noch 20 %. Darüber hinaus ist eine hohe Deckung vom Moos *Riccia fluitans* und Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*) dokumentiert worden. Der Mönch wurde neu gemacht. Erwähnenswert sind auch das Vorkommen vieler Wasserfrösche und der Ringelnatter.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es sind fünf kennzeichnende Wasserpflanzen mit hoher Deckung vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur zeichnet sich durch eine sehr gute Wasser-Land-Verzahnung aus. Außerdem besitzt der Weiher relativ klares Wasser, aber er ist jedoch stark verlandet.
Beeinträchtigung	A	Es liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um einen struktur- und artenreichen Weiher mit einer hohen Deckung submerser Makrophyten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Carex elata</i>	dt. Name Steife Segge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex riparia</i>	dt. Name Ufer-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Birkenweiher S Bolanden - 28124341300098

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Chara spec. Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Armleuchteralgenart Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Iris pseudacorus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gelbe Schwertlilie Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Lemna minor Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kleine Wasserlinse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Nymphaea alba Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Seerose Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Polygonum amphibium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wasser-Knöterich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potamogeton natans Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schwimmendes Laichkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Riccia fluitans Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Solanum dulcamara Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Bittersüßer Nachtschatten Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen II -
28124341300099

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300099
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen II
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** HO011
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1035
Kartierer Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 12.07.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als Streuwiesenbrache auf quelligem Untergrund beschrieben. Sie ist artenarm und von Wald umschlossen. Außerdem wurde ein hoher Anteil abbauender Feuchtwiesenarten, Brachezeigern und Gehölzen aufgenommen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Es ist nur noch eine fragmentarische Artengarnitur mit einem hohen Anteil abbauender Arten vorhanden.
Habitatstruktur	C	Die Habitatstruktur wird als brachebedingte Struktur beschrieben. Es liegt keine wesentliche Entwässerung vor.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	C	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine kleine Streuwiesenbrache im Naturschutzgebiet Weissenbronnen mit fragmentarischer Artengarnitur und zahlreichen abbauenden Arten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Alnus glutinosa	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex davalliana	dt. Name Davalls Segge
------------------------------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen II -
28124341300099

10.12.2020

Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Equisetum telmateia	dt. Name	Riesen-Schachtelhalm
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eupatorium cannabinum	dt. Name	Echter Wasserdost
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name	Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300100
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (59%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO012
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9609
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	12.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als gut entwickelter Streuwiesen-Magerrasen-Komplex auf quelligem, nordexponiertem Hang beschrieben. Die Pfeifengraswiese ist artenreich mit zahlreichen wertgebenden Arten. Sie sind eng mit dem Kalk-Magerrasen verzahnt. Randlich sind Übergänge zu Feuchtwiesen vorhanden. Einzelne kleine Silikاتفelsblöcke (Findlinge) mit typischen Moosen und Flechten bereichern die Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es sind typische und wertgebende Arten sowie abbauende Arten vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist gut strukturiert. Es sind Gehölzaufkommen und einzelne kleine Silikاتفelsblöcke vorhanden. Auf der Fläche wird eine Herbstmahd durchgeführt.
Beeinträchtigung	B	Auf der Fläche befinden sich umgefallene Gehölze. Der Wald wächst bis an die Bestandsgrenze. Dadurch wird die Fläche durch Beschattung und Gehölzsukzession beeinträchtigt.
Gesamtbewertung	B	Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um eine gut entwickelte Pfeifengraswiese mit typischen und wertgebenden Arten, die verzahnt mit Kalk-Magerrasen ist. Es liegt eine Beeinträchtigung durch Gehölzaufkommen vor.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Aquilegia atrata	dt. Name Schwarze Akelei
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

wiss. Name	Briza media	dt. Name	Gewöhnliches Zittergras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Campanula rotundifolia	dt. Name	Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lepidocarpa	dt. Name	Schuppenfrüchtige Gelbsegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex vulpina agg.	dt. Name	Artengruppe Fuchssegge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carlina vulgaris	dt. Name	Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium oleraceum	dt. Name	Kohldistel
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Dactylorhiza maculata s. l.	dt. Name	Geflecktes Knabenkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Deschampsia cespitosa	dt. Name	Rasen-Schmiele
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Euphrasia officinalis	dt. Name Echter Augentrost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Gymnadenia conopsea s. l.	dt. Name Große Händelwurz (i. w. S.)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Inula salicina	dt. Name Weiden-Alant
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus articulatus	dt. Name Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Juncus inflexus	dt. Name Blaugrüne Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Leontodon hispidus	dt. Name Rauher Löwenzahn
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Linum catharticum	dt. Name Purgier-Lein
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

wiss. Name Lysimachia vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Molinia caerulea	dt. Name Blaues Pfeifengras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Origanum vulgare	dt. Name Gewöhnlicher Dost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Picea abies	dt. Name Gewöhnliche Fichte
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Pinus sylvestris	dt. Name Wald-Kiefer
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Populus tremula	dt. Name Espe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus s. l.	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Rubus caesius	dt. Name Kratzbeere
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Salix myrsinifolia	dt. Name Schwarz-Weide
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix purpurea	dt. Name Purpur-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Selinum carvifolia	dt. Name Kümmel-Silge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Silene vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Succisa pratensis	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Tofieldia calyculata	dt. Name Gewöhnliche Simsenlilie
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

Zus. Quelle

wiss. Name Campanula rotundifolia	dt. Name Rundblättrige Glockenblume
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Carex caryophylla	dt. Name Frühlings-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Carlina vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Eberwurz
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Centaurea jacea s. l.	dt. Name Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Daucus carota	dt. Name Wilde Möhre
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Echium vulgare	dt. Name Stolzer Heinrich
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Eupatorium cannabinum	dt. Name Echter Wasserdost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Euphorbia cyparissias	dt. Name Zypressen-Wolfsmilch
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Euphrasia officinalis	dt. Name Echter Augentrost
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Hypericum perforatum	dt. Name Echtes Johanniskraut
--	--------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

<p>Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Leontodon hispidus Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Rauher Löwenzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Leucanthemum ircutianum Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Wiesen-Margerite Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Linum catharticum Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Purgier-Lein Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Lotus corniculatus Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Hornklee Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Orchis militaris Häufigkeit wenige, vereinzelt Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Helm-Knabenkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Origanum vulgare Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Dost Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Picea abies Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnliche Fichte Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Pimpinella saxifraga Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle Zus. Quelle</p>	<p>dt. Name Kleine Pimpinell Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>
<hr/>	
<p>wiss. Name Pinus sylvestris Häufigkeit etliche, mehrere Status Quelle</p>	<p>dt. Name Wald-Kiefer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

Zus. Quelle

wiss. Name Polygala amarella	dt. Name Sumpf-Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Polygala vulgaris	dt. Name Gewöhnliche Kreuzblume
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Populus tremula	dt. Name Espe
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Rhinanthus alectorolophus s. l.	dt. Name Zottiger Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Rhinanthus minor	dt. Name Kleiner Klappertopf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Salix myrsinifolia	dt. Name Schwarz-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Scabiosa columbaria	dt. Name Tauben-Skabiose
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Silene vulgaris	dt. Name Gewöhnlicher Taubenkropf
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

wiss. Name Thymus pulegioides	dt. Name Arznei-Thymian
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Status	Wuchsfläche (m²)
Quelle	
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Pfeifengraswiese im NSG Tuffsteinbruch Weissenbronnen I -
28124341300100

10.12.2020

wiss. Name	Juncus articulatus	dt. Name	Glanzfrüchtige Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Molinia caerulea	dt. Name	Blaues Pfeifengras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	Tofieldia calyculata	dt. Name	Gewöhnliche Simsenlilie
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m²)	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher - 28124341300102

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300102
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher
LRT/(Flächenanteil): 6411 - Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** HO001
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 15155
Kartierer Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 06.07.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bei der Erfassungseinheit handelt es sich um mäßig artenreiche Pfeifengraswiesen in einem größerem Niedermoorkomplex. Sie sind verzahnt mit Feuchtwiesen und Seggenrieden. Die gut strukturierten Bestände stocken auf basenarmen bis mäßig basenreichen Standorten mit dem entsprechendem Arteninventar. Die Flächen werden von flachen Gräben entwässert. Kleinflächig baut der Faulbaum (*Rhamnus frangula*) die Bestände ab. Basenärmere Standorte zeichnen sich durch Torfmoosdecken aus.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Die Erfassungseinheit ist mäßig artenreich, aber mit dem typischen Arteninventar. Daneben sind Gehölze zu finden.
Habitatstruktur	B	Es handelt sich um eine gut strukturierte Streuwiese. Teilweise kommen Brachezeiger (Gehölzaufkommen) vor. Der Standort wird durch flache Gräben gering entwässert.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Es handelt sich um eine mäßig artenreiche, aber gut strukturierte Pfeifengraswiese basenarmer bis mäßig basenreicher Standorte.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 218 Entwässerung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach
 810 Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Agrostis canina</i>	dt. Name Hunds-Straußgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher - 28124341300102

10.12.2020

wiss. Name	Angelica sylvestris	dt. Name	Wilde Engelwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Anthoxanthum odoratum	dt. Name	Gewöhnliches Ruchgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Betula pubescens	dt. Name	Moor-Birke
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Calluna vulgaris	dt. Name	Heidekraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex echinata	dt. Name	Stern-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex elata	dt. Name	Steife Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex flacca	dt. Name	Blau-Segge
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lasiocarpa	dt. Name	Faden-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex nigra	dt. Name	Braune Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex panicea	dt. Name	Hirsen-Segge
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher - 28124341300102

10.12.2020

Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Carex rostrata	dt. Name Schnabel-Segge
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Comarum palustre	dt. Name Blutauge
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Deschampsia cespitosa	dt. Name Rasen-Schmiele
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Equisetum palustre	dt. Name Sumpf-Schachtelhalm
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Filipendula ulmaria	dt. Name Mädesüß
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Frangula alnus	dt. Name Faulbaum
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Galium uliginosum	dt. Name Moor-Labkraut
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus conglomeratus	dt. Name Knäuel-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Juncus effusus	dt. Name Flatter-Binse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	<hr/>
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher - 28124341300102

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Luzula campestris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Hasenbrot Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia thyrsiflora Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Strauß-Gilbweiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lysimachia vulgaris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Gilbweiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lythrum salicaria Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blut-Weiderich Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Molinia caerulea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaues Pfeifengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Pedicularis sylvatica Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Läusekraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Peucedanum palustre Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Haarstrang Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Ranunculus flammula Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status	dt. Name Brennender Hahnenfuß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Pfeifengraswiesen im NSG Sassweiher - 28124341300102

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Salix aurita Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ohr-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Salix repens s. l. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Kriech-Weide Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Scutellaria galericulata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Helmkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sphagnum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Succisa pratensis Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnlicher Teufelsabbiß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Thalictrum aquilegifolium Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Akeleiblättrige Wiesenraute Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Valeriana dioica Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Baldrian Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Viola palustris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Veilchen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I - 28124341300103

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300103
Erfassungseinheit Name Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I
LRT/(Flächenanteil): 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HO002
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7232
Kartierer	Offenwanger, Hans	Erfassungsdatum	06.07.2018 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Die Erfassungseinheit wird als Zwischen- und Übergangsmoor am Ostrand des Hochmoors charakterisiert. Sie befindet sich im Übergang zum östlich angrenzenden Niedermoorbereich. Es wurde ein charakteristisches Arteninventar aus Hoch-, Zwischen- und Niedermoorarten sowie eine Decke von Torfmoos aufgenommen. Die Fläche wird im östlichen Teil im Rahmen der Streuwiesenmähd mitgepflegt. Außerdem findet sich Gehölzaufkommen im Bestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Es ist ein typische Arteninventar vorhanden.
Habitatstruktur	B	Die Habitatstruktur ist typisch strukturiert, aber teilweise mit Bulten. Der Wasserhaushalt wird nur gering durch die Gräben im Niedermoor beeinträchtigt. Teilweise ist die Fläche durch Streuwiesenmähd und Gehölzaufkommen beeinträchtigt.
Beeinträchtigung	A	Es sind keine weiteren Beeinträchtigungen vorhanden.
Gesamtbewertung	B	Es handelt sich um einen kleinen Übergangs- und Zwischenmoorbestand mit typischen Arten und einer charakteristischen Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 422 Streumähd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	218 Entwässerung, landwirtschaftlich	Grad 1	schwach
	810 Sukzession	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Andromeda polifolia	dt. Name Rosmarinheide
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Betula pubescens	dt. Name Moor-Birke
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I -
28124341300103

10.12.2020

Quelle	Zus. Quelle
wiss. Name Calluna vulgaris Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heidekraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex echinata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Stern-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex elata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Steife Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex lasiocarpa Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Faden-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Carex rostrata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schnabel-Segge Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Cirsium palustre Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Kratzdistel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Drosera rotundifolia Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rundblättriger Sonnentau Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Eriophorum angustifolium Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Schmalblättriges Wollgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Eriophorum vaginatum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Moor-Wollgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Frangula alnus	dt. Name Faulbaum

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I -
28124341300103

10.12.2020

Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Molinia caerulea Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blaues Pfeifengras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Peucedanum palustre Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Sumpf-Haarstrang Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Pinus sylvestris Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wald-Kiefer Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Potentilla erecta Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Blutwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Rhynchospora alba Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Weiße Schnabelsimse Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Sphagnum spec. Häufigkeit dominant Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vaccinium myrtillus Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Heidelbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vaccinium oxycoccos Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Moosbeere Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
wiss. Name Vaccinium uliginosum s. str. Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status	dt. Name Gewöhnliche Moorbeere (i. e. S.) Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I -
28124341300103

10.12.2020

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoore im NSG Sassweiher I -
28124341300103

10.12.2020

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Wolfegg -
28124341300104

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300104
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Wolfegg
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB003
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	292
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	06.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des rechten Gewässerufers der Wolfegger Ach ist ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen ausgebildet. Der schmale Bestand besteht nur aus Einzelbäumen, es herrscht also kein Innenwaldklima. Dazwischen finden sich Wiesen und Hochstauden. Aufgebaut wird der Bestand aus ca. 20 bis 30 m hohen Eschen (*Fraxinus excelsior*), dazwischen Korb-Weiden (*Salix viminalis*). Die Strauchschicht ist reich an anspruchsvollen Stauden, wie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Typische Baumarten vorhanden.
Habitatstruktur	C	Sehr schmaler Bestand. Keine Altbäume/kein Totholz.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Schmaler gewässerbegleitender Auwaldstreifen in typischer Ausprägung entlang eines schmalen Grabens.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8124 (99.999%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name <i>Alnus glutinosa</i>	dt. Name Schwarz-Erle
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name <i>Carex spec.</i>	dt. Name
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Wolfegg -
28124341300104

10.12.2020

wiss. Name Corylus avellana Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Hasel Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Dactylis glomerata Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Wiesen-Knäuelgras Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Epilobium hirsutum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Zottiges Weidenröschen Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
---	---

wiss. Name Fraxinus excelsior Häufigkeit zahlreich, viele Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Gewöhnliche Esche Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Geranium robertianum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Ruprechtskraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Geum urbanum Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Echte Nelkenwurz Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	--

wiss. Name Impatiens glandulifera Häufigkeit wenige, vereinzelt Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Indisches Springkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Impatiens noli-tangere Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle	dt. Name Rührmichnichtan Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle
--	---

wiss. Name Iris spec. Häufigkeit wenige, vereinzelt	dt. Name Anzahl Individuen
--	---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Auwaldstreifen an der Wolfegger Ach N Wolfegg -
28124341300104

10.12.2020

Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Lotus uliginosus	dt. Name Sumpf-Hornklee
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Phalaris arundinacea	dt. Name Rohr-Glanzgras
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Prunus padus	dt. Name Gewöhnliche Traubenkirsche
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Salix viminalis	dt. Name Korb-Weide
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle
<hr/>	
wiss. Name Scirpus sylvaticus	dt. Name Wald-Simse
Häufigkeit etliche, mehrere	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Sassweiher - 28124341300105

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300105
Erfassungseinheit Name Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Sassweiher
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	KB044
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	275
Kartierer	Beck, Kerstin	Erfassungsdatum	16.10.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang eines Grabens. Der Bestand ist etwa 1,5 m breit. Die artenarme Vegetationsstruktur ist vorwiegend aus Mädesüß (Filipendula ulmaria) aufgebaut und der Aufwuchs reicht bis in den Graben, der zum Erfassungszeitpunkt kein Wasser führt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarme Ausprägung.
Habitatstruktur	C	Graben führt zum Zeitpunkt der Begehung kein Wasser.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Artenarme gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang eines Grabens.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p>wiss. Name Filipendula ulmaria Häufigkeit sehr viele Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Mädesüß Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galeopsis tetrahit Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB Status Quelle</p>	<p>dt. Name Gewöhnlicher Hohlzahn Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²) Schnellerfassung nein Zus. Quelle</p>
<p>wiss. Name Galium album Häufigkeit etliche, mehrere Häufigkeit BB</p>	<p>dt. Name Weißes Wiesenlabkraut Anzahl Individuen Wuchsfläche (m²)</p>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Feuchte Hochstaudenfluren im NSG Sassweiher -
28124341300105

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Juncus effusus	dt. Name	Flatter-Binse
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Urtica dioica s. l.	dt. Name	Große Brennessel
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoor im NSG Lochmoos NO
Hintermoos - 28124341300106

10.12.2020

Gebiet FFH Altdorfer Wald
Erfassungseinheit Nr. 28124341300106
Erfassungseinheit Name Übergangs- und Schwingrasenmoor im NSG Lochmoos NO Hintermoos
LRT/(Flächenanteil): 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	MR013
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1806
Kartierer	Röhl, Markus	Erfassungsdatum	01.08.2018 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Es handelt sich um ein verschiftes Faden-Seggenried mit wenig kennzeichnenden Arten. Häufig sind Arten der Phragmitea und Molinietaalia beigemischt. Der Bestand ist eher untypisch ausgebildet. Es handelt sich um eine junge Brache mit Schilf (*Phragmites australis*) auf ca. 30% der Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenig kennzeichnende Arten.
Habitatstruktur	C	Viel Schilf (<i>Phragmites australis</i>), Streuauflage.
Beeinträchtigung	A	Keine weiteren.
Gesamtbewertung	C	Untypisches, verschiftes Faden-Seggenried mit wenig kennzeichnenden Arten, Wasserstand ist mäßig hoch (außerhalb des Biberstaus).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8124 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name Angelica sylvestris	dt. Name Wilde Engelwurz
Häufigkeit zahlreich, viele	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flacca	dt. Name Blau-Segge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung nein
Quelle	Zus. Quelle

wiss. Name Carex flava	dt. Name Echte Gelbsegge
Häufigkeit wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoor im NSG Lochmoos NO
Hintermoos - 28124341300106

10.12.2020

Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex gracilis	dt. Name	Schlank-Segge
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Carex lasiocarpa	dt. Name	Faden-Segge
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Centaurea jacea agg.	dt. Name	Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Cirsium palustre	dt. Name	Sumpf-Kratzdistel
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Epilobium palustre	dt. Name	Sumpf-Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Eriophorum latifolium	dt. Name	Breitblättriges Wollgras
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Inula salicina	dt. Name	Weiden-Alant
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
wiss. Name	Lotus uliginosus	dt. Name	Sumpf-Hornklee
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8124341 - Übergangs- und Schwingrasenmoor im NSG Lochmoos NO
Hintermoos - 28124341300106

10.12.2020

wiss. Name	Lythrum salicaria	dt. Name	Blut-Weiderich
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Mentha aquatica	dt. Name	Wasser-Minze
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Phragmites australis	dt. Name	Schilf
Häufigkeit	sehr viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Potentilla erecta	dt. Name	Blutwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	

wiss. Name	Viola palustris	dt. Name	Sumpf-Veilchen
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Häufigkeit BB		Wuchsfläche (m²)	
Status		Schnellerfassung	nein
Quelle		Zus. Quelle	
